Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

14,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 487. Bezirks-Fernsprecher No. 52. Dienstag, den 19. October. Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1897.

Morgen-Ausgabe.

Eine Anleitung zur Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens.

III. Einkommen aus Handel und Gewerbe.

A. Allgemeines.

a) Handel- und Gewerbetreibende sind bezüglich ihres Einkommens aus anderen Quellen (als Handel und Gewerbe), insbesondere aus Kapital-, Grundvermögen, gewinnbringender Beschäftigung, mögen sie es auch in ihren Geschäftsbüchern nachweisen, denselben Veranlagungsvorschriften unterworfen, wie alle andern Kapital- und Grundbesitzer (O.-V.-G. I S. 44).

Das Einkommen aus den anderen Quellen muß also z. B. getrennt in den Steuererklärungen angegeben werden — bei Ungültigkeit der Steuererklärung (§ 26 E.-St.-G.).

b) Das aus auswärtigem (außerhalb Wiesbadens) Gewerbebetrieb und Grundbesitz stammende Einkommen muß zunächst auf der 1. Seite und dann auch auf Seite 2 des Formulars nochmals getrennt angegeben werden (§ 26 E.-St.-G.).

c) Für denselben Gegenstand dürfen nicht doppelte Absetzungen stattfinden: z. B. bei den Betriebskosten und bei den Abschreibungen (O.-V.-G. V. 160). Häufig werden die Ausgaben für Unterhaltung von Gebäuden in der Deklaration nochmals vom Hauseinkommen abgezogen, trotzdem sie schon in den Büchern, also dem gewerblichen Einkommen, verrechnet sind. Es ist dies unzulässig.

d) Alle Schuldzinsen (mit alleiniger Ausnahme der Zinsen der laufenden Geschäftsschulden), ferner alle dauernden Lasten, alle Beiträge für Unfall-, für Krankenkassen rc., für Lebensversicherung sind — falls sie durch die Bücher laufen — dem gewerblichen Einkommen wieder zuzurechnen, da sie ja auf Seite 2 des Deklarationsformulars getrennt und besonders vom Gesammteinkommen abzuziehen sind. Es würde sonst eine doppelte Absetzung dieser Posten stattfinden, ein Fehler, der oft gemacht wird.

e) Es dürfen ferner nicht abgezogen werden folgende Ausgaben (Sind sie vom Gewinn abgerechnet worden, so müssen sie behufs Ermittelung des steuerpflichtigen Einkommens wieder zugesetzt werden): Vermögens- und Kapitalverluste, soweit sie das feste oder stehende Betriebskapital — im Gegensatz zum flüssigen oder umlaufenden — treffen (Fuisting S. 103); Rückzahlungen auf fingirte Konten rc. (Fuisting III S. 106, 130), soweit sie nicht Abschreibungen, sondern Kapitalansammlungen darstellen; Verwendungen zur Verbesserung, zur Vermehrung des Vermögens; zur Erweiterung oder ersten Einrichtung eines Geschäftes, sonstige Kapitalanlagen, Kapitalabtragungen.

„Als zur Verbesserung oder Geschäftserweiterung verwendet gelten diejenigen Ausgaben, welche weder zur Deckung von laufenden Betriebsunkosten, noch zur Erhaltung und Fortführung des Betriebs in dem bisherigen Umfang dienen, sondern mit welchen Einrichtungen oder Anlagen zur Erzielung eines höheren Ertrags oder zur Ausdehnung des Betriebsumfangs bestritten werden."

Abzugsfähig sind dagegen wieder geringfügige Verwendungen für Verbesserungen rc., wenn sie lediglich durch eine gute Wirthschaft im laufenden Betrieb geboten und sachgemäßer Weise aus den laufenden Betriebseinnahmen gedeckt werden (Fuisting III S. 81, Note 86).

f) Außerordentlich häufig wird sodann noch dagegen verstoßen, daß Steuern nicht abgezogen werden dürfen: § 9 Einkommensteuergesetz. Es ist zwar zulässig, daß alle Steuern durch die Bücher laufen. Aber da direkte Staatssteuern vom Gewerbebetriebe und Grundeigenthum Seitens des Staates nicht mehr erhoben werden, so müssen alle direkten Steuern und Abgaben dem gewerblichen Einkommen wieder zugerechnet werden, wenn sie — wie dies meist der Fall ist — in den Büchern als Unkosten gebucht, folglich also vom Bruttogewinn in der Buchführung abgezogen worden sind. Alle direkten Steuern und Abgaben sind nach den heutigen Gesetzen Haushaltungsausgaben (§ 9 II 2 E.-St.-G.) und dürfen als solche vom steuerpflichtigen Einkommen nicht abgezogen werden.

Es gilt dies namentlich für Einkommen- und Ergänzungssteuern, Grund- und Gebäudesteuern, Gewerbesteuern (O.-V.-G. I S. 8, III S. 191); für alle andern direkten Kommunalabgaben oder Steuern; für Einquartierungslasten, Kirchensteuern, Versicherungsprämien für die Hauseinrichtung (Mobilien rc.). O.-V.-G IV S. 12, I S. 281.

g) Zu beachten ist ferner, daß dem gewerblichen Einkommen wieder zugesetzt werden: die baaren Entnahmen für den Haushalt, insbesondere auch für persönliche Zwecke, Geschenke, Unterstützungen rc., ferner der Werth der etwa aus dem Betriebe für den Haushalt, insbesondere auch für persönliche Zwecke, Geschenke, Unterstützungen rc. entnommenen Waaren, Gegenstände rc. Dazu gehört auch Lohn, Kost, Wohnung des für die eigene Haushaltung, insbesondere für persönliche Bedienung gehaltenen Personals.

h) Häufig wird auch das Einkommen aus dem Sonder-Vermögen der Frau oder Kinder trotz der Vorschrift des § 11 E.-St.-G. (Art. 6 der Ausführungs-Anm.) nicht angegeben.

i) Oft wird auch die im Art. 106 des Handelsgesetzbuchs bei der offenen Handelsgesellschaft vorgesehene, sogenannte „Verzinsung" der eigenen Einlage nicht mit deklarirt, sondern nur der im Art. 107 näher beschriebene — nach Deckung der Einlage-Zinsen verbleibende — Gewinn. Diese Einlage-„Verzinsung" ist aber stets steuerpflichtig. Steuerlich ist sie „Einkommen aus Handel und Gewerbe", § 14 E.-St.-G. Sie ist in einer ungetrennten Summe zusammen mit dem vom Handelsgesetzbuch Art. 107 als eigentlicher „Gewinn" bezeichneten Betrage als das „Einkommen aus Handel und Gewerbe" zu deklariren.

B. k) Das steuerpflichtige Einkommen aus Handel und Gewerbe wird, falls ordnungsmäßige Bücher, insbesondere Bilanzen und Inventuren, vorliegen, aus den Bilanzen ermittelt. Zu beachten ist aber hierbei zunächst, daß die Bilanzen nur den jeweiligen Vermögensstand darstellen, das gewerbliche Einkommen im Sinne des Einkommensteuergesetzes dagegen unberücksichtigt lassen, also auch nicht ohne Weiteres ergeben. Die Einkommensbesteuerung rechnet mit Jahres-Einnahmen und -Ausgaben, für welche in der Bilanz kein Raum ist. Letztere zählt nur die Aktiva und Passiva, also „das Vermögen" auf.

Das steuerpflichtige gewerbliche „Einkommen" ist also verschieden von dem durch die Differenz der Bilanzen nachgewiesenen jährlichen Vermögenszuwachse. Ersteres wird gefunden:

1. durch Zusetzung derjenigen Ausgabebeträge, welche nach § 9 nicht das Einkommen mindern, sondern aus diesem entnommen werden;

2. durch Zu- oder Absetzung der außerordentlichen Einnahmen oder Vermögensverminderungen des § 8 des Einkommensteuergesetzes (O.-V.-G. IV 243, Pr. V. Bl. 96/7, S. 228), da solche lediglich das Vermögen treffen (Fuisting III. S. 105).

l) Die Angaben der Bilanzen unterliegen hinsichtlich ihrer Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der freien Prüfung und pflichtgemäßen Entscheidung der Veranlagungsbehörden. Jede Bilanz ist namentlich daraufhin zu prüfen, ob sie nicht Ausgabeposten, Abschreibungen oder Rücklagen enthält, die vom Standpunkt eines vorsichtigen Kaufmanns zwar berechtigt sein mögen, für die Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens aber gleichwohl auszuscheiden sind (O.-V.-G. I S. 59).

m) Namentlich unterliegt auch dieser Prüfung der Behörden die Angemessenheit der regelmäßigen jährlichen Abschreibungen, welche einer angemessenen Berücksichtigung der Werthverminderung der dem Gewerbebetriebe gewidmeten Gegenstände und Rechte entsprechen, insbesondere für die Abnutzung von Gebäuden, Maschinen, Betriebsgeräthschaft rc., für Substanzverminderungen (z. B. bei Sand-, Kalk- und Thongruben), für unsichere Forderungen und dergleichen (Fuisting III, S. 105).

Für das Maß der hiernach zulässigen Abschreibungen sind die bezüglich der kaufmännischen Buchführung geltenden Grundsätze bestimmend. Die Angemessenheit der Abschreibungen unterliegt schließlich der Entscheidung der Veranlagungsbehörden.

Häufig verbergen sich hierunter — steuerlich unzulässige — Kapitalansammlungen, nämlich dann, wenn die regelmäßige Werthverminderung überschritten wird. (Schluß folgt.)

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 19. October.

Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmals. (Schluß.)

Nach dem Fallen der Hülle verweilten die fürstlichen Herrschaften noch einige Zeit in dem Kaiserzelt, das Denkmal auf sich einwirken lassend, und begaben sich dann zu dem Monument, woselbst der Kaiser, die Kaiserin und die Kaiserin Friedrich Kränze niederlegten. Unter Führung des Herrn Kammerherrn v. Hülsen unternahmen sie sodann einen Rundgang um das Denkmal, um welches eine große Anzahl weißgekleideter Schülerinnen der hiesigen Schulen und einige Klassen des hiesigen Gymnasiums Aufstellung genommen hatten. Der Kaiser zeichnete den Schöpfer des Denkmals, Herrn Bildhauer Uphues, mit einer längeren Ansprache aus, wobei er sich anscheinend sehr zufrieden über das Werk des Künstlers ausdrückte, begrüßte den Herrn Oberbürgermeister v. Ibell und überreichte darauf dem Herrn Intendanten Kammerherrn v. Hülsen den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit Krone und Schleife. Ferner wurden von den Majestäten u. A. noch der Herr Oberpräsident Magdeburg und Excellenz v. Liebenau angesprochen. Kränze wurden weiter am Denkmal niedergelegt von J. K. H. der Frau Prinzessin Luise von Preußen, von der Stadt Wiesbaden (Lorbeerkranz mit Schleife in den Stadtfarben und mit dem Stadtwappen), vom Offizierkorps des Grenadier-Regiments Kronprinz Friedrich Wilhelm, 2. Schlesisches Nr. 11, vom Offizierkorps des 6. badischen Infanterie-Regiments, von den alten Kriegern mit der Widmung: „Dem unvergeßlichen Führer Sr. Majestät dem Kaiser Friedrich die alten Krieger Wiesbadens". Die Hohen Herrschaften, die etwa eine viertel Stunde an dem Denkmal weilten, nahmen sodann vor demselben an der Wilhelmstraße Platz und ließen die an der Parade betheiligten Truppen vorbeidefiliren. Hierauf begaben sich die Hohen Herrschaften per Wagen in das Schloß; zuerst die beiden Kaiserinnen, dann der Kaiser, an dessen Seite sich der General der Infanterie v. Mischke befand, darauf die kaiserlichen Prinzen und zuletzt Prinz Heinrich. Alle Mitglieder des kaiserlichen Hauses und nicht zum Wenigsten die zugendlichen, in ihren Uniformen ungemein schmuck und herzgewinnend aussehenden Prinzen wurden natürlich von dem Publikum auch jetzt wieder mit stürmischen Hochrufen begrüßt, wofür dem letzteren der freundliche Dank der Hohen Herrschaften wurde. Der Kaiser legte außer seinem Kranze in schwarz-weißen Farben auch einen solchen in den badischen Farben — roth und gold — am Denkmal nieder und zwar im Namen des Großherzogs von Baden. — Nach der Parade defilirten die Kriegervereine salutirend am Denkmal vorbei. — Nachmittags statteten der Kaiser, die Kaiserin und die übrigen fürstlichen Gäste der im „Park-Hotel" wohnenden Großfürstin Constantin einen Besuch ab. — Die Abreise der Kaiserin Friedrich nach Cronberg erfolgte Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Das Kaiserpaar und die anderen fürstlichen Gäste fuhren in das Schloß zurück. Prinz Heinrich und Gemahlin machten eine Ausfahrt. — Das Festessen im Kgl. Schlosse umfaßte 120 Gedecke. Der Kaiser hielt bei der Tafel eine Rede, worin er zunächst auch im Namen seiner Mutter und Geschwister für die Errichtung des Denkmals dankte und dann in längeren, schönen und erhebenden Ausführungen erörterte, was der Kaiser Friedrich dem deutschen Volke gewesen und wie er für dessen höchste Ideale gekämpft und gearbeitet habe, und versicherte, daß er für diese Ideale seines hochseligen Vaters auch zu wirken beabsichtige. Gerade hier im Bezirk habe der hochselige Kaiser gern geweilt, und namentlich die Saalburg bei Homburg habe ihn oft angezogen. Er — der Kaiser — habe den Entschluß gefaßt, die weitere Wiederherstellung der Saalburg selbst in Angriff zu nehmen. Dann gedachte der Kaiser der treuen Hingebung der Gemahlin des Kaisers Friedrich, seiner erlauchten Mutter, und brachte ein Hoch auf diese aus, in welches die versammelten Kinder und Enkel sowie die ganze Festversammlung begeistert einstimmten. — An der Tafel saßen dem Kaiser zur Rechten die Kaiserin Friedrich, zur Linken die Kaiserin Auguste Victoria, neben dieser Prinz Heinrich und neben der Kaiserin Friedrich der Kronprinz. Das Festmahl währte von ½2 bis 3 Uhr. Während der Kaffee eingenommen wurde, wurden der engere Denkmals-Ausschuß und sonstige Persönlichkeiten den Majestäten vorgestellt.

— **Personal-Nachrichten.** Den Oberförstern Else zu Königstein, Wendland zu St. Goarshausen und Krumhaar zu Johannisburg ist der Titel Forstmeister mit dem Rang der Räthe vierter Klasse verliehen worden.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, den 22. October, Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend: a) Verkauf einer städtischen Wegfläche an der Schubertstraße; b) Verkauf einer städtischen Flughrabenfläche am Biebricherweg; c) Verkauf mehrerer Bachbett- und Wegflächen an der Seerobenstraße; d) Neuwahl je eines Armenpflegers für das 5. Quartier des 4. Armenbezirks und für das 11. Quartier des 6. Armenbezirks. 2. Ein Gesuch des Fuhrunternehmers Herrn Louis Müller um Gewährung einer Entschädigung. 3. Bericht des Finanzausschusses, betreffend den von der Verwaltung des Augusta Victoria-Bades gestellten Antrag auf Ermäßigung ihres Wasserbezugspreises. 4. Berichterstattung des Bauausschusses, betreffend a) Abänderung des Fluchtlinienplanes für den Distrikt „Schierstein erlach"; b) den Entwurf zu einem Fluchtlinienplan für das Gelände zwischen Walkmühlstraße, Aarstraße und Lahnstraße; c) den Antrag des Magistrats wegen Neupflasterung verschiedener Straßenstrecken für Rechnung des Titels O. V. Nr. 2 und 3 des diesjährigen Etats.

— **Zu der Enthüllungsfeier** haben die „Wiesbadener Kunstsäle, so wird uns geschrieben, ein so festliches Gewand angelegt, daß die prächtigen Räume kaum wieder zu erkennen sind. In pietätvoller Erinnerung an den Kaiser ist in der Mitte des Saales ein in des Meisters eigenthümlicher Art gehaltenes Bildniß des Kaisers Friedrich von F. v. Lenbach zwischen Lorbeeren aufgestellt. Nicht weit davon prangt das von Sr. Majestät dem Kaiser dargeliehene Werk William Pape: „Die Jubiläumsfeier des Deutschen Reiches im Kgl. Schloß zu Berlin am 18. Januar 1896". Dies hochinteressante Bild, dessen Vorarbeiten in der Kollektion von charakteryollen Studien man bereits im ersten Saale bewundern kann, ist geeignet, das ganze Interesse in Anspruch zu nehmen. Der weihevolle Moment, wo Se. Maj. der Kaiser, in der Hand die Fahne des ersten Garde-Regimentes zu Fuß, seine Ansprache mit den Worten schließt: „Ein Reich, ein Volk, ein Gott", ist künstlerisch voll erfaßt und dargestellt. Der große Saal der Wiesbadener Kunstsäle erscheint umgestaltet, Sitze, Blumengruppen schaffen kleinere Abtheilungen, welche mit prachtvollen orientalischen Teppichen belegt sind. Auch an den Wänden befinden sich in kleineren Gruppen ungemein reizvolle Darstellungen von Fr. v. Defregger, F. A. v. Keulbach, Osw. Achenbach rc. rc. Ein kolossales Werk von Hans Petersen führt den Beschauer auf die hohe See, sodaß auch die Marine in glänzendster Weise vertreten ist. Unter den kunstgewerblichen Leistungen gewahren wir ein ganz originelles neues und einziges Werk, das „Schwarze Adler-Glas", ein reizvolles Werk, das unser Mitbürger, der vorzügliche Meister seines Faches, Herr Zitzmann, in den Räumen der Wiesbadener Kunstsäle hergestellt hat.

— **Vortrag.** Am Freitag Abend hielt Herr cand. jur. Karl Teske vor einem zahlreichen Auditorium in der Marktschule einen Vortrag über das Thema: „Kritik des Einigungssystems Stelze, Schrey, Velten". Zur Einleitung brachte der Redner an der Hand von Aeußerungen der Vertreter des Systems „Schwatze", wie das neue Einigungssystem in Süddeutschland zutreffend bezeichnet wurde, die Beweggründe zur Einigung der drei Schulen, welche nur in der Angst vor dem immer mächtiger werdenden Kolosz Gabelsberger zu suchen seien. Der Vortragende zeigte alsdann an der Tafel die Zeichen, die Vokalisation und die Konsonanten-Verdoppelung des neuen Systems im Vergleich mit dem Gabelsbergerschen. Jedem Laien fällt hierbei sofort auf, daß fast sämmtliche Zeichen des Einigungssystems entlehnt sind aus dem Gabelsbergerschen und nur mit anderer Bedeutung verwendet werden. An einzelnen Beispielen erläuterte er, wie das System auf das Prinzip hin, ein einfaches Regelwerk zu geben, die Einfachheit der Schriftzüge völlig verliere und dadurch den Anspruch auf Schreibflüchtigkeit gänzlich entbehren müsse. Weil aus diesem Grunde, wie der Herr Redner weiter ausführte, das Einigungssystem nicht den Anforderungen, die heutzutage an ein Stenographiesystem gestellt werden, entspricht, so werden ihm auch fernerhin die preußischen Schulen verschlossen bleiben. Gegen Schluß seines Vortrags machte der Herr Vortragende energisch Front gegen die in letzter Zeit in mehreren hiesigen Zeitungen versteckt gemachten Angriffe gegen das Gabelsbergersche System, indem er den betreffenden Herrn aufforderte, Beweise für seine unrichtigen Auslagen zu bringen oder dieselben zu widerrufen. Doch schien derselbe, da er der Gabelsbergerschen Stenographie überhaupt nicht mächtig ist, die Beweise für seine Behauptungen nicht geben zu können. Nachdem der Redner mit dem Ausruf: „Vorwärts für die Sache Gabelsbergers" seinen mit großem Beifall aufgenommenen Vortrag geschlossen hatte, erbeilte der Vorsitzende des Gabelsberger Stenographen-Vereins das Recht zur Diskussion, welche aber von Seiten des Einigungssystems nicht aufgenommen wurde, da der Vortragende das System ja so dargestellt hätte, daß dagegen nichts zu erwidern sei. Der Vorsitzende des Gabelsberger Stenographen-Vereins erklärte noch im Namen des Vereins, daß sich derselbe auf weitere Zeitungskämpfe nicht einlasse, und schloß damit den Vortragsabend.

— **Ohnmächtig geworden** sind in dem furchtbaren Gedränge gestern früh in der Wilhelmstraße etliche Frauen. Eine Dame mußte sogar von ein paar Schutzleuten in die Anlagen am Warmen Damm gebracht werden, wo sie sich erst nach geraumer Weile wieder erholte.

— **Eingestürzt** ist am Sonntag Morgen ein Neubau an der Mainzerstraße bis auf die Umfassungsmauern. Daß sich das Bauwesen gerade am Sonntag auf diese Art über seine Errichtung beschwerte, darüber darf man sich — so wenig erheblich die Geschichte an sich auch ist — noch freuen, denn an einem Werktag, bei Anwesenheit der Arbeiter, passirt, hätte der Einsturz jedenfalls einiges Unglück angerichtet.

— **Einer, der gern draufschlägt,** hat gestern Mittag in einem hiesigen Gasthause einen jungen Mann, der, wie Augenzeugen versicherten, sich ahnungslos und in aller Unschuld mit einigen Mädchen unterhielt, von hinten überfallen und mit einem Bierseidel und einem Messer Gesicht und Kopf dermaßen zugerichtet, daß sich der Ueberfallene zu einem Heilgehülfen begeben mußte, wo ihm zur Feier des Tages der Kopf kreuz und quer mit Wattebauschen und Leinwandstreifen umwickelt wurde. Die Verletzungen sind nicht gerade gefährlich; der Mann, der gern draufschlägt, wurde verhaftet.

— **Verunglückt** ist am Samstag Abend der hier in Arbeit stehende Schreiner Stritter von Niederwalluf auf dem Bahnhof dortselbst, als er von dem noch im Gange befindlichen Eisenbahnzug absprang. Er wurde so schwer verletzt, daß der Tod alsbald eintrat. Stritter hinterläßt eine Frau und sieben Kinder.

— **Von einem schweren Unglück** wurde am Sonntag Nachmittag die Delaspeestraße 4 wohnende Familie des Kaufmanns Herrn Josef Raudnitzky heimgesucht. Das achtjährige Söhnchen derselben benutzte, wie es leider so Kindergewohnheit ist, zu seinem Vergnügen das Treppengeländer als Rutschbahn; dabei fiel er drei Treppen hoch herab in den Hausflur und erlitt schwere Verletzungen.

— **Kleine Notizen.** Die Metzgergasse wird zum Zweck der Reparatur einer Wasserleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt. — Hofphotograph C. H. Schiffer, Taunusstraße 4, hat gestern einige Aufnahmen von der Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmals gemacht, die, wie man uns mittheilt, als wohlgelungen bezeichnet werden können.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Auch diesen Winter wird der hiesige Verein „Frauenbildung" eine Reihe öffentlicher Vorträge veranstalten. An dem ersten Vortragsabend des Wintersemesters (21 October) wird Fräul. Anita Augspurg, Dr. jur., aus München über: „Die Rechtsstellung der deutschen Frau" sprechen. Da der Verein „Frauenbildung" zum Ziele hat, für die erweiterte Bildung des weiblichen Geschlechts zu wirken, um den Frauen zu innerer und äußerer Selbständigkeit zu verhelfen, so gehört auch die Aufklärung der öffentlichen Meinung über die „Rechtsstellung der Frau" in sein Interessengebiet.

* **Limburg,** 17. October. Gefänglich eingezogen wurde der Landmann Peter Stumm von Obertiefenbach im Oberlahnkreis, weil er unter dem Verdacht steht, seinen Schwager J. Schneider, welcher in einem Brunnen todt aufgefunden wurde, erschlagen und dann in den Brunnen geworfen zu haben. Außer den Schärfungen infolge des Sturzes zeigte die Leiche 17 Hiebwunden und eingeschlagenen Schädel. Die beiden Schwäger sollen in der letzten Zeit in Zwistigkeiten geldst haben. Auch die Frau des ermordeten J. Schneider aus Oberliefenbach wurde gefänglich hier eingebracht, da sie im Verdacht stand, mit dem der Ausführung des Mordes verdächtigen Schwager des Schneider im Einverständniß gehandelt zu haben. Wie verlautet, hat dieselbe denn auch gestanden, daß Stumm die That vollbracht und zwar während Schneider im Bette lag und schlief. Sie habe vor der Thür aufgepaßt, damit Niemand dazu komme.

Kleine Chronik.

In der Nähe des Ostbahnhofs in Hanau ließ sich eine Frau, die an Fettsucht litt, von einem Eisenbahnzug überfahren und fand den Tod.

Nunmehr hat auch der Besitzer eines anderen großen Gartenlokals in Köln-Riehl einen Drohbrief erhalten, daß an einem bestimmten Tage seine Säle in Brand aufgehen würden. Die Erregung unter der dortigen Bevölkerung nimmt stetig zu. Die meisten Männer, namentlich die zahlreichen Wirthe, wachen, da jene Gegend fortgesetzt noch ausreichend polizeilichen Schutzes entbehrt, die ganze Nacht hindurch und stellen von den Bürgern unterhaltene Privatwachen auf. Trotz eifrigster Bemühungen der Kriminalpolizei ist es noch nicht gelungen, die Brandstifter ausfindig zu machen.

Zu 100 Mark Geldstrafe wurde der Redakteur der Dortmunder sozialdemokratischen Arbeiter-Zeitung, Theis, verurtheilt, weil in der genannten Zeitung behauptet war, der bekannte Gendarm Münter sei verschwunden bezw. durchgebrannt.

Ein Verein radelnder Künstlerinnen ist in Hannover in der Bildung begriffen. In der Leinestadt fahren eine große Anzahl dieser Damen, die außer an den verschiedenen Bühnen auch in Maler- und Gesangskreisen zu finden sind. Dieser neueste Damen-Verein Hannovers dürfte sicher in Kürze sich einer großen Mitgliedschaft erfreuen.

In Altheim bei Biberach brannte es in letzter Zeit wiederholt. Jetzt wurde der Brandstifter entdeckt; es ist nach der „Ulm. Ztg." der Hornist der Altheimer Feuerwehr. Der Mann hörte sich zu gern Alarm blasen, weshalb er „zündete".

Samstag Vormittag fand in Sigmaringen die feierliche Enthüllung des von dem Fürsten von Hohenzollern errichteten Denkmals Kaiser Wilhelms I. statt.

Die Enthüllung des Kieler Bismarck-Denkmals von Harro Magnussen ist auf den 6. November festgesetzt.

Kriminalkommissar v. Tausch ist von seinem viermonatlichen Urlaub nach Berlin zurückgekehrt, sodaß nunmehr die gegen ihn eingeleitete Disziplinaruntersuchung, welche der Regierungsrath Dieterici vom Königl. Polizeipräsidium führt, ihren Fortgang nimmt.

Ein „zeitgemäßes Gesuch" veröffentlichte eine Berliner Tageszeitung: „Junger Mann mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen, der eigene Schreibmaschine, möglichst auch Fahrrad besitzt, sofort gesucht. Anfangsgehalt 75 Mk. pro Monat!"

Die Dachstuhlbrände in Charlottenburg finden jetzt täglich ihre Fortsetzung. In fast allen Fällen wird Brandstiftung vermuthet.

Die Einweihung des Bürgermeister Petersen-Denkmals auf dem Platze vor dem Stadthause in Hamburg findet am 22. d. M. statt. Das Denkmal besteht aus einer Bronceplatte des verstorbenen Bürgermeisters, die von dem kürzlich verstorbenen Bildhauer Viktor Tilgner in Wien modellirt ist.

Der von Hamburg nach Antwerpen bestimmte Dampfer „Powys Castle" hatte unterwegs mit einem fürchterlichen Sturm zu kämpfen. Der Kapitän sowie ein Matrose wurden über Bord gespült und ertranken.

Der fürstliche Forstassistent v. Nehrhoff-Holderberg in Pleß übersprang bei der Verfolgung eines Fischdiebes einen Graben, das Gewehr, das er über die Schulter gehängt hatte, entlud sich; die Kugel drang dem Beamten in den Kopf und tödtete ihn.

Auf den Schlackenhalden zu Zawadzki, O.-Schl., ist eine 18-jährige Hüttenarbeiterin jämmerlich verbrannt. Sie siebte Schlackenschutt, kam dabei mit dem Saum ihrer Kleider an ein eben aus der Hütte ausgefahrenes Schlackenstück und stand sofort in Flammen.

Von einem wüthenden Hengste getödtet wurde in Rundorf bei Trebbin der Bauerngutsbesitzer Lehmann. Er hatte vor einigen Tagen einen Hengst gekauft, welcher gleich nach dem Ankauf schlug und biß. Mittwoch Abend wollte Lehmann den Pferden das letzte Futter geben, dabei sprang der Hengst auf ihn zu, zerriß die Kette und zerbiß ihm den linken Arm derart, daß er drei- bis viermal gebrochen und ganz zerfleischt war. Auf das Hülfegeschrei des Unglücklichen eilten die Angehörigen herbei, konnten aber nur einen Schwerverletzten dem wüthenden Pferde entreißen. Schon bei der Transportirung nach der Bahn, auf welcher er nach Berlin zur Charité gebracht werden sollte, starb er.

In der Zuckerfabrik Tapiau in Königsberg i. P. wurden durch siedenden Zuckersaft zwei mit Reparaturen beschäftigte Schlosser, Pawlowsky und Wackernagel, derart verbrannt, daß sie ihren Verletzungen erlagen. Den Behörden ist Anzeige erstattet worden.

Nach dem „Finanzherold" wurde der notarielle Verkauf des Gasthofs zum „Württemberger Hof" in Nürnberg an Ferd. Hillenguß, Direktor des „Frankfurter Hofs" in Frankfurt a. M., um 2,300,000 Mk. vollzogen.

In Neudingen bei Tuttlingen liegt ein 11-jähriges Mädchen schon seit über 50 Tagen in schlafsüchtigem Zustande, ohne Nahrung zu sich zu nehmen, im Bette.

In München ist ein Gendarmerie-Stations-Kommandant flüchtig gegangen. Er soll ein Fahrrad gestohlen und verlegt haben.

Im englischen Seebade Southport entpuppte sich eine Lehrerin, die durch sieben Jahre in einer Mädchenschule Unterricht gab, als Mann. Bis man ihr auf die Schliche kam, ging sie mit einer Hülfslehrerin durch. Es sollen die intimsten Sachen vorgekommen sein.

Aus London, 12. October, schreibt man: William Walker, ein Gegner der Impfung, führte letzter Tage einen eigenthümlichen Grund an, weshalb sein Kind nicht geimpft werden sollte. Er berief sich auf die Bibel. Im Evangelium St. Matthäi stehe zu lesen: „Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, sondern die Kranken." Nun, sein Kind sei gesund. Die Berufung nützte Walker nichts. Er verließ den Gerichtssaal mit den Worten: „Ihr werdet am jüngsten Tage gerichtet werden."

In den letzten Tagen des September haben auf Mindanao und Jolo (Sulu) furchtbare Erdbeben stattgefunden, worunter die Gegend von Zamboanga und Baulan am meisten gelitten hat. Riesige Erdspalten haben sich gebildet. In den ersten Augenblicken herrschte ein unbeschreiblicher Schrecken, da Personen und Thiere durch die der Erde entsteigenden Schwefeldünste erstickten. Die Erscheinung zeigte sich auch auf dem Meer. Ungeheure Wellen überschwemmten die Küsten und rissen Alles mit sich fort. Die Bewohner flohen entsetzt ins Gebirge.

Letzte Nachrichten.

Brüssel, 18. October. Wie der „Soir" meldet, ist die Congoreise des Königs beschlossen. Dieselbe findet im nächsten Frühjahr statt. — Eine Schaar Radfahrer überfuhren auf der Chaussee Spaziergänger. Drei Personen wurden getödtet und mehrere verwundet.

Gent, 18. October. Hier wurde der Direktor der großen Wollfabrik Belem verhaftet, weil er seine 22-jährige Frau vergiftete, um seine Maitresse heirathen zu können.

Budapest, 18. October. Ueber die angekündigte Ministerkrisis in Wien wird hierher gemeldet, daß mehrere hervorragende Mitglieder des Polenklubs ganz energisch erklärten, eine solche Krisis bestehe überhaupt nicht. Es seien vielmehr für die nächsten Wahlen Ueberraschungen zu erwarten, die zu einer Verständigung mit den Mitgliedern der Rechten führen würden.

London, 18. October. Der Korrespondent des „Standard" in Konstantinopel behauptet, daß der Ministerrath, welcher am vergangenen Freitag in Konstantinopel abgehalten wurde, eine Erklärung abgegeben hat, worin die kretensische Autonomie als berechtigt anerkannt, aber jeder Vorschlag abgelehnt wird, wodurch die Integrität des Reiches nicht vollständig gewahrt sei, die Pforte erklärte, nachdem die europäischen Mächte sich unfähig gezeigt hätten, den Aufstand auf Kreta zu dämpfen, betrachte sie es nunmehr als ihre Aufgabe, den Frieden wieder herzustellen und einen englischen Gouverneur von Kreta zu ernennen.

Belgrad, 18. October. Wie bestimmt verlautet, hat Simic dem König telegraphisch die Demission des Kabinetts nach Wien gemeldet und der König dieselbe angenommen. Mit der heute erfolgenden Rückkehr des Königs soll sofort ein liberales oder farbloses Kabinett ernannt werden, welches mit der bisherigen inneren und äußeren Politik brechen soll.

Geschäftliches.

Sorgsame Mütter! Die Pflege der Haut bei Kindern, besonders im zartesten Säuglingsalter sollte eine Hauptaufgabe jeder Mutter sein, denn hiervon hängt in vielen Fällen das Gedeihen und die Gesundheit unserer lieben Kleinen ab. Von größter Wichtigkeit ist es, eine milde reizlose Seife anzuwenden, welche die Thätigkeit der Haut fördert, sie geschmeidig macht, vor Wundsein und Aufspringen schützt, überhaupt in vielen Fällen Hautleiden verhütet und beseitigt. Da nun hervorragende Aerzte die „Patent-Myrrholin-Seife" als die beste Kinderseife erklärten, dieselbe auch auf der Ausstellung von Erzeugnissen für Kinderpflege 2c. in München-Nymphenburg die höchste Auszeichnung, die „goldene Medaille" erhielt, so liegt es im Interesse einer jeden Mutter, nur diese Seife für den täglichen Gebrauch zu nehmen. Ueberall, auch in Apotheken, erhältlich. F 9

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Reichstagsstellvertreter u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Bochumer Gussstahl-Verein. Seit nicht weniger als drei Wochen ist die betreffende Verwaltungsrathssitzung wegen Vorlage des Jahresberichts als bevorstehend avisirt, welche Verzögerung denn auch die Börse mehrfach verstimmt hat. Nun, da der Bericht endlich da ist mit einer Mehreinnahme von ca. 8 Millionen Mark und dem höchsten bisher überhaupt erzielten Betriebsgewinn, ist das Kritteln daran in Berlin rein bürslich, d. h. aus einer Spekulationstendenz heraus anzusehen. Interessant ist noch, wie die Generalunkosten seit fünf Jahren um 393,000 Mk. zurückgegangen sind, obgleich diesmal gegen 1895/96 eine Steigerung um 80,000 Mk. eintrat. Was soll es nun heissen, dass die Erzeugnisse des Bochumer Gusstahl-Vereins auffällig theurer werden konnten, als bei den anderen Eisen- und Stahlwerken? Das ist doch nichts Ungünstiges. Ebenso wenig ist die Zahlenangabe der Aufträge für das erste neue Quartal recht zu vermissen, da wir doch erst vorige Woche gehört haben; wie angespannt u. A. die Wagenbau-Abtheilung mit den Aufträgen für die preussischen Staatsbahnen zu thun hat. Betreffend dann die befriedigenden Aussichten für das laufende Jahr, so drückt sich da der Bericht so massvoll aus, als ob der im Aufsichtsrath vertretene Schaffhausensche Bankverein, sowie die Berliner Handelsgesellschaft momentan kein Interesse daran hätten, die Börsenbewegung irgendwie mehr nach oben gehen zu lassen.

Vom Bergwerksmarkt. Inmitten der plötzlichen Zweifel an Deutschlands Eisenkonjunktur hatten wir bereits auf die merkwürdige Unkenntniss der thatsächlichen Verhältnisse hingewiesen, da doch vor Allem Oberschlesien auch sonst unmöglich so glänzende Kohlenabschlüsse auf Jahre hinaus machen konnte. Die Preisherabsetzungen der Breslauer Grosshändler andererseits betrafen Lagerpreise, wie solche in Berlin selbst zu jeder Hausse-Zeit noch stärker schwanken, ohne weiter böslich ausgebeutet zu werden. Nunmehr wird aber auch ein Roheisenabschluss bekannt, wo die Laurahütte eine ganze Jahresproduktion zu 60 Mk., also zu dem denkbar höchsten Preise, angekauft hat. Das liefert doch den fraglosen Beweis für ein noch langes Anhalten der Vollbeschäftigung. Zeigt sich doch letztere auch innerhalb unserer Fabrikation, sodass z. B. die preussischen Staatsbahnen ihre neuen 400 Lokomotiven vor in fünfviertel Jahren garnicht hergestellt sehen können. Auch das Bandeisen-Syndikat ist nichts weniger als auseinander! Bei solchen Feststellungen der Wahrheit handelt es sich natürlich nicht um eine Anregung der Börsentendenz, sondern um die ungleich wichtige Aufklärung über unseren Arbeitsmarkt, denn nicht von hohen Coursen, sondern von dem flotten Gang der Industrie leben grosse Theile unseres Volkes.

Deutschland und Italien. Unser Konsum leistet doch noch etwas für den Dreibund, indem wir z. B. noch im vorigen Jahre als der grösste Abnehmer in Italien auftreten konnten. So haben wir allein an Seide für 92 Millionen bezogen, sodann folgen erst Früchte mit nur 18 Millionen, während Hanf, Eier und Olivenöl etc. zusammen noch circa 49 Millionen ausmachen. Dagegen ist unser Export nach Italien um circa 15 Millionen gegen unsere Einfuhr zurückgeblieben. Hauptartikel: Eisenwaaren, von denen wir allein für 45 Millionen dorthin verkauften, welches Gebiet natürlich ohne die neuere Hochofen-Industrie in Italien noch entwickelungsfähiger gewesen wäre. Unsere Chemikalien und Farbwaaren wurden bis zu 18 Millionen Lire abgegeben, jedenfalls ein Zeugniss für das Anwachsen der dortigen Baumwollefabriken, denen billigere Arbeitslöhne als in Deutschland und England zur Seite stehen. Dagegen senden wir noch immer viele Wollwaaren nach Italien, vorigen Jahr für 22 Millionen Lire. Was nun Ruhr- und Saarkohle betrifft, so hat das kohlenarme Italien in dieser Beziehung von der Gotthardbahn nur wenig Vortheil, indem englische Kohle noch immer bevorzugt wird.

Der Mangel an Eisenbahn-Waggons wird stets fühlbarer, wie auch die Klagen in der letzten Sitzung der Kölner Handelskammer beweisen. Nach einer Mittheilung wurden Freitag und Samstag voriger Woche keinerlei Wagenladungen nach Essen (Hauptbahnhof) wegen Ueberfüllung abgefertigt. Die gesammten Verkehrs-Einrichtungen erweisen sich demnach als unzureichend. Die hohen Ueberschüsse der Eisenbahnen scheinen hierin keine Besserung herbeizuführen, obgleich seit Jahren in regelmässigen Zwischenräumen die Klagen sich wiederholen. Ein vollständiger Zusammenbruch unserer Verkehrsverhältnisse würde eintreten, falls die Schiffahrt durch ungünstige Wasserverhältnisse unterbrochen würde und ein Theil des Wasserverkehrs dann auf die Eisenbahn übergehen müsste. Eine durchgreifende Abhülfe ist unbedingt erforderlich, nicht allein im Interesse des Güterverkehrs, sondern auch der Betriebssicherheit. (Köln. Volksztg.)

International Druckluft-Gesellschaft in Berlin. Mit Bezug auf die Nachricht, dass die Pariser Druckluft-Gesellschaft im verflossenen Betriebsjahr etwa 1,300,000 Francs Ueberschuss erzielt habe gegen 781,000 Francs im vorhergegangenen Jahre, welche Nachricht auf den Stand der Disconto-Antheile an der Samstags-Börse einen gewissen Einfluss ausgeübt hat, hebt die „Berl. Börs.-Ztg." ausdrücklich hervor, dass die Pariser Gesellschaft und die Berliner Internationale Druckluft-Gesellschaft zwei völlig selbständige Aktien-Unternehmungen darstellen. Dass die Pariser Gesellschaft ihr Aktienkapital festgelegt und in absehbarer Zeit auf Erzielung einer Dividende nicht zu rechnen habe, sei eine längst bekannte Thatsache und ebenso sei es bekannt, dass sie zum Weiterbetrieb ihrer Anlagen Vorschüsse von der Berliner Druckluft-Gesellschaft erhalten habe, deren Verzinsung mit 6 pCt. erfolgen soll. Die Internationale Druckluft-Gesellschaft, deren Aktien sich im Besitz einer unter Führung der Diskonto-Gesellschaft stehenden Gruppe befinden, sei also an dem Schicksal der Pariser Gesellschaft nur insoweit interessirt, als die Verzinsung besagter Vorschüsse und deren etwaige spätere Rückzahlung in Betracht komme. Von diesem Gesichtspunkt aus bilde mithin das Ergebniss des letztjährigen Betriebes der Pariser Gesellschaft eine erhebliche Besserung für die Stellung der Internationalen Druckluft-Gesellschaft, denn letztere erhalte in diesem Jahre auf ihre im ganzen 1,587,000 Francs ausmachende Zinsforderung 1,300,000 Francs, während ihr im Vorjahr nur 750,000 Francs aus diesem Titel zuflossen.

Eine englische Kritik der russischen Finanzen. Der englische Generalkonsul in Petersburg, John Michell, unterzieht die russischen Finanzverhältnisse einer Besprechung, der wir Folgendes entnehmen: Die in den Budgetausweisen hervortretenden Zunahmen der Einkünfte seien mehr scheinbare als wirkliche, indem sie zum weitaus grössten Theile aus den Betriebseinnahmen der vom Staate gebauten oder erworbenen Eisenbahnen oder aus dem Alkoholmonopol stammten und für diese Mehreinnahmen auch grosse Mehrausgaben aufgewendet werden müssten. Der Bericht belegt diese Auffassung mit der Angabe, dass Ende 1896 sich das im Betrieb befindliche Eisenbahnnetz Russlands über eine Gesammtlänge von 25,898 englischen Meilen, wovon nur 8299 nicht vom Staate betrieben wurden, erstreckte; im Bau begriffen waren 5567 englische Meilen. Im vorigen Jahre übernahm die russische Regierung die Moskau-Brest- und die Riga-Tukkum-Linie. Das bedeutendste im Gang befindliche Unternehmen, die sibirische Eisenbahn, hat dem Staat bereits eine Ausgabe von 33 Millionen Pfd. Sterl. allein für die Hauptlinie verursacht. Von dieser Bahn seien aber mindestens einstweilen keine entsprechenden Einnahmen zu erwarten. Bei der Beurtheilung der russischen Verhältnisse könne auch das Daniederliegen der dortigen Landwirthschaft in Betracht. Die schwierige Lage, in der sich die Landwirthschaft des russischen Reiches im Allgemeinen befindet, werde am besten durch die Thatsache illustrirt, dass die Auswanderung nach Sibirien im vorigen Jahre einen grösseren Umfang als je annahm. Die ungünstige Lage, in die auch der Landadel gerathen sei, beweise der Umstand, dass durch kaiserlichen Ukas der Zinsfuss auf die von der Adelsagrarbank entnommenen Darlehen von 4 auf 3½ pCt. herabgesetzt werden musste, wobei noch zugestanden wurde, dass rückständige Zinszahlungen bis zur Maximalgrenze von 12 pCt. gegen 3½ pCt. Jahreszinsen und ½ pCt. Amortisation gestundet werden können. Diese dem Landadel gemachte Konzession könne die Agrarbank in die ernsteste Situation bringen; schuldet doch der Adel derselben insgesammt etwa 43 Millionen Lstrl. Mit Bezug auf die Handelsbanken meint Herr Michell, die Prüfung der letzten Abschlüsse dieser Banken beweise, dass die Gründungs- und spekulativen Operationen derselben sehr bedeutend die Grenze des legitimen Geschäfts überschreiten. Diese Praxis der Banken habe sich bereits gerächt, indem viele von ihnen entweder Papiere, die überhaupt keinen Markt haben, oder aber stark entwerthete Effekten in ihren Portefeuilles hätten. Diese Kritik mag einigermassen durch den englischen Antagonismus gegen Russland beeinflusst sein, mancherlei Zutreffendes enthält sie darum doch.

Die französischen Guthaben. Nachdem Aehnliches in diesem Jahre bereits mit den Schweizer Banken abgemacht worden war, erscheint es keineswegs unmöglich, dass die Berliner Institute, welche jetzt grosse Summen aus Paris bezogen haben, für den Wechselcours aufzukommen haben. Danach würden die französischen Geldgeber bei jener ganzen Transaktion lediglich mit dem Diskonto zu thun haben, was natürlich nach Monaten Pariser Wechsel in Berlin sehr gefragt und theuer machen könnte.

Griechenlands Aussenhandel. Wie man der „Pol. Korr." aus Athen schreibt, hat die Ausfuhr Griechenlands in den ersten sieben Monaten des Jahres 1897 35.48 Mill. Drachmen betragen gegen 35.80 Mill. Drachmen in der korrespondirenden Periode des Vorjahres. Die Einfuhr in den Monaten Januar bis Juli 1897 hat einen Zollertrag von 11,585,415 Drachmen gegen 14,913,923 Drachmen in der korrespondirenden Periode des Jahres 1896 abgeworfen, was einem Minus von 3,328,507 Drachmen gleichkommt.

Die Steinkohlenerzeugung Japans. Die Förderung der Steinkohlen in Japan, welche 1875 erst 560,000 Tonnen betrug, ist gegenwärtig auf mehr als 3 Millionen Tonnen gestiegen, von denen die Hälfte im Lande verbraucht, die andere Hälfte nach China (namentlich Hongkong und Schanghai), Singapur und San Francisco in Kalifornien ausgeführt wird. Die Ausfuhrkohle stammt aus den Kohlenlagern von Mike auf Kiushiu und aus den Lagern von Hokkaido. Hongkong führt allein 600,000 Tonnen japanische Kohle jährlich ein, die für Dampfschiffe und in den Fabriken verbraucht wird. In San Francisco benutzt man die japanische Kohle zur Gasbereitung. Die Einfuhr japanischer Kohle nach Kalifornien ist noch im Steigen, trotzdem die Frachten hoch zu stehen kommen und Rückfracht für Japan in San Francisco nicht zu haben ist.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 19. October, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 299½, Disconto-Commandit 197.75, Staatsbahn —.—, Lombarden —.—, Gotthardbahn-Actien 150.50, Schweizer Centralbahn 141.60, Schweizer Nordostbahn 114.70, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 92.40, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Italien. Mittelmeer —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-procent. Mexikaner —.—. Tendenz: still.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. October 1897.

Reichsbank-Discont 5 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Discont 5 %.

	Staatspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	102.75
3½	» » »	102.70
3.	» » »	96.90
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	102.75
3½	» » »	102.90
3.	» » »	97.40
4.	Bad. St.-Obl. »	100.40
4.	» » v. 1895 »	100.40
3½	» » v. 1892 »	102.25
4.	Bayer. » »	101.95
3.	» »	96.60
3½	Hamb. St.-Rte. »	105.
3.	» Obl. »	94.85
4.	Hessische Obl. »	102.20
3.	Sächsische Rte. »	95.50
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	101.20
4.	» » 81-88 »	101.45
4.	» » 85-87 »	—
4.	» » v. 1891 »	—
3½	» »	101.30
3.	» »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	102.
3½	» » 86 »	100.20
3.	» »	90.10
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.90
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	30.30
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v. 87 »	38.
5.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	—
5.	» » ult. »	—
5.	» » 10000r »	92.45
5.	» » kleine »	92.40
3.	» » » »	59.20
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	104.60
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	102.
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	86.80
4.2.	» » » April »	86.95
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	86.10
4.2.	» » » Mai »	86.40
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	33.30
*3.	» äuss. Schuld £	22.40
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	—
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.65
5.	» » kl. »	101.65
5.	» » v. 1893 »	100.85
4.	» » am. 1890 »	91.50
4.	» » innere Lei	88.50
4.	» » äuss. »	91.50
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	102.80
4.	» » Elsb. A.I-II »	103.85
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	—
5.	Serb. amor. G.-R. £	64.60
5.	» Tabak-Rente »	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	61.80
4.	» kl. »	—
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	96.50
4.	» » £ 20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v. 88 ℳ	95.20
4.	» priv. v. 1890 £	90.70
4.	» cons. Obl. »	79.40
4.	» conv. Lit. B »	—
4.	» » » C »	—
4.	» » » D »	22.50
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.45
4.	» » » ult. »	103.40
4.	» » » fl. 500 »	103.65
4.	» » » fl. 100 »	103.80
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	103.
4½	» » » Silb. »	86.40
4.	» St.-Rte. Kron. »	103.30
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	103.
4.	» Grundentl. fl.	83.30
*5.	Argent. v. 1887 Pes	73.20
*4	» v. 88 innere »	59.85
*4	» v. 88 äuss. £	61.90
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	85.40
6.	Chin. Staats-Anl. £	110.60
5½	» » » ℳ	104.80
5.	Chines. Goldanl. 1896	—
4.	Un. Egypt.-A. cptl. £	108.
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	103.70
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040r »	93.70
6.	» » 408r »	96.30
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	87.95
5.	» » 408r »	88.
3.	» cons. inn. ult. £	24.20
	Zf. Städt. Obligationen.	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	—
3½	» N & Q »	—
3½	» S »	100.70
3½	» T. v. 91 »	100.50
3½	Darmstadt »	100.70
3.	Karlsruhe 1886 »	93.10
3½	Mainz 86 u. 88 »	99.85
3½	Wiesbaden »	100.50
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	94.70
5.	» 1888 »	—
4.	Lissabon 2000r »	65.20
4.	» 400r »	—
5.	Neapel St. gar. Le.	86.
4.	Rom Ser. II-VIII »	94.
3½	Zürich 1889 Fr.	100.80
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	41.75
4½	Stadt Buenos-Air. £	73.90
	Zf. Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	160.70
4.	Frankfurter Bank	136.40
4.	Amsterdamer Bank	169.
5.	Badische Bank	120.40
4.	Berl. Handelsg. ult.	166.
4.	Darmst. Bank »	154.50
4.	Deutsche Bank »	201.50
4.	D. Genoss.-Bank »	119.
4.	» Vereinsbank	118.
4.	Discont.-Comm. »	197.30
4.	Dresdner Bank »	155.60
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	179.70
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	128.
4.	Mitteld. Creditb.	112.80
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	145.90
4.	Nürnb. Vereinsbk.	215.30
4.	Pfälzische Bank	141.20
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	138.
4.	» Hyp.-Bank	172.05
4.	Schaaffhaus. B.-V.	148.30
4.	Süddeutsche Bank	101.60
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.50
4.	Württ. Vereinsbk.	148.70
5.	Oesterr.-Ung. Bank	806.
5.	Oesterr. Länderbk.	192.
5.	» Creditanst.	299.37
5.	Ungar. Creditbk.	—
5.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	215.75
4.	Allg. Els. Bkges.	93.
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	115.
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	130.
5.	Banque Ottomane	119.30
	Zf. Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	117.20
4.	Ludwigsh.-Bexb.	247.
4.	Lübeck-Büchen.	167.50
4.	Marienb.-Mlawka	82.50
4½	Pfälz. Maxbahn	153.10
4.	» Nordbahn	140.
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Ces. ö. W.	103.50
5.	Böhm. Nord »	220.
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	—
4.	Czakath.-Agram »	56.
5.	» Pr.-Act. »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lomberg-Czern. »	244.75
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	283.50
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	73.87
5.	» Nordwest »	—
5.	» » Lit. B »	224.
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	121.50
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	98.
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	150.20
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	89.80
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	141.30
4.	» Nordost	114.70
4.	Verein. Schweizb.	80.
4.	Ital. Mittelmeer	99.25
4.	» Meridionales	135.65
4.	Westsicilianer	53.
4.	Luxemb. Pr.-Henri	108.70
	Zf. Industrie-Actien.	
4.	Allgem. Elekt.-G.	260.50
4.	Anglo-Ct.-Guano	73.
5.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	454.
5.	» Zuckerf. Wagh.	59.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	141.50
5.	» » Pr.-A.	152.
4.	Brauerei Binding	231.
4.	» Duisburg	125.
4.	» z. Eiche (Kiel)	174.
4.	» z. Essighaus	—
4.	» Kalk (v. Bardh.)	130.50
4.	» Kempff	150.
4.	» Mainzer Act.	219.
4.	» Park Zweibr.	128.
4.	» Stern, Oberrad	256.
4.	» Storch, Speyer	123.
4.	» ver. Gräff & Sgr.	—
4.	» Werger	86.
4.	Brauhaus Nürnberg	144.
4.	Cementw. Heidelb.	180.25
5.	Chem. Fabr. Griesh.	285.50
5.	» Goldenbg.	161.60
4.	» Weiler & Co.	—
6.	» Albert	117.75
4.	Dpfkornb. u. Hofef.	—
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	242.
5.	D. Verlagsanstalt	155.
4.	Elect. A. Schuckert	251.50
5.	Farbwerke Höchst	455.50
5.	Filzfabrik Fulda	187.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	108.70
5.	» Trambahn	262.
4.	Gelsenk. Gusst.	133.50
4.	Glasindustr. Siem.	218.50
4.	Grazer Trambahn	—
4.	Int. B.-u. E.-B. St-A.	187.20
6.	» » » » Pr.-A.	193.
5.	» Elektr. G. Wien	—
5.	Kölner Strassenb.	—
4.	» Verl. u. Druck.	123.
4.	Mehl- u. Brödf. Ha.	100.80
5.	Nied. Leder f. Spler	211.50
5.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	121.80
5.	Spinn. Hüttenhm.	91.50
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	101.50
4.	Türk. Tab.-Action	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Brl.-Frft. Gum.	135.
4.	» D. Oelfabriken	102.30
5.	» Schuhst. Fulda	145.50
4.	Verlag Richter	—
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	122.60
4.	Westd. Jute-Spinn.	118.
4.	Zellstoffth. Waldh.	244.
4.	Zellstoff Dresden	109.50
	Zf. Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	186.
4.	Concordia, Bgb.-G.	281.50
4.	Couri Bergw.-A.-G.	161.50
6.	Dort. U. Pr. A. Lit. A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	182.50
4.	Harpener Bergbau	182.60
4.	Hibern.-Bergw.-G.	196.50
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kallw. Aschersleb.	148.50
5.	» Westeregeln	198.80
*.	Lothr. Eisenwerke	27.25
6.	» Pr.-A. Lit. A.	60.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	125.50
5.	Oest. Alpine Mont.	109.30
4.	Riebeck. Montan	193.
4.	Ver. Köln. & Laurah.	166.50
	Zf. Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
5.	» Silber fl.	84.
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	—
4.	» West Slb. fl.	85.30
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	99.45
4.	» stfr. »	102.40
4.	Franz-Josef Slb. fl.	—
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.25
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	114.60
5.	» Nordwest »	114.45
5.	» Lit. A, Silb. fl.	94.55
5.	» » B, » »	94.60
5.	» Südl. Lomb. Gd.	107.80
4.	» » » » ℳ	101.
3.	» » » » Fr	77.
3.	» » » » 1871 » »	77.30
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.55
4.	» » » » ℳ	103.70
3.	» » 1-8 Em. Fr	96.85
3.	» » 9 » »	94.40
3.	» » v. 1885 »	93.60
3.	» » Erg.-N. »	95.
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	111.
3.	» » » »	88.30
3.	Raab-Oedb. » »	84.60
4.	Rudolf Silber fl.	—
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.40
5.	Ung. Galizische fl.	92.15
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.60
3.	» » 500r	57.60
4.	» Mittelmeer »	97.70
3.	Livorneser »	60.20
4.	Sardin. Second. Le.	87.60
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	61.70
3.	» » 500r »	61.70
5.	Toscan. Central »	94.20
4.	Westsic. v. 1879 »	100.20
5.	» » v. 1880 »	95.30
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.50
3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. »	93.
4.	Russ. Südwest Rbl.	102.75
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	—
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	102.90
5.	Anatolische ℳ	93.20
3.	Port. E.-B. v. 86u. 89	60.40
5.	Niedl. Transv. Obl.	—
5.	Odste de Minas stfr.	70.80
	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	
*4.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4.	Brunsw. & W. 1938	73.90
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	103.90
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	—
6.	Central Pac. 1898	99.80
6.	do. (Joaq Vall) 1900	100.
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	91.75
5.	» Milw-St. Paul 1910	115.80
5.	» » » » 1921	112.15
4.	» » » » 1989	100.45
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	102.75
7.	Denv. & Rio Gr. 1900	106.50
4.	» » » » 1936	86.50
5.	Georgia Centr. 1937	90.80
4.	Illinois Centr. 1953	97.80
6.	Louisv. & Nsh. 1921	119.
3.	» » » » 1980	63.75
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	112.50
6.	North Pac. I. M. 1921	116.60
*6.	do. III » 1987	76.30
*5.	do. cons. » 1989	53.90
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	74.60
4.	Oreg. Rw-Nav. 1946	88.50
6.	Missouri Cons. 1920	88.90
6.	South Pe Cal. 1905/6	105.70
5.	Wst. N-Y-Pb. 1937	104.85
3.	» » Gen. M. & C.	45.20
	Zf. Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.05
3½	» »	99.20
4.	Nürnb. » Pfldbr. »	100.10
3½	» » » »	99.40
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	100.40
3½	» » » »	99.40
3½	D. Grundcdk.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hyp. b. 1885 »	99.20
4.	» » v. 1886/90 »	102.20
3½	Fkt. Hyp. S. XII. »	99.20
3½	» » » XV. »	100.50
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	99.70
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.
4.	» » »	101.
3½	» » »	98.40
4.	Meining. Hyp-B. »	98.10
4.	» II.-B. unk. 1900	101.
3½	» » ℳ	100.
3½	Mitld. Bodc. Greiz »	100.25
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.20
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	102.
3.	» » O »	97.50
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.
4.	» H.-B. v. 1889 »	100.50
3½	» » »	99.20
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.80
4.	Pommer. A.-B. ℳ	101.60
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	99.50
4.	» Centr.-B.-Cr. »	100.70
3½	» » » »	98.90
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	100.20
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	100.50
4.	» » » »	101.50
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.70
3½	» » »	99.10
4.	Sächs. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » »	99.30
4.	Ital. Allg. Imm. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» » Nationalbk. »	—
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	105.50
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	106.
3½	» » »	99.
5.	Serb. St B.-C.-A. Fr.	—

Anlehensloose.

Zf.	Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	144.80
4.	Bayer. » 100	158.
5.	Don. Regul. ö. fl. 100	113.50
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3½	» » II. » 100	112.80
3.	Holl. Comm. fl. 100	103.50
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.85
3.	Madrider Fr. 100	40.60
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	136.70
4.	Oest. v. 1854 ö. fl. 250	—
5.	» » 1860 » 500	125.40
3.	Oldenburger Th. 40	129.50
2½	Stuhlw.-R.-Gr » 100	92.30
*3.	Türk. Frl 400 (i. C. 76)	36.50

Unverzinsliche per Stück.

Zf.		
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	22.90
—	Braunschw. Th. 20	108.70
—	Finländische Th. 10	56.
—	Freiburger Fr. 15	—
—	Genua Le. 150	134.
—	Mailänder Fr. 45	41.50
—	» » 10	12.80
—	Meininger fl. 7	22.25
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	826.
—	» Credit » 58 » 100	339.
—	Pappenheimer fl. 7	23.20
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats ö. fl. 100	272.
—	Venetianer Le. 30	23.15

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	168.72
Antwerpen-Brüssel	80.67
Italien	76.70
London	20.35
Paris	80.75
Schweizer Bankplätze	80.67
Wien	169.94

Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.16
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.34
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.17
Französ. »	80.70
Oesterr. »	169.95

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn),

empfiehlt für den **Herbst und Winter** seine reichhaltigst sortirten fertigen

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Grosses Stofflager bester Fabrikate.

Elegante Anfertigung nach Maass

in eigener Werkstätte.

Streng reelle Bedienung. Sehr billige, absolut feste Preise.

13721

H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Gr. Burgstrasse 10, 1 St., Ecke Herrnmühlgasse.
Silberne Ohrringe von 80 Pf. an. **Silberne Brochen** von 50 Pf. an. 11711

Sultanenpomade. 13551

94er Lorcher à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas, vorzüglicher reiner Tischwein. 13516
Rud. Herber, 28. Nicolasstr. 28.

Guter **bürgerlicher Mittagstisch** 50 Pf. und **Abendtisch** 40 Pf., in und außer dem Hause, Webergasse 45, 1. St. 13396

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.
Direction: **Chr. Hebinger.**
Engagirtes Personal vom 16. bis 31. October 1897.

Steyrisches Damen-Gesang- u. Jodler-Quintett „Moosröserln“ unter Direction des Fräulein **Mizzi von Wenzel,** vordem der Stern der Sängergesellschaft „Sarnthaler“. (Das Quintett, fesche junge Damen, ist das Beste, was in diesem Genre besteht.)

Brothers Morelly, die Gigerln am 3-fachen Reck. (Original-Leistungen in höchster Vollendung.)

Frl. Grethe Rameau, die reizende Soubrette.

Geschw. Borkany, die musikalischen Trapez-Künstlerinnen. (Bis jetzt in diesem Genre einzig dastehend.)

Mr. Hasson und Miss Jenny, Equilibristen auf rollender Kugel. (Ohne Concurrenz.)

Herr Carl Wilhelm, der beliebte Humorist. (Prolongiert.)

NB. Bei vorstehendem Programm ist mehr auf die Qualität als auf die Quantität Bedacht genommen. F 420

Permanente Automaten-Ausstellung
in **Edison's** Phonographen, Kinetoskopen, Panoramen, Musik-, Schau-, Scherz- und Verkaufs- 2c. Automaten. 10832
Täglich geöffnet. — Abwechselndes Programm.
Eintritt frei für Jedermann.
Wilh. Kappes, Taunusstraße 22,
Vertr. der deutschen Automaten-Gesellschaft **Stollwerck & Co.**

Verein „Frauenbildung“.

Vortrag

von Fräul. **Anita Augspurg,** Dr. jur., aus München über: 13693

Die rechtliche Stellung der deutschen Frau

Donnerstag, den 21. October, Abends 8 Uhr,
im Wahlsaale des Rathhauses.
Eintrittskarten zu 1 Mark Abends an der Kasse.

Den Empfang sämmtlicher Neuheiten

für die **Herbst- und Wintersaison** in

fertigen Herren- u. Knaben-Garderoben

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse.

13050

Beste Marke Cognac Deutscher

* die ganze Fl. Mk.	1.75
** " " "	2.—
*** " " "	2.25
**** " " "	2.50
***** " " "	3.—
fine vieux " " "	4.—

gegründet 1844 von H. J. Peters & Cie Nachf. Cöln.

halbe Fl. kosten 20 Pf. mehr wie die Hälfte einer ganzen.

Cognac-naturel die 1/1 Fl. Mk. 4.—.

Aerztlich empfohlen.

Prämiirt mit

Staats-Medaille, Goldene Medaille etc.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9, **F. Enders,** Schwalbacherstrasse, Ecke Michelsberg, **Karl Erb,** Nerostrasse 12, **L. Fischer,** Sedanstr. 1, **Groll,** Schwalbacherstr. 79, **Jean Haub,** Mühlgasse 13, **A. Haybach** Wellritzstr. 22, **Hendrich,** Dambachthal 1, **W. Jumeau,** Kirchg. 7, **Jung Wwe.,** Adolfsallee 2, **L. Kimmel,** Nerostr. 46, **Ph. Kissel,** Röderstr. 27, **W. Klingelhöfer,** Oranienstrasse 50, **F. Klitz,** Rheinstrasse 79, **W. Knapp,** Walramstr. 19, **C. Kramb,** Römerberg 24, **L. Lendle,** Stiftstrasse 18, **A. Mosbach,** K.-Fr.-Ring 14, **Rieser,** Dotzheimerstr. 31, **Fr. Rompel,** Neugasse 7, **Wilh. Schild,** Central-Drog., Friedrichstrasse 16, **Karl Schlick,** Kirchg. 49, **C. A. Schmidt,** Helenenstrasse 2, **Fr. Schmitt,** Wörthstr. 16, **Ad. Weber,** Kaiser-Friedrich-Ring 2, **J. W. Weber,** Moritzstr. 18, **W. Weber,** Westendstr. 3, **A. Wirth's Nachf.,** Ecke Kirchgasse u. Rheinstrasse.

In **Biebrich: Ludwig Klitz,** Friedrichstrasse 28.
" " **H. Steinhauer,** Wiesbadenerstrasse.
" **L.-Schwalbach: M. Wöller.** 6097

Vertreter: Carl Langsdorf
Herrngartenstrasse 5, Part.
Fernsprecher No. 498.

„Gebrannten Kaffee" in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend **à Mk. 0,85., 1., 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80** u. **2 Mk. p. ½ Kilo,** sowie **grosse** Auswahl in **rohem Kaffee billigst** empfiehlt Kirchgasse 49. **Carl Schlick,** Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 10887

Landwirthschaftliches Institut Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters 1897/98 am 25. October. Der ganze Lehrkursus umfaßt zwei Wintersemester. Während des dazwischen liegenden Sommers praktische Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, event. durch Vermittelung der Anstalt. Nähere Auskunft, Programme und Berichte umsonst und postfrei durch den Institutsvorsteher, Herrn Stadtrath **H. Weil, Wiesbaden,** Elisabethenstraße 27, oder durch Oeconomierath **Müller, Hof Geisberg** bei Wiesbaden. 13117

Visitkarten, 100 von 80 Pf. an. **Druckerei Münch,** Albrechtstr. 28.

Conrad Krell,
Taunusstrasse 13, Telephon No. 510,
empfiehlt in grösster Auswahl am Platze:
Vogelbauer.
Vogelbauer-Ständer. 12122
Papageibauer.
Papageiständer.
Blumentische von Mk. 9.50 an.
Blumenständer.
Palmenständer.

---

10 Pf. Reizende Bonbonnièren, 10 Pf. gefüllt mit **Liliput-Fruchtbonbons,** sehr praktisch für Reise, Concert und Theater, per Stück nur **10 Pf.,** nachgefüllt für 5 Pf. im 13522
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Michelsberg 14.

Hydraulischer Thürschliesser.

Neueste Construction.
Keine Oelung.
Leichter Gang.
Langjährige Garantie.
Alleinvertrieb für Wiesbaden und Umgegend: 13325
Wilh. Rosmanith,
22. Hermannstrasse 22.

Einmachfässer und Ständer zu haben Bleichstraße 1. Reparaturen schnell und billig. 11799

Alle Sorten feines
Tafel- und Wirthschafts-Obst
zu bill. Tagespreisen zu verkaufen **Adlerstraße 58, 2.**

Gepflückte Aepfel, im October geerntet, abzug. Karlstr. 44.

Von der Reise zurück; wohne jetzt:

Kleine Wilhelmstrasse 5, 1. Et.

(Verb. zwischen Wilhelmsplatz u. Rheinstrasse).

Sprechstunden: 9—11 Uhr Vormittags, 3—4½ Uhr Nachmittags.

Dr. med. Böttcher.

Journalzirkel.

Freie Auswahl aus **37** Zeitschriften. Wöchentlich **einmaliger** Wechsel. Eintritt jeder Zeit. Prospecte zu Diensten. 11863

Heinrich Roemer,
Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.

Berühmte Aachener

(auf allen Weltausstellungen mit ersten Preisen gekrönt)

Tuche versenden wir zu **bekannten niedrigen** Preisen direct an Private! Zu unseren einige Hundert der modernsten Muster enthaltenden Collectionen haben wir eine ganz **hervorragende** Auswahl der **weltberühmten Aachener** Stoffe aufgenommen und ist dem Publikum Gelegenheit geboten, alle Arten **Tuch — Buckskin — Kammgarn — Cheviot** u. s. w. zu **Herren-Anzügen, Ueberziehern** u. s. w. von den einfachsten bis zu den elegantesten in jeder Preislage **direct von Aachen** zu beziehen. Der Kauf aus dritter und vierter Hand fällt fort und ist daher die Ersparniss beim Bezuge aus **unserem bekannten** Etablissement eine **ganz bedeutende.**

Jeden Tag erhalten wir aus allen Theilen Deutschlands und des Auslandes **Empfehlungen, Anerkennungen** in grosser Anzahl! Wir bemerken ausdrücklich, dass uns diese Schreiben **aus eigenem Antriebe,** also nicht etwa auf eine Aufforderung hin gesandt werden. Copien und Originale kann Jeder einsehen, um sich von der **Wahrheit unserer Angaben** zu überzeugen! Hier einige Auszüge aus gesandten Briefen, **für deren Richtigkeit wir garantiren:**

„Ich bin noch nie in solch' zufriedenstellender Weise bedient worden." „Ihre Musterkarte hat Bewunderung über die reichhaltige Auswahl und guten Qualitäten erregt." „Ich habe herausgefunden, dass Sie lauter gute, schöne und gediegene Waaren führen." „Ich habe Ihre Monopol-Cheviots durchgesehen und staunte über den niedrigen Preis und die vorzügliche Qualität." „Da sich Ihre Waaren ganz ausgezeichnet getragen haben, bitte wieder um Ihre Muster." „Die Stoffe halten grossartig aus." „Wir sind mit Ihrer Stoffsendung überaus zufrieden." „Ich bin gelernter Manufacturist und war wirklich erstaunt über Ihre Muster." „Ihre Proben habe ich preiswürdiger gefunden, als die mir von anderen Firmen gesandten." „Ich bin mit Ihren Waaren ausserordentlich zufrieden, und soll es mir eine angenehme Pflicht sein, Sie gebührend zu empfehlen." u. s. w. u. s. w.

ca. 1000 solcher Schreiben gingen uns zu und bürgen wohl zur Genüge für unsere hervorragende Leistungsfähigkeit.

Unterziehen Sie sich der kleinen Mühe, uns eine Postkarte zu schreiben, und wird Ihnen dann sofort **franco** eine Collection gesandt werden. Eine **Kaufverpflichtung erwächst Ihnen nicht** und Sie lernen eine Bezugsquelle kennen, die Ihnen **grosse Ersparniss** bietet und Sie **reell und gewissenhaft** bedient.

Ausser unseren **feinen Modesachen** haben wir auch **billigere Waaren** aufgenommen und nennen wir in erster Linie unsere **überall bekannten, thatsächlich berühmt gewordenen:**

Monopol-Cheviot Dieser vorzügliche Stoff besteht aus reiner echtfarbiger Wolle und kostet per Meter 4 Mark; 3 Meter genügen zum Anzug, der sich mithin auf nur **12 Mark** stellt.

Panama-Cheviot reinwollenes, **hochmodernes** Gewebe, 3 Meter zum Anzug **14 Mark.** Beide Qualitäten werden in schwarz, blau und braun geliefert. **Garantie** für reine Wolle, echte Farbe.

Auch über diese billigen Qualitäten gehen täglich die lobendsten Anerkennungsschreiben ein.

Prüfen Sie bitte unsere Muster im eigenen Interesse! F120

Bitte genau Wilkes & Cie., Aachen T 97 zu adressiren.

WILKES & Cie.
Aachener Tuchindustrie,
AACHEN Nr. T 97.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 487. Morgen-Ausgabe. **Dienstag, den 19. October.** **45. Jahrgang. 1897.**

(Schluß.) (Nachdruck verboten.)

Neues Leben.

Roman von **Alexander Römer.**

Als der Arzt kam, kehrte dem Kranken allmählich das Bewußtsein wieder, aber er sprach lallend und der Körper war gelähmt. Dennoch gab der Arzt Hoffnung; es kamen Fälle vor, in denen nach 24 Stunden die Lähmungen schwanden. Ottilie und auch die Freunde des Hauses athmeten auf.

Am Abend, als etwas Ruhe einkehrte und Claus, der Treue, erklärt hatte, während der Nacht bei dem Kranken bleiben zu wollen, kam Ludwig, um Ottilie über den Stand der äußeren Angelegenheiten Bericht zu erstatten. In seinem Ton und Wesen war die alte Herzlichkeit.

Ihr fiel jetzt erst wieder ein, was ihr unter den Aufregungen dieses Tages aus dem Sinne gekommen war, daß sie ihm noch nicht zu seiner Verlobung gratulirt hatte. Sie reichte ihm die Hand und that es jetzt.

„Wie sehr ich mich über Ihr Glück freue, wissen Sie," sagte sie mit bebenden Lippen, „bei den schweren Lasten, die auf mir ruhen, ist es ein unendlicher Trost, daß ich Ihrer jetzt ohne Qual, nur mit tiefer Dankbarkeit gedenken kann. Ihre junge Braut ist reizend," fuhr sie fort, als er noch schwieg, „glücklich und unberührt von dem schweren Drucke des Lebens."

Er war einen Schritt zurückgetreten, und sie sah jetzt scheu zu ihm empor.

„Sie sind da in einem Irrthum befangen, gnädige Frau," sagte er, „das Gerede der Leute ist schuld an dieser Täuschung. Ich bin nicht verlobt."

Sie erschrak und starrte ihn verwirrt an.

„So haben den gestrigen Tag noch vorübergehen lassen," begann sie stockend, „oder —" sie sah ihm plötzlich angstvoll ins Gesicht, „nein, das ist unmöglich."

„Was, gnädige Frau? Daß ich mir einen Korb geholt hätte? Warum sollte es unmöglich sein, aber es ist diesmal nicht der Fall. Ich habe nicht geworben."

„Aber Sie hatten die Absicht, o bitte! verzeihen Sie, es ist sehr taktlos, aber selbst Ihr Freund, der Pastor, sagte mir —"

„Daß ich ernstlich daran dachte, mir eine Frau zu wählen," unterbrach er sie, „er hatte recht gehabt."

„Und — warum?" stammelte Ottilie.

Sie zitterte wie Espenlaub, sie hatte ein Gefühl, als sei es plötzlich mit ihrer Stärke zu Ende. Wie kam sie Unselige dazu, diesen Fall zu erörtern, ehe sie ganz genau unterrichtet war, aber sie hatte ja keinen Augenblick gezweifelt. Jetzt erfüllte sie nur der eine Gedanke, das Gespräch abzubrechen, zu entfliehen, sie mußte allein sein.

Sie hielt ihre Augen gesenkt und fühlte doch seinen Blick. Sah er in ihre Seele? Er durfte nicht hineinsehen.

„Ich sah im letzten Augenblick ein, daß ich es nicht konnte," sagte seine Stimme neben ihr.

Sie erhob, ohne recht zu wissen, was sie that, ihre Hände in stummer Qual zu ihm.

„Bin ich daran schuld? O sagen Sie mir, daß ich nicht daran schuld bin," rang es sich aus ihrer Kehle. Und jetzt war es mit ihrer Kraft zu Ende. „O wenn Sie wüßten, wie ich gebüßt habe," schluchzte sie, „was aus mir geworden ist, sehen Sie ja — meine zerstörte Jugend, mein verfehltes Leben — aber Sie, Sie mußten, sollten glücklich werden. Wenn der Stachel in meinem Gewissen bleibt, so bin ich elend, namenlos elend für alle Zeit."

Sie hatte ihr Gesicht mit den Händen verhüllt und weinte bitterlich.

„Ottilie!"

Es war ein Klang an ihrem Ohr wie Posaunenton, so wild, fast herrisch — sie fuhr empor.

Da stand er, der Kampf spiegelte sich noch auf seinem Gesicht, dann riß er sie plötzlich in seine Arme, preßte sie an sich, badete ihr Antlitz mit seinen Küssen.

„Ottilie, einzig, ewig Geliebte, ewig, ewig," stammelte er unter schwerem Athem, „was ist des Menschen Stärke, was sind Vorsätze, Wille — wo diese Macht kommt, giebt es kein Dawiderkämpfen."

Sie lag in seinem Arm und ließ die Wonne über sich hinfluthen — es war ein Auflösen, ein Sterben, ein Wiedergeborenwerden.

„O mein Gott!" sagte sie endlich, sich langsam aufrichtend, „Ludwig, Ludwig, ist es kein Traum, ist es möglich, daß Du mich noch liebst?"

„Ja — noch," sagte er leise, „das ist das Wunder, und Du?"

Er sah ihr tief in die Augen.

„Ich?" flüsterte sie — „hätte ich damals mich nicht verblenden lassen und die Liebe, die so selig im Herzen heraufdämmerte, gewaltsam erstickt, was hätte ich Dir und mir erspart."

Da wurde die Thür mit einem Ruck aufgestoßen, und Otto Victor, der ein besonderes Manöver anwendete, um mit seinen kurzen Aermchen die Griffe zu erreichen, stürmte im Nachthemdchen herein.

„Mama, Mama! Onkel Ludie!" das Letztere jauchzend, „gute Nacht sagen."

Ludwig hob das Kind vom Boden auf und zerdrückte die Thräne, die ihm ins Auge getreten war, an der weichen, kleinen Wange.

„Mein Junge," sagte er innig, „Du liebst mich, und ich will Dir ein treuer Vater sein."

Ottilie schmiegte sich an die Beiden.

„O, Ihr, mein Glück, meine Welt! Otto Victor, Du Ahnungsloser, das Erbe Deiner Vorfahren geht Dir verloren, aber einen Vater findest Du, der Dich lehren wird, auf eigenen Füßen zu stehen, und das ist besser und sicherer als Geld und Gut. Wie kann ich je Deiner werth werden, Ludwig."

„Du armes Weib hast jetzt genug gelitten," rief er und schlang seinen freien Arm wieder um sie. „Spät ist es gekommen, aber es ist Glück. Was half mir mein Grollen, mein stolzes Wehren, wir gingen Beide darüber zu Grunde. Mich rettete mein Pflichtgefühl zu rechter Zeit, ich konnte die Andere nicht betrügen."

Der Zustand des Barons besserte sich nicht, im Gegentheil, schon am andern Morgen erklärte der Arzt, daß das Ende herannahe.

Trauer lag über dem Hause, aber Ottilie wandelte wie auf Wolken. Niemand, weder der Pastor noch Claus, ahnte, was zwischen Ludwig und der Baronin vorgefallen war. Es ging Alles seinen ruhigen Gang, nur in Ottiliens Herzen war seliger Friede.

Der alte Mann da ward zu seinen Vätern versammelt, ehe der Ruin über ihn hereinbrach, war das nicht Gnade?

In dem Herrenhause der Barone Waldstätten ward jetzt ein anderer Gebieter, der Sohn aus dem Volke, der sich durch eigene Kraft aus seinem Stande heraufgearbeitet hatte, nicht in hochmüthigem Streben nach äußerlichen Ehren, sondern in dem ernsten Verlangen nach höheren Gütern.

Ihr Ludwig blieb ein schlichter Mann, aber den Besten ebenbürtig. Und ihr süßer Knabe, der den Namen der Waldstätten vererbte — möchte in ihm der Geist seines Stiefvaters fortleben, dann hatte er mehr als sein verlorenes Erbe. Nicht am Besitz hängt das Glück. Felix war aufgewachsen unter Glanz und Ueberfluß, und wie hatte er geendet!

Am Abend des andern Tages erlosch das Leben des Barons Victor von Waldstätten. Sein Zustand war ein dämmernder geblieben, und er schied ohne schweren Todeskampf. Das Leichenbegängniß gestaltete sich sehr pomphaft. Ludwig sorgte für alle die Ausstattungen, die dem Range des Verstorbenen gebührten, der Adel der Umgegend erschien vollzählig, und der Schwiegertochter, der jungen Wittwe, deren muthiges Verhalten und Streben nach Erhaltung des Familienbesitzes allgemein gewürdigt worden war, zollte man herzliche Theilnahme.

Was mochte sie jetzt beginnen, dachten Manche, und Niemand ahnte, wie sicher sie geborgen war.

Auch der Pastor mit seinem theilnahmvollen Herzen sorgte noch um sie und ging, als am Abende nach der Bestattung Ruhe in dem Sterbehause eingekehrt war, noch einmal hinüber, um sie nicht in der Oede allein zu lassen. Er traf zu seiner Verwunderung Ludwig bei ihr und erfuhr jetzt das große Geheimniß. Ihm konnten sie es doch nicht vorenthalten.

Er stand einen Moment grenzenlos überrascht, er war doch ein gar schlechter Menschenkenner, er hatte nimmer geglaubt, daß Ludwig sich je zurückerobern ließ.

Ludwig las das ungläubige Staunen auf seinen Mienen.

„Ja, wundere Dich nur, Du stiller Heiliger," sagte er lächelnd, „Du kennst eben die Liebe nicht, die ist eine Elementarmacht, sie zwingt den Stärksten."

Der Pastor reichte beiden die Hände, und helle Freude verklärte sein Gesicht.

„Gott sei Dank!" sagte er, „ich glaube, es ist sehr gut so."

Auch Claus zog man ins Vertrauen. Er hatte sich in diesen Tagen als echter Freund auch in trüben Zeiten bewährt. Er war nicht vom Lager des Kranken gewichen und hatte, so gut er konnte, seine Dankesschuld gegen seinen Wohlthäter abgetragen.

Claus' Freude äußerte sich stürmisch. Ludwig mußte durch einige handgreifliche Zeichen die Aeußerungen derselben in dem Trauerhause abdämpfen. Aber als sie drüben bei ihm allein waren, hielt Claus sich nicht länger und sprang wie ein Toller im Zimmer umher.

„Mensch, was hast Du?" sagte Ludwig lächelnd, „ich glaub's Dir ja gern, daß Du theil an meinem Glück nimmst, aber Du bist ja ganz aus dem Häuschen."

„Und Du erräthst noch nichts?" rief Claus und warf sich auf das Sopha, „morgen fahre ich zum Amtsrath — herr! wenn Du hättest ahnen können, wie Du mir die Kehle zuschnürtest mit Deinen ruhigen Absichten auf dieses Prachtmädel. Und dabei — sonderbar kam mir die Geschichte immer vor, und ich konnte mir nicht helfen, ich glaubte nicht daran. So himmelhoch über mir stehend ich Dich auch erachte, die Kleine schien mir viel besser zu mir, dem Faxenmacher, zu passen, als zu Dir, dem Edelsten der Edeln. Hurrah! ich habe Hoffnung, ich wag's, sie giebt mir vielleicht keinen Korb."

Ludwig stand einen Augenblick verblüfft. Er hatte wirklich nichts gemerkt.

„Das ist ja aber prächtig!" rief er dann aus, „Du bist wahrhaftig ein gesegneter Mensch. „Mir lag da eine so unangenehme Empfindung im Herzen, wenn ich die Hoffnungen erweckt hätte — sonderbar lag ja die Geschichte — aber nun — o! nun werde ich auch hellsehend.. Das liebe Louischen findet sich fröhlich in den Tausch!"

„Meinst Du, Ludwig? Herzensbruder, meinst Du wirklich?"

Und Claus drehte sich im Wirbel vor lauter Lust.

Winterschuhe,

schön, solide und äusserst preiswerth,

treffen jetzt in reichhaltiger Auswahl ein.

Wir empfehlen uns daher bei Bedarf.

Fett & Co.,

45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Wir sind bestrebt, **nur das Beste** zu verkaufen. 12646

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. R. G. M. 73,478.
Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen etc.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461
Garantie. **Heinr. Sperling.** Moritzstraße 44.

Kassenschränke, neueste Systeme, werd. bill. abgegeben in Biebrich, Wiesbadenerstraße 47.

E. Stutz, Hellmundstraße 7, 2,

empfiehlt ihr Atelier für

Damen-Costüme

feinsten, sowie einfachen Genres. **Façon eleganter Costüme** 12—15 Mk. Bei Bestellung einer **Toilette** wird auf Wunsch ein nach Maß gezeichnetes Taillenmuster **gratis** beigegeben.
Zuschneide-Unterricht. 13323

1889er Eltviller in Flaschen und kl. Gebinden billig abzugeben bei **Fr. Mahr, Eltville.**

Meyer-Schirg,
Kranzplatz.

Neuheiten
in
Kinderjackets
Kindermäntel
sind in
grosser Auswahl
eingetroffen!
12977

Gold- u. Silber-

Kein Laden.
Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. **Kein Laden.**
Altes Gold und Silber wird gekauft.

Die höchsten Preise

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,
3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.
Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 9628

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

von
Ph. Bender, Schwalbacherstraße 33.

Garnituren, Verticows, Bücher- und Spiegelschränke, Kleiderschränke, Betten, Herren-Schreibbureaux, Tische, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, vierschubladige Kommoden, Küchenschränke, Küchentische u. s. w. Verkauf sämmtlicher Möbel zu sehr billigen Preisen, worauf ich Brautleute und Pensionate aufmerksam mache.

Wurmbach'sche Regulier-Oefen

(anerkannt vorzügliches Fabrikat).

Neueste Muster im **Renaissance- und Rococostyle,** sowohl schwarz, wie in eingebrannten **haltbaren** Farben.

Die **Wurmbach'schen Regulier-Füllöfen** zeichnen sich aus durch **kräftigen Bau** bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden **staubfreie Behandlung** durch **patentirten Drehrost,** welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttröste in keiner Beziehung steht.

Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser Handhabung **stets in Brand gehalten werden,** auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Aufkohlen oder ähnlichem Material geschehen.

Alleinverkauf bei
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.
Telephon 513.

Kochherde eigener Construction, bester Systeme, für **Hotel- u. Privatküchen,** in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel. Wärmeschränke** ꝛc. empfehle unter Garantie. 11196

Holz. Das Klafter **Buchen-Scheitholz** zu 28 Mark. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13673

Wasche mit

Luhn's Wasch-Extrakt.
Giebt schönste Wäsche!
Ueberzeugen Sie sich davon.
½ Pfund-Schachtel à 15 Pf.
zu haben in **Wiesbaden** bei: **Ferd. Alexi, Ed. Brecher, C. Brodt, Wilh. Heinr. Birck; J. C. Bürgener; Pet. Enders; J. Frey; Willy Gräfe; Jac. Huber; Jean Haub; F. Klitz; Ph. Kissel; W. Klingelhöfer; C. W. Leber; Louis Lendle; Gg. Mades, E. Mütze; A. Nicolay; Wilh. Plies; Fr. Rompel; H. Roos, vorm. Glaser; Louis Schild; Carl Witzel; J. B. Weil.** F 61

Winter-Saison 1897/98.

„Ulster"

in **allen Grössen** und **modernen Farben** von **Mk. 28.–** anfangend. 13000

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Neue Möbel
in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 13576

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Möbel-Offerte.

In großer Auswahl empfehle alle Arten einfache, wie elegante Möbel, sowie verschiedene Gelegenheitskäufe zu außerordentlich billigen Preisen. Hocheleg. Rococo-Prunkschrank, jetzt Mk. 220; ferner verschiedene reichgeschnitzte Büffets Mk. 140, Verticows Mk. 40, Schreibtische Mk. 28, Kleiderschränke zum Abschlagen Mk. 20, Kommoden, Consolen, Waschkommoden, Spiegel, Stühle, alle Arten Betten, Sophas, Garnituren ꝛc.

Für sämmtliche Möbel übernehme volle Garantie. **Anfertigung sämmtlicher Polster-Waaren** in eigener Werkstätte. 12806

Möbel-Magazin
Ferd. Marx Nachf.,
8. Kirchgasse 8.

Schmuck-Federn

werden unter Garantie elegant und chic gekauft, ferner **Boas, Fächer und Federnbesatz.**
Karlstraße 10, P.

Ungefähr **zwölf Halbstück schöner heller Flaschenwein** mit oder ohne Faß billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13613

Hygienische Sprungfeder-Matratzen

(D. R. P. patentirt in allen Staaten),
übertrifft sämmtliche bis dato eingeführten Fabrikate, ohne daß sich der Preis erhöht.

Die einfache Construction derselben giebt die Möglichkeit:
1) Die Matratze in 2 Theilen aus der Bettstelle zu entfernen,
2) daher man beide Theile bequem reinigen und lüften kann,
3) läßt sich jeder defect gewordene Theil von jedem Laien leicht repariren,
4) ist das Abrosten des Federfadens ausgeschlossen,
5) läßt sich jede schlecht gewordene Feder mit Leichtigkeit auswechseln,
6) ist die Elastizität der Matratze insofern als die Beste zu bezeichnen, da dieselbe an allen 4 Seiten von Stahlsprungfedern getragen wird, während bei den meisten Fabrikaten ringsum ein hartes Kastenrahmen sich befindet.

Weitere Matratzen können derart abgeändert werden.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend:
Friedr. Kohr, Möbelmagazin,
Taunusstraße 24.
! Bitte meine Schaufenster zu beachten!

Handkoffer

in bester Ausführung von Mk. 1.90, 2.50, 2.70 und höher, in allen Größen, ferner **Hosenträger, Brustbeutel** zu allen Preisen empfiehlt 12322

A. Letschert,
Galanterie- und Spielwaaren,
10. Faulbrunnenstraße 10.

Liebigbilder

in großer Auswahl, Ankauf, Verkauf und Tausch, in Serien und Einzelbilder. 12886
E. Heisswolf, Wellritzstraße 51, Part. links.

Petitjean frères,

en gros. Filz- und Strohhut-Fabrik, en détail.
9. Taunusstrasse 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen,
zeigen hiermit den Empfang der

neuesten Modelle in Filz-Hüten

für Damen und Kinder in allen **Farben, Qualitäten** und **Formen,** sowie Linon- und Malin-Façons
zu Fabrikpreisen

an. Wir machen ferner auf unser stets grosses Lager von **Federn, Bändern, Flügeln, Sammet, Agraffen** etc. etc., wie alle ins Putzfach einschlagende Artikel **aufmerksam** und wird Putz auf das Eleganteste und Geschmackvollste ausgeführt.

Hüte zum Façonniren, Färben nach jedem Farbenmuster nehmen stets an und werden solche in kürzester Zeit billigst und prompt geliefert. 11970

Fertige Fenster-Mäntel

in Plüsch mit reicher Bordüre Stück 6.50 Mk.

Fries für Fenster-Mäntel

(130 Cmtr. br.) in allen Farben vorräthig.
Ziegenfelle, 180 Cmtr. gross, Stück 6.— Mk.
Angorafelle in allen Grössen und Farben.
Pferdedecken in grösster Auswahl billigst. 13496

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1.

Damen-Hüte (auch für Trauer),

garnirt und ungarnirt, **in großer Auswahl und zu sehr billigen** Preisen, sowie alle Mode-Artikel und einen großen Posten **seidener Bänder für Confection**, theilw. unterm Selbstkostenpreis, empfiehlt 13181

K. Wolff, Putzgeschäft,
Michelsberg 2, 1. Stock, Ecke Kirchgasse,
früher Kleine Burgstraße 10.
Getragene Hüte werden umgarnirt.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776
E. Bücking, Marktstraße 29.

Garantie für guten Schnitt und Arbeit.

Damen-Confection

von

Frau Kilian,

Schwalbacherstrasse 7,

empfiehlt sich im Anfertigen von **engl.**, sowie **französ. Gesellschafts- und Reitkleidern**, sowie **Jaquettes u. Mänteln** nach allen Façons. 13507

Billige Preise. Beste Empfehl. zu Diensten.

Verschnürungen geschmackvoll in allen Mustern.

Pelz-Capes,

grosse Auswahl, von 20 Mk. anfangend, empfiehlt
P. Schmidt, Kürschner,
34. Webergasse 34. 13147

Wohnungswechsel und Empfehlung.

Theile hiermit einem verehrten Publikum mit, daß ich von **Walramstraße 12** nach

Hermannstr. 13, 1,

verzogen bin und bitte höflichst Bestellungen dahin folgen zu lassen.
Achtungsvoll 13142
Ludwig Born,
vormals **L. Scheidt, Bäderlieferant.**

Meine Werkstätte für **Feinmechanik und Electrotechnik** befindet sich von heute an
Hellmundstraße 4.
Jos. Kirpal.

Waschbütten und Zuber

werd. weg. Aufgabe des Artikels z. Selbstkostenpreis abgeg. 11446
H. Becker, Kirchgasse 24.

Dotzheimerstraße 54 ist trockenes **Kiefern-Anzündeholz** à Centner 1.90 Mk. zu haben. 9261

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlang. eines starken Haar- u. Bartwuchses — Verhinderg. d. Haarausfall. Dieses Elixir, tausendf. bewährt, ist allen Pomaden, Tincturen u. Balf. entsch. vorzuz.
Erfolg garantirt!
à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. und Garantieschein. Versand discret per Nachn. od. Einf. d. Betrag. (a. i. Briefm. all. Länder). Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefbr. F. W. A. Meyer,
Hamburg-Eilbeck.
(Man.-No. 8089) F 1

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil franco für 60 Pfg.-Marken.
Es existirt nichts Aehnliches! F 424
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Mähler, Leipzig 41.

Genua.

Grand Hotel Savoie.

Eröffnung October 1897.

Neuerbautes Haus ersten Ranges, mit allem modernen Comfort eingerichtet, vis-à-vis dem Bahnhofe, oberhalb des Columbus-Denkmals, **bemerkenswerth ruhig** gelegen. — Aussicht auf das Meer. — Elektr. Licht u. Calorifère in jedem Zimmer u. im ganzen Hause. — 2 Aufzüge. — Civile Preise. — Deutsches Haus. Omnibus am Bahnhof. F 63

Lippert & Vioroni.
(Herr **Lippert** ist aus **Wiesbaden** gebürtig).

Specialität in Gamaschen

für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.

Taunusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen. **E. Arendt,** Taunusstrasse 7, gegenüber d. Kochbrunnen. 13443

Die, die die

Vorzüge der
säurefreien Diamant-Grafit-Wichse

von Rudolf Starcke in Melle i. Hann. kennen, werden keine andere kaufen. Die ächte Wichse, welche **ohne Schwefelsäure hergestellt**, am schnellsten den höchsten Glanz giebt, **auf dem Schuhwerk nicht blind** wird, wie andere Wichse, und das Leder wirklich conservirt.
— Ueberall zu haben. —
Man achte auf die Schutzmarke „Rad“. F 55

Die Porzellan-Ofen-Fabrik
von
Louis Hartmann in Wiesbaden,
Emserstraße 75,

die älteste Fabrik hier, gegründet 1861, eigene Fabrik und Brennerei (nicht Händler), empfiehlt **Porzellan-Oefen** in allen modernen Farben und Größen, zu jedem Brennmaterial geeignet, schnell heizend, mit Dauerbrandeinsatz; auch werden alte Oefen mit Dauerbrand eingerichtet. Transportab. Porzellanöfen, ganz fert. aufgesetzt, auch zum Versandt nach auswärts, in verschied. Größen. Alle Arbeiten unter Garantie. Muster-Oefen stehen in meinem Lager zur Ansicht aufgestellt. 11395

Alle Reparaturen aufs Schnellste und Billigste.

Friedrich Dampf-Spar-Motor,

der beste Motor für das Kleingewerbe. Keine besondere Bedienung. Schnelle Inbetriebsetzung. — Durchaus zuverlässiger, gleichmäßiger und geräuschloser Betrieb. Heizung mit jedem beliebigen Brennstoff, als: Kohlen, Holz, Torf, Gerberlohe rc. Stets kostenfreie Abgabe von Abdampf zu Heizungs- und reines heißes Wasser zu industriellen u. häuslichen Zwecken rc. — Prospecte gratis und franco durch
Friedrich & Müller, Stuttgart, Blumenstraße 40.
Telephon 2848. F 50

Heirath. Sende 250 Parthien von 1000 bis 1 Million. Adresse: **Journal,** Charlottenburg 2.

Reparaturen an Nähmaschinen u. Fahrrädern werden prompt und billigst unter Garantie ausgeführt.
Ad. Rumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.

Die Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden**
(Telephon 527),
Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und **Adelhaidstraße 2a,**
empfiehlt zur Deckung des Herbst- u. Winterbedarfs zum gefl. Bezuge für Haus-, Küchen- und Maschinenfeuerungen:
Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen,
Ia Qual. gewasch. und gesiebte Nußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Briketts von Zeche „Alte Haase“,
Ia Qual. Braunkohlen-Patent-Briketts,
Ia Qual. Heiz-Coks in verschiedenen Körnungen für Central-Heizanlagen, sowie
Grude-Coks, Buch.-Holzkohlen, Carbon-Natron, Lohkuchen, Anzünde- und **Brennholz,** ferner:
Kohlscheider-Anthracit-Würfelkohlen für amerikanische und andere Dauerbrandöfen,
halbfette Würfelkohlen, nicht backend und nicht rußend, für Salon-Oefen.
Preisverzeichnisse gerne zu Diensten. Es empfiehlt sich, schon jetzt mit den Bezügen zu beginnen. 10968

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs empfehle ich

Belgische Anthracitkohlen

von Zeche
Bonne Espérance, Herstal.

Diese Kohle, der besten englischen Anthracitkohle gleich, **bildet ein vorzügliches Heizmaterial für Dauerbrandöfen.**
Ferner offerire:
halbfette rußfreie Nußkohlen, Korn I u. II
für **Salon- und Zimmerbrand,** sowie alle anderen Sorten **Fettkohlen aus direktem Bezug ab Zeche. Sämmtliche anderen Brennmaterialien in nur Ia Qualität.**
Preislisten gerne zu Diensten. 11899

Th. Schweissguth,
Telephon 274. Nerostraße 17. Telephon 274.

Anzünde- und Brennholz.

Kiefern-**Abfallholz** per Ctr. Mk. 1.25, fein gespaltenes Kief.-**Anzündeholz** pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch.- u. Kief.-**Brennscheitholz** (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie **Langbein'sche Feueranzünder** empfiehlt. 11885
Ferner empfehle trock. Kief.-**Bündelholz** (Schwartschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.
Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs.

Kiefernes Anmachholz,

fein gehauen, wird per Centner Mk. 1.80 ins Haus geliefert. Offerten unter **M. 4** Postamt Rheinstraße. 13703

Möbelmagazin und Decorationsgeschäft

Jean Meinecke,

Schwalbacherstraße 32, Ecke der Wellritzstraße,
Eingang d. d. Garten.
Großes Lager in:
Möbel, Betten und Spiegel, ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke
zu äußerst billigen Preisen. 12801
Garantie für solide Arbeit.

Teppiche selten billig!

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl. 11076

Teppich-Specialgeschäft
Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, 1.

Billigste Reparatur-Werkstätte

für Uhren und Goldwaaren, Ausführung sauber u. unter Garantie, ein Patentglas 20 Pf., Zeiger 10 Pf., Uhrschlüssel 5 Pf., 1 Brochennadel 10 Pf., schöne Auswahl in Uhren und Goldwaaren bei **H. Lange, Steingasse 28.**

Aecht Florentiner

Veilchenpulver von **C. Fetzner-Geissler,** zum Parfümiren der Wäsche, Briefpapier, Handschuhe &c. Packet 20, 30, 40 und 50 Pf. Ferner Neuheit **Veilchenpulver-Sachets** in Couvert mit Aufschien per Stück 40 u. 50 Pf. In bekannten Depots. 13430

Verticows, Schränke,

Stühle in größter Auswahl.

Ph. Lendle, Möbelgeschäft,
Ellenbogengasse 9.

Für Gartenbesitzer!

Empfehle mich zum Anlegen, sowie zur Unterhaltung von Gärten bei prompter Bedienung.

Ernst Oertel, Gärtner,
Dotzheimerstraße 47.

Pariser Brioschen
(a la Lune)

von heute ab wieder täglich frisch. 13712

Fritz Bossong,
Kirchgasse 42a.

Thee-Handlung
Gegründet 1823.
Frankfurt a. M.
Zeil 33.
Ronnefeldt
THEE
FRANKFURT A/M
Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee Ronnefeldt
zu
Originalpreisen
in Wiesbaden bei
Joh. Kirchholtes,
Webergasse 2.
(Man.-No. F. 4946) F 8

Empfehlen unsere selbstgekelterten

Ahr-Rotweine,

garantiert rein von 90 Pfg. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größten Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. **Proben gratis u. franko. Gebr. Roth, Ahrweiler Nr.** 395 (E. F. 4300) F 28

Gutes Tafel- u. Wirthschafts-Obst centnerweise zu verk. Hirschgraben 8, Part. 12724

Winter-Saison 1897.

Das **Neueste** in **fertigen**

Knaben-Paletots,
Knaben-Ulster,
Knaben-Havelocks,
Knaben-Pelerin-Mäntel,

für jedes Alter passend,

in **reichster Auswahl** zu **billigsten Preisen.**

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

13486

Das Weinrestaurant m. Fleisch-Aufschnitt-Geschäft Ecke Rhein- u. Karlstr.
empfiehlt seine Spezialität in **kalten** und **warmen Pasteten, Platten etc.**
Aug. Saher.

Meine **Kellereien und Büreau** befinden sich von heute an

Sedanplatz 3 (im Hofe).

Wiesbaden, den 17. October 1897. 13635

Adolph Wolfsohn,
Weinhandlung, Branntwein- und Liqueur-Fabrik.

Wiesbadener Consum-Anstalt,

23. Schwalbacherstraße 23.

Fernsprecher 595.

Prima Schinken Pfd. 65.
Rollschinken Pfd. 80.
Blockwurst Pfd. 100.
Mettwurst Pfd. 90.
Gar. reine Naturbutter stets frisch.
Frische Wellenbutter Pfd. 100.
" Schweizer Butter Pfd. 115.
" Süßrahmbutter Pfd. 120.
Gar. reines Schweineschmalz Pfd. 35—45.
Prima Schweizer Käse Pfd. 80.
" Limburger, beste Alg. Bergkäse, Pfd. 40.
" Tilsiter Pfd. 80.
" Edamer Pfd. 75.
Frische Eier Stück 5 Pf., extra dicke 6 Pf., sowie alle Colonialwaaren in nur prima Waare zu billigsten Preisen.

595 Fernsprecher 595.

Gutes Tafelobst (Reinetten &c.), zu vk. Albrechtstr. 31. 12272

Lade einige Waggon **gelbe und Magnum bonum-Kartoffeln** aus und gebe dieselben zu 4.50 u. 5 Mk. pro Malter ab. Gute Birnen zu 6 Pf., Aepfel 12 u. 14 Pf. das Pfund, 100 Nüsse 30 Pf. zu haben bei 13691

Fritz Weck, Frankenstraße 4.

Kartoffeln,

Magnum bonum, vorzüglichste Speisekartoffeln, per Centner **Mk. 2.50.** Bestellungen für den **Winterbedarf** nimmt schon jetzt entgegen 12384

Hofgut Geisberg.

!! Kartoffeln für den Winterbedarf !!

Nur gute Sorten, als: Magnum bonum, Ruhm von Haiger, gelbe engl., Mauskartoffeln &c., empfiehlt zum billigsten Tagespreis **Gg. Fischer,** Walramstraße 31. Telephon 328. 13627

Kartoffeln für den Winterbedarf liefert frei ins Haus 13518
L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Magnum bonum-Kartoffeln

lade diese Woche einen Waggon aus. Proben und Bestellung bei

Johann Kuhn,
Zimmermannstraße 1. 13398

Brandenburger Daber-Kartoffeln,

hochfeine, ganz vorzügliche ausgesuchte Ia Waare, sehr mehlreich, lade **Donnerstag u. Freitag** am Taunusbahnhof aus. Proben, sowie Bestellungen am Lager Nerostraße 34 (Thoreingang). 13474

A. Weller-Koenen.

Für den Winterbedarf empfehle

Ia Magnum bonum-Kartoffeln

(200 Pfund 5 Mk.) und stehen Proben zu Diensten.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstraße 71.

Kartoffeln,

Magnum bonum, lade diese Woche wieder Waggons aus.
Ferner liefere ich in Ia Waare und zum billigsten Tagespreis **Brandenburger, gelbe engl., Ruhm v. Haiger u. Mauskartoffeln.**
Mit Proben stehe gerne zu Diensten. 13715

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Fremden-Verzeichniss vom 18. October 1897.

Adler.
Sinsheimer. Hanau
Stern. Offenbach
Bacher. München
Heydt. Elberfeld
Maass. Hamburg
Schinkel. Hamburg
Steinberg. Aachen

Hotel Aegir.
Sastmann, Fr. Ems

Schwarzer Bock.
Winneberger. Ingolstadt
von dem Knesebeck. Berlin
v. Massenbach. Frankfurt
Loerbroks, m. Fr. Graudenz
Kastropp. Göttingen
Kaestner. Bockwa
Dreverhoff, Kfm. Zwickau

Goldener Brunnen.
Michaelis. Bad Suderode

Cölnischer Hof.
Melzer. Kriegsfeld

Dietenmühle.
Grabau, Fr. Dahlbruch

Engel.
Geitner, m. Fr. Schneeberg

Zum Erbprinz.
Meissner. Strassburg
Berthold, Kfm. Frankfurt
Kluge, m. Fr. Coburg
Arnberger, m. Fr. Frankfurt
Lüdeck, Kfm. Crefeld
Spanier, Frl. Breslau

Englischer Hof.
Singer. Kissingen
Bonn. Würzburg
Spreiregen, m. Fr. Lodz

Einhorn.
Steiner, Kfm. Cöln
Einhaus, Fabr. Barmen
Jürgens, Kfm. Ratzeburg
Redlich, Kfm. Berlin
Ries, Kfm. Frankfurt
Schmitz, Kfm. B.-Baden
Lorentz, Kfm. B.-Baden
Lorentz, Frl. B.-Baden
Kapit, m. Fr. B.-Baden
Gumert, Kfm. Berlin
Maul, Kfm. Worms
Hammerschlag, Kfm. Uslar

Grüner Wald.
Wiesenthal, Kfm. Berlin
Paschen, Kfm. Berlin
Fels, Kfm. Berlin
Gutzahr, Kfm. Cöln
Linte, Kfm. Nürnberg
Durbau, Kfm. Perlon
Schohmann, Kfm. Frankfurt
Posselmann, Kfm. Bremen
Baumann. Ludwigsburg
Kinitz, Prof. Weilburg

Hamburger Hof.
Wessels, Fr. Brooklyn
Graack, m. Fr. Lauenburg

Hotel Hohenzollern
Wagner, m. Fr. Offenbach

Hotel Happel.
Vollmer, Kfm. Frankfurt
Heil, Kfm., m. Fr. Berlin
Stamm, Kfm. Cöln
Mondel, Kfm. Altona
Haag, Kfm. Stuttgart

Vier Jahreszeiten.
Eltzbacher, Fr. Dr. Cöln
Reutlinger, Frl. Neapel

Hotel Kaiserhof.
Wyhlie, Frl. London
Hessenberg, Fr. London
Kugler, m. Fam. Wien

Hotel Karpfen.
Koch, Kfm., m. Fr. Cöln

Badhaus zum Kranz
Lewib. Heidelberg
Lehmann, Frl. Oschatz

Goldenes Kreuz.
Stricker, Frl. Idstein
Steinmann. Altona

Hotel Metropole.
Badofen, m. Fr. Budapest
Rosenfeld. Frankfurt
Meininghaus. Dortmund
Rathgeber, m. Fr. Cöln
Michels, Frl. Berlin
Dietze, Ingen. Bosslau
von Löwenstein. Wertheim

Hotel Nehler.
Kaab, Kfm. München
Rosenbaum. Niedernhausen

Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Bems, m. Fr. Dillenburg
Heupel, Frl. Dillenburg
Heymann, Stud. Mülheim

Hotel National.
Schwarz, Chem. Auscha
Wolff, m. Fr. Driebitz
Albrecht, Rent. Berlin
Albrecht, 2 Frl. Berlin

Nonnenhof.
Jacobi, Kfm. Ludwigshafen
Lamm, Kfm. Leipzig
Vittali, Kfm. Offenburg
Bloch, Kfm. Frankfurt

Hotel Oranien.
Se. Durchl. Prinz zu Solms Braunfels. Darmstadt
Hegenscheidt. Düsseldorf

Pariser Hof.
Schmidt, Fr. Hamburg
Kock, Fr. Hamburg
Jacoby, Agent. Frankfurt
Krausnick, Frl. Berlin
Leuthold, Frl. Neuchâtel
Pick, m. Fr. Barmen

Pfälzer Hof.
Lorenz, Kfm. Dresden
Bender, Kfm. Kirberg

Quisisana.
Means, Fr., m. T. Boston
Halladay, Frl. Boston

Rhein-Hotel.
Haberland. Potsdam
Trautch, Frl. Saalfeld
v. Wetzlar, m. Fr. Leipzig
Hoffmann, Fr. Mannheim
Neussel, Fr. Meisenheim
Neussel, Kfm. Meisenheim
Hess, Dr. med. Zürich
Liebmann, Fabr. Gera

Ritter's Hotel garni und Pension.
Aha, Kfm. Hünfeld
Fuchs, Fr. Diez
Rübsamen, Fr. Wetzlar

Rose.
Kästner. Bockwa
Hamm, Frl. Dresden
Rippinz, San.-Rath. Düren

Privathotel Russischer Hof.
Herz. Mettmann
Bernstein, Frl. Frankfurt
Helferich, Kfm. Kirchheim

Schützenhof.
Leich, m. Fr. Gerresheim
Rathschlag, Kfm. Giessen
von Ladiges, Frl. Wismar

Weisser Schwan.
Bretzel, Kfm., m. Fr. Berlin

Spiegel.
Janic, Hotelbes. Ems

Hotel Schweinsberg
Ost, Kfm. Frankfurt
Rudolph, Dr. Limburg
Annacker, Rent. Berlin

Taunus-Hotel.
Johannson, Frl. Reval
Semmler, m. Fr. Ruhrort
Rovel, Kfm. Aachen
Siabig, Rent. Dresden
Loos, Direct. Neuenburg
Wente. Nieder-Breisig
Wente, Rent., m. Fr. Sinzig
Eade, Ingen. Christiania
Torner, Fr. Metz
Klein. Potsdam
Rosenberg. Magdeburg
Goeze, Dr. med. Hamburg
Griesedieck, Fr. New-York

Hotel Vogel.
Danner, Dr., m. Fr. Paris
Knierim, Kfm. Albersweiler
Schörner, Frl. Berlin
Händel, Frl. Dresden
Oppermann, Frl. Berlin
Hörnke, Frl. Stettin
Gordewill, Frl. Hannover
Höper, Frl. Hamburg
Köppen, Frl. Berlin
Schulling, Frl. Altona
Schaetzel, Frl. Stettin
Kleye, Dir., m. Fr. Berlin
Joekel, Kfm. Frankfurt

Hotel Weins.
Mestwarb, m. Fr. Hannover
Dulheuer, Director. Bonn
Schmidt, Fr. Raabs
Frosch, Postinsp. Frankfurt
Rose, m. Fr. Hamburg

In Privathäusern:
Gr. Burgstrasse 9.
Trost, Fr., Dr. Cöln
Baentsch, m. Fr. Brebach
Pension Grandpair.
Becker, Frl. Weilburg
Kenyon, Rent. Manchester
Knaps, Chemik. Blieskastel
Villa Helene.
Brass, m. Fr. Nürnberg
Formes, Fr. Hamburg
Kaiser, Fbkb. Hilden
Lambert, Frl. Coblenz
Christliches Hospiz.
Freise. Magdeburg
Kapellenstrasse 10.
Glück, Hptm. Mörchingen
Pension Margaretha.
Hersbruch, m. Fr. Cairo
Villa Monbijou.
Rolfes. Johannesburg
Delanny. Johannesburg
Fischer, Frl. Johannesburg
Pension Nerothal.
Hastings, Fr. England
Hastings, Frl. England
Pillaus, Fr. London

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 487. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 19. October. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen** Familien wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Mainzerstr.
Modernes Haus, 6 Zimmer u. viele Nebenräume sofort zu verm. Preis 1700 Mk.
J. Meier, Verm.-Agentur, **Taunusstr. 20.** 6724

Ein kleines **Landhaus** mit Gärtchen, Heinrichsberg 12, fünf Zimmer mit Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 4203

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 6446

Villa Nerothal 57
ganz oder getheilt zu vermiethen. 3561

Villa Möhringstrasse 2 preiswürdig zu vermiethen, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. **nur bei** Herrn **P. G. Rück,** Luisenstr. 17. 3123

Geschäftslokale etc.

Adelheidstraße 62 zwei Magazine oder Lagerräume und Weinkeller für 14—15 Stück per sofort zu vermiethen; auch getheilt abzugeben. Näh. Rheinbahnstraße 3, Part. 5593

Albrechtstraße 12 schöne Werkstätte zu vm. Näh. Stb. 1. 6754

Albrechtstraße 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche 2c., auch als Filiale per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 3043

In dem von uns erworbenen Hause
Bärenstraße 3,
Ecke Kl. Webergasse, sind per 1. April 1898, event. früher, mehrere große
Ladenlokale, Geschäftsräume
und
Wohnungen
zu vermiethen. Etwaige Reflectanten belieben sich baldigst zu melden, damit wir Wünsche bezüglich Eintheilung berücksichtigen können.
Elektrizitäts-Actien-Gesellschaft vorm. Schuckert & Co.
Zweigniederlassung: Frankfurt a. M.
5199

Bismarck-Ring 9, Ecke Bismarck-Ring und Hermannstraße, ist ein kleinerer Laden mit Wohnung für Mk. 500 zu verm. 6766

Bismarckring 10 sind Souterrainräume mit Thoreinfahrtbenutzung an ein ruhiges Geschäft auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 5523

Bismarckring, Ecke Frankenstraße, Neubau, ist ein Laden, für Metzger- oder Flaschenbiergeschäft passend, zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 4640

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6439

Dambachthal 10, Vorderh. Part., sind 2 große Räume als Büreau per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** Dambachthal 10, im Laden. 4069

Ellenbogengasse 9, Neubau, großer Laden mit Ladenzimmer auf gleich oder später zu vermiethen.

Laden Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, in welchem eine Bäcker-Filiale mit gutem Erfolg geführt wird, ist anderweit zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1.
NB. Derselbe eignet sich auch vorzüglich für ein Kurzwaarengeschäft oder ein Comptoir. 6538

Friedrichstraße 34,
Eckhaus, **große Geschäftsräume:** Laden, 280 qm., 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten, gr. Vorrathsräume, seit 10 Jahren **mit vorzüglichem Erfolg** von einem Möbelgeschäft benutzt, auf 1. Oct. 1898 zu vm. Auf Wunsch dazu zwei Logis, 2 u. 3. Stock, je 6 Zimmer 2c., Aufzug. 6034

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 2662

Laden
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kürschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 6372
J. Rapp, Goldgasse 2.

Kl. Laden mit Ladenzimmer auf sofort od. später zu verm. Häfnergasse 13, Laden l. 4193

Helenenstraße 16 eine kleine helle Werkstätte zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 5559

Bäckerei zu vermiethen Hellmundstraße 56. Näheres Hellmundstraße 54, 1 St., u. Roonstraße 19, 1 St. bei **Ph. Müller.** 6324

Kaiser-Friedrich-Ring 22 Laden m. 3 Z. u. Zbh. z. vm. 6699

Kirchgasse 7 Werkstätte, Magazin od. Büreau und 3 Zimmer u. Küche (im Hinterhaus) zu vermiethen. Näh. Conditorei. 4916

Kaufhaus Kirchgasse 42
(Ecke Kl. Schwalbacherstraße) große Geschäftsräume, Erdgeschoß, Souterr. u. 2 Obergeschosse, zus. ca. 400 □-Mtr., sowie Wohnung auf 1. Januar oder später zu vermiethen. Die Räume erhalten Personenaufzug, Niederdruckdampfheizung, elektrische Beleuchtungsanlage 2c. Näh. Baubüreau Friedrichstr. 44, 2. 6490

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße
Läden **beliebiger Größe mit Souterrain u. Entresol auf 1. Januar oder später zu verm. Zu erfragen Louisenstraße 21, 1.** 6331

Langgasse 7, 1 Tr., Laden mit Ladenzimmer zu verm. 4852

Luisenstraße 24 ist eine Werkstatt mit großer Lagerhalle zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6815

Langgasse 12 Laden **mit Entresol-Zimmer 2c. 2c.,** worin seit 27 Jahren ein Herren-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist auf 1. April 1898 anderweit zu vermiethen. Näh. bei **C. Bartels,** Schützenhofstraße. 6812

Luisenstraße 24 ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sich eignend) auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6814

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermiethen. Näh. bei **C. Herber.** 6495

Luisenstraße 25 ist die Parterrewohnung, speciell für Büreau eines Rechtsanwaltes oder für einen jungen Arzt besonders geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. im Comptoir von 2926
Gebrüder Wagemann, Luisenstraße 25.

Mauergasse 10 Laden mit schönem Lagerraum bill. zu v. 6124

Mauritiusstraße 8 ist noch ein **Laden** mit od. ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 91, 2. 2664

Mauritiusstr. 12 Laden m. Ladenz. u. Lagerraum im Souterrain zu verm. Näh. b. **Langewand,** Mauritiusstraße 1, 2. 6570

Moritzstraße 6 Lagerraum zu vermiethen. 6747

Moritzstraße 9 eine kleine **Werkstatt** zu vermiethen. 6188

Museumstraße 3
ist per sofort oder später **ein sehr großer Laden,** auch für Conditorei, zu vermiethen. 5579

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1993

Laden mit Wohnung
Nerostraße 13 sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. Part. 6110

Nerostraße 21 Werkstätte mit Wohn. auf sof. od. sp. zu v. 4794

Entresol
Neugasse 7a, in guter Geschäftslage, für **Geschäfts- u. Büreauräume** geeignet, wobei ein Raum von circa 100 □-Meter, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 31, Part. 5942

Nicolasstraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per sof. zu vm. Näh. im Souterrain od. Biebricherstr. 29. 5148

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermiethen. 5141

Saalgasse 30 Laden mit Wohn. auf 1. April k. J. z. vm. 6648

Saalgasse 30 gr. helle Werkst. m. Wohn. a. 1. April z. v. 6647

Saalgasse 33 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 5241
August Köhler.

Schillerplatz 2
großer **Eckladen** mit Geschäftseinrichtung des seit Jahren bestehenden Colonialwaaren-Geschäfts nebst allen dazu gehörenden Räumen und Wohnung auf April 1898 oder früher zu vermiethen. Näh. bei **Schäfer,** 2. St. 6326

Schwalbacherstraße 7 Parterre-Lokal mit Hof, ca. 50 □-Mtr., für Versteigerungen, Lagerraum, Werkstätte 2c. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 6189

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 6822

Schwalbacherstraße 35 ist ein gewölbtes Magazin, welches Herr **Keiper** bis jetzt hatte, zu vermiethen. 6556

Schwalbacherstraße 73
Laden mit vollständiger Spezerei-Einrichtung und Wohnung sofort oder später an strebsame Leute billig zu vermiethen. 3840

Geschäfts- und Wohnhaus.
Im Neubau Schulgasse 6 (nahe der Kirchgasse) ein großer geräumiger **Laden** mit Kellermagazinen, welche sich wegen ihrer centralen Lage als Waaren-Verkaufslokale (Fabrik-Niederlagen) 2c. vorzügl. eignen, preiswerth zu vermiethen.
Ferner desgl. im ersten Obergeschoß eine **schöne geräumige Wohnung** von 5 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, sowie im Dachgeschoß eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern, 1 Küche und Zubehör.
Laden und Kellermagazine können event. getheilt werden. Täglich einzusehen. Näh. bei 6871
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Sedanplatz 4 sind große Lagerräume und heizbarer Arbeitsraum auf 1. Januar zu vermiethen. 6775

Sedanplatz 9, Eckladen Weißenburgstraße, in welchem Victualien- und Flaschenbier-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne 4-Zim.-Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. Baubüreau. 6760

Eckladen **Sedanplatz- und Weißenburgstr.-Ecke** mit 2-3-Wohn. u. guten Kellern zu vm. 5159

Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 **Laden per sofort oder später zu verm.;** in demselben wurde bisher von Herrn **Dickmann** ein Schuhwaarengeschäft betrieben. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4559

Steingasse 15 Laden und Zubehör sofort oder auf später zu vermiethen. Näh. 1. St. bei Herrn **Russel.** 5161

Für Photographen.
Das von Frl. **Ottilie Wiegand** seit Jahren benutzte **Atelier** nebst **Bel-Etage,** Taunusstraße 27, ist auf gleich, event. später anderweitig zu verm. Näh. daselbst im „Sprudel" bei 6615
Georg Adler.

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 4149

Webergasse 16 ist ein **Laden** mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, **sofort oder später** zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Istel,** Webergasse 16. 2635

Webergasse 46 ein Lagerraum auf gleich oder später zu vm. 5802

Westendstraße 1 ein schöner Laden nebst Wohnung, für Metzgerei, auch für jedes andere Geschäft passend, per sofort od. später zu vm. Näh. Eckladen. 3615

Westendstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer im 3. Stock. 4328

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

Zimmermannstraße 9 Eckladen mit Wohnung auf sof. o. sp. zu verm. Näh. das. 3 St. bei **H. Werner.** 4808

Ein Laden mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. Zu erfragen Faulbrunnenstraße 5, Part. 6528

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Häfnergasse 11. 6640

Läden, f. j. Geschäft p. (spec. f. Bäcker u. Metzger), m. u. ohne **Wohnung,** im Neubau Ecke Wellritz- und Helenenstraße auf Januar oder April zu vermiethen. Näheres Philippsbergstraße 43, Part. l. 6777

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Röderallee 30, 2.** 2830

Eckladen mit Wohnung und Kellerei, für ein besseres Colonialwaarengeschäft passend, umsomehr, da Bedürfniß, zu vermiethen, event. auch das Haus zu verk. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5094

Die von der Immobilien-Agentur **J. Meier** innegehabten

Büreau-Räume

sind zum 1. April zu vermiethen. Näheres bei **Dr. Koenig,** Taunusstraße 26, 1. 6324

Eine geräumige helle **Werkstätte** sofort für 140 Mk. jährlich zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 25, 1. 6452

Magazin, Lagerraum,

nebst Keller, dreistöckig, mit Auffahrt, sofort oder später zu verm. Näh. Wellritzstraße 25, 1. 6708

Schöner großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller 2c. für Victualiengeschäft geeignet, zu verm. N. Westendstr. 24, 1. 5027

Geräumiger Laden in verkehrsr. Straße, in der Mitte der Stadt, an gutes Geschäft per 1. April 1898, evtl. auch schon früher zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6744

Wirthschaft,

vor der Stadt belegen, an einen cautionsfähigen Wirth zu vermiethen. Offerten unter **J. L. 220** an den Tagbl.-Verlag. 6816

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 881** a. d. Tagbl.-Verl. 5560

Zwei Lagerplätze zu verm. Wäscherei **Becker,** am Rondel. 6717

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

An der Ringkirche und Kaiser-Friedrich-Ring, Eckhaus, Wohnung von 8 u. 7 Räumen, die hochfein ausgestattet werden, sofort o. sp. zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 4877

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstr.

ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April 1898 zu vermiethen. Anzusehen Montags, Mittwochs und Freitags von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Näh. zu erfahren Bahnhofstraße 4, auf dem Büreau. 6578

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke an der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. Näh. Luisenstraße 21, 1. 4830

Langgasse 10

eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, von jetzt bis zum 1. April 1898 billig zu verm. Näh. bei **S. Hirschfeld** das. 6772

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermiethen. Näh. 1. St. 2160

Nicolasstraße 5

ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, event. auch Stallung, Remisen u. Kellerraum, zu verm. 6098

Rheinstraße 32 ist die zweite Etage, bestehend aus 9 Zim., großer Veranda und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 5296

Wilhelmstraße 9,

Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piècen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6568

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 16 ist der 3. Stock, 7 Zimmer, auf sofort oder später zu vermiethen. 3328

Emserstraße 10, Part., 7 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **W. Weygandt,** Gartenh. Part. 4278

Häfnergasse 10 Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zubeh. sofort zu verm. Näheres Adelheidstraße 49 bei **Kreuter.** 6369

Humboldtstraße 7 eleg. Hochparterre, 7 bis 8 Zimmer 2c. 2c. Anzus. 10—12 Vorm., 3—6 Nachm. 5803

Kaiser-Friedrich-Ring 106

sofort zu vermiethen dritte Etage mit 7 hochherrschaftlichen Zimmern, reichlichem Zubehör, Bad, Gas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen 12—2 Uhr. 6492

Taunusstraße 4, 2. St., 7 Zimmer, Küche, Mansarden, sowie Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, auf 1. April u. J. zu vermiethen. Anzusehen zw. 12—1. Auskunft Taunusstraße 2, 1. 6339

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2678

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. 2. Stock. 6689

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 47, 2 St., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer und 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Parterre. 6530

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad 2c., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 2680

Adelheidstraße 82 Wohnung, 6 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit und Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 12, Hths. 1 St. 6635

Adolphsallee 8 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Erker, Balkon, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 6468

Villa Emserstraße 65 ist das elegante Hochparterre von sechs Zimmern oder die Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon, Gartenbenutzung und allem Zubehör sofort zu vermiethen. 3397

Herrschaftliche Wohnungen

von 6 und 7 Zimmern, hochelegant ausgestattet, An der Ringkirche 4, gesunde Lage und prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder später zu vermiethen. 6357

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon 2c. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 2681

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon 2c. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

Friedrichstraße 36

herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, compl. Bade-Einrichtung und jedem Comfort per sofort zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer. 6374

Kaiser-Friedrich-Ring 15 herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. üblichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 4304

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee) herrschaftliche Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Stock, best. aus 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vm. Näh. daselbst oder Karlstraße 35, Bel-Etage. 3426

Mainzerstraße 13, Part., 6 Zimmer, drei Mansarden, Bad, Küche und reichliches Zubehör, Gartenbenutzung. 6111

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2608

Villa Nerobergstraße 4

ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und reichhaltigem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie anderweitig zu vermiethen. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr daselbst. Näh. Stiftstr. 7, 1. 6327

Nerothal 13,

Hochparterre, eine Wohnung von 6—8 Zimmern mit groß. Balkon und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 4190

Neudorferstraße 8, nächst der Biebricherstraße, ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstraße 2, Part. 1327

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, 3. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

Sonnenbergerstraße 23 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April. Besichtigung Dienstag und Samstag 4 Uhr Nachmittags. Näh. Rößlerstr. 7, Pt. 6750

Taunusstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2130

Victoriastraße 33,

2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 5783

Kl. Wilhelmstraße 5, Part., Wohnung von 6 Z., Badez. und reichl. Zubehör per 1. April zu verm. Anzusehen täglich von 11 bis 4 Uhr. Näh. daselbst. 6469

Umstände halber

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör um den Preis von 700 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4524

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 3478

Adelheidstraße 84 (Neubau Fischer) sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermiethen. Auch kann Stallung für 3 Pferde, Remise, Kutscherzimmer mit vermiethet werden. Näh. daselbst oder Karlstraße 30, 1 St. 4080

Adelheidstraße 87 hochelegante Parterrewohn., 5 Z. nebst allem Zubehör der Neuzeit, auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst Part. oder Sedanplatz 2, 1. 6206

Adelheidstraße 91 Versetzung halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6595

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5993

Bismarck-Ring 10

ist noch die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Badezimmer, auf gleich oder später zu vermiethen. 6193

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 2690

Dambachthal 10, Vdh., ist die 3. Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** No. 10, im Laden. 4057

Dotzheimerstraße 58 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 5076

Drudenstrasse 4 (neueres Haus), **1. Et., Wohnung, 5 Zim., Balkon, Badez., Gas etc., Wegzugs h. auf 1. April 1898 zu verm. Näh. Part. r.** 6515

Elisabethenstraße 14, Bel-Et., 5 Zimmer, Balkon mit Marquise und Schutzfenster, Schlafzimmer mit Bade-Einrichtung, Küche mit Warmwasserleitung und Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller 2c. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr und 3—5 Uhr durch den Hausbesitzer, Part. 4038

Emserstraße 44, 2, wegen plötzlicher Abreise schöne Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zubehör sofort zu vermiethen. Preis bis 1. April 1898 nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei **J. Paquet,** Langgasse 24. 6567

Franz-Abtstraße 4, 2,

5 Zimmer nebst Zubehör in ruhigem Hause zum 1. April an ruhige Miether zu vermiethen. Besichtigung Vorm. 11½—1½, Nachmittags 4—5 Uhr.

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2694

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Frankenstr. 1, Part. 2697

Herderstraße 1 (verl. Goethestraße), Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon 2c., kaltes und warmes Wasser, feuersichere Treppe, per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4846

Kaiser-Friedrich-Ring 23

sind die 1. Etage auf sofort und die 2. Etage auf 1. April zu vermiethen. Beide enthalten 5 schöne Zimmer, Bad, Zubehör und große Veranda. Näh. daselbst bei **Biemer.** 6636

Kapellenstraße 3 (Neubau) 2. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon und alles Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 5732

Kapellenstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf **gleich,** eventuell später, zu vermiethen. Näh. Restaurant „Sprudel", Taunusstraße 27 bei **G. Abler.** 3331

Kapellenstraße 14 ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche 2c. auf 1. April 1898 anderweitig zu vermiethen, eventuell 1. u. 2. Stock zusammen. Näh. Taunusstraße 27, im „Sprudel" bei **Georg Abler.** 6730

Karlstraße 25, 2. Stock, 5 Zim., Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 3. 4832

Kirchgasse 23, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5989

Langgasse 19, 1. Stock, 5 Zimmer m. Z., für Büreau geeignet, per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6782

Moritzstraße 9, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per sofort zu verm. Näh. Mauritiusstraße 8, 1. 6753

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4536

Moritzstraße 72, am Ring, 3. Et., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubeh., prachtv. Fernsicht, Wegzugs halber zu vermiethen. Näh. Part. 6603

Müllerstraße 2, Ecke Stiftstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern mit Balkon, auf Wunsch Bade-Einrichtung und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 6138

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 2351

Nicolasstr. 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mans. Näh. im Comptoir. 4655

Nicolasstraße 20, 3. St., sehr elegante, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Ellenbogengasse 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 3086

Nicolasstraße 22, 3, schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, großer Balkon und Zubehör, sofort od. später zu verm. 4438

Oranienstraße 53 ist eine el. Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör und Badevorrichtung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Fischer,** Maurermeister, Oranienstr. 53, 1. 6758

Philippsbergstraße 25,

Landhaus, herrschaftl. Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. oder Mainzerstraße 24. 6216

Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 6629

Sedanplatz 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6547

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller per sofort oder später zu vermiethen. 4225

Taunusstraße 57, 2. St. **herrschaftl.** Wohnung, 5 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek., Mans. u. Keller, auf sof. o. sp. zu v. Erker u. Balkon nach der Straße **und** den Gärten. **Lift.** 4352

Webergasse 7, Ecke Spiegelgasse, 5 Zimmer mit Zubeh., erste Etage, vortheilhaft schön gelegen, neu hergestellt, sofort beziehbar. Ruhiger Miether. Näh. daselbst im Juwelierladen. 5970

Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Preis 700 Mk. 2709

Eine schöne freigelegene Erste-Etage-Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 34 □ Flächengehalt, 4 weiteren großen Zimmern, gr. Küche, gr. Vorplatz, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche, auf sofort oder später zu verm. Näh. Emserstraße 28, Frontsp. NB. Von allen Seiten Gartenansicht. Haltestelle der elektr. Bahn, 10 Minuten vom Wald entfernt. Wohnung wird neu hergerichtet. 5339

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 14, 3. St., 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden. 6393

Bertramstraße 12 eine hübsche **Wohnung im 2. St.,** 4 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 6616

Biebricherstraße 21,

moderne Bel-Etage, 4—5 Zimmer, Balkon, Bad 2c., sofort zu vermiethen. Näh. 2 Tr. 4242

Bismarckring 12, Ecke Yorkstraße, ist die 2. Etage, bestehend a. 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entspr., per sofort od. später Verhältnisse halber anderweitig zu verm. Näh. durch **Karl Miller,** Wellritzstraße 9. 6093

Dambachthal 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 5590

Dambachthal 10, Gartenhaus

2. Et., vier Zimmer, Balkon, Badezimmer, Warmwasserleitung, 2 Mansarden (Preis 700 Mk.) per 1. April.

Dotzheimerstraße 46 b, Neubau, zweites Haus vom Kaiser-Friedrich-Ring, sind zwei elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Bad mit reichl. Zubeh. u. allem Comfort ausgestattet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 46 a, Part. rechts. 3591

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. später zu vermiethen. 2116

Herderstraße 1, verläng. Goethestraße, Neubau, ohne Hinterhaus, Parterre, 4 Zimmer, Bad, Garten, kaltes u. warmes Wasser 2c., per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part r. 4848

Karlstraße 13, Hochpart., 4 Zimmer nebst Zubehör zu vm. 4370

Karlstraße 41 (Ecke einer neuen Straße) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer, Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 5757

Moritzstraße 7, Vorderh. 2. St., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, Familienverhältnisse halber per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Seitenbau rechts. 5887

Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sof. od. sp. bill. zu verm. Näh. Hth. u. Kirchgasse 5. 4243

Moritzstraße 29 ist Wegzugs halber die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf sofort od. sp. z. vm. Einzus. Vorm. 5539

Moritzstraße 58, 2. Et., sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Küchen, Speisekammer 2c. und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Laden. 6596

Oranienstraße 14 Parterre-Wohnung v. 4—5 Zimmern (gesunde schöne Räume) nebst Zubehör preiswerth zu vermiethen. 4889

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Balkon und Zubehör auf gl. o. sp. zu verm. Näh. Bdhs. 1 Tr. 6323

Oranienstraße 49, 3. Etage, schöne ruhige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon 2c., per 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst. 6462

Philippsbergstraße 17/19, Hochpart., 1., 2. u. 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4644

Philippsbergstraße 25 Tief-Parterre-Wohnung von 4 Zimmern (darunter solches von ca. 30 Qmtr.) und allem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Dieselbe wird neu hergerichtet. Näh. daselbst oder Mainzerstraße 24. 5631

Röderstraße 39, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern 2c. wegen Wegzug per sofort oder später zu vermiethen. 4891

Roonstraße 12, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723

Scharnhorststraße 3, freie Lage, 2. Et., 4 Zimmer, Badezimm., Kohlenaufz., sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6245

Sedanplatz 4, Hth., 4 Zim. u. Küche auf 1. Jan. zu vm. 6546

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Stiftstraße 22, Bel-Et., 4 Zim. u. Zubehör p. sof. zu v. 5362

Walkmühlstr. 20, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, 2 Keller und Obstgarten auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst 1 St. 6125

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubehör, Alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermiethen. 2728

Westendstraße 11, 1 St., c. Wohn. v. 4 Zim., Küche u. Zubeh., 2 St., c. Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zubeh., sof. zu verm. Näh. Metzgerg. 21, im Cigarrenladen.

Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5082

Westendstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, Bleiche im Garten, per sofort zu vm. 9689

Wilhelmstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517

A. Weber & Co.

Freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör bis 1. Januar oder früher preiswürdig zu verm. Näh. Hellmundstraße 43, im Gefladen. 5817

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, nächst dem Kochbrunnen, per sof., ev. später zu verm. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6147

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Erker, Badezimmer 2c., auf sofort oder später zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 3748

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 91, Hinterh., neue Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3136

Adlerstraße 13, 1, drei Stuben u. Küche mit oder ohne Stallung für 1 Pferd per sofort oder später zu vermiethen. 5859

Albrechtstraße 28 Wohnung, 3 sch. Zim., Küche u. Zubeh., zu v.

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Vorderh. Part. 5788

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zim., Küche und Zubehör, auf sofort od. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 4202

Bleichstraße 11, Hth. Part., 3 Zimmer und Küche auf 1. Nov. oder später zu vermiethen. 5650

Bleichstraße 26

Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Familie per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6511

Bleichstraße 31, 1 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2 St. 4031

Blücherstraße 24, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, vis-à-vis der Blücherschule, auf 1. Januar zu vermiethen. 6657

Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. per sofort oder später zu vermiethen. 6709

Drudenstraße 10, Bdhs., 3 Z. u. Zubeh. a. r. Mieth. Oct. 4250

Eleonorenstraße drei sch. Zimmer u. Küche mit Balkon u. reichl. Zubehör, kein Hinterhaus, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 6395

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterhaus, best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2410

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Bdhs. von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder später zu verm. 5871

Goldgasse 17, 1, drei Zimmer und Küche per sofort zu verm. Näh. Museumstraße 1. **A. Barh.**

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf sofort oder Januar zu verm. 5812

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 2789

Häfnergasse 10 Wohnungen im 1. u. 3. St. von je 3 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör sofort od. später zu verm. Näh. bei **Kreuter,** Adelheidstraße 49. 6025

Hartingstraße 13 ganze Etage, 2 Wohn., 3 u. 4 Z. mit Balk. u. Zubeh., zusammen oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4788

Helenenstraße 10, 1, 3 Zimmer und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 6455

Hellmundstraße 2, Vorderh. 2. u. 3. St., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf sofort oder später an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. 5003

Hellmundstraße 4, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 6611

Hellmundstraße 5, nahe der Dotzheimerstraße, Wohnung im 3. Stock, drei Zimmer, Küche, Abschluß, Wegzugs halber auf sofort od. sp. an ruhige Familie zu verm. Näh. 1 St. l. 4900

Hermannstraße 23 drei Zimmer mit Zubeh. sof. zu verm. 6825

Jahnstraße 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 4720

Kaiser-Friedrich-Ring 19, Stb., sind 3 Kammern und Küche im Abschluß an ruhige Miether, welche das Reinigen derselben mit besorgen, per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6691

Karlstraße 33 eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit großem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 4391

Karlstraße 42 Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. 4013

Villa Lahnstraße, neben Lahneck, ist noch die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, elegante Ausstattung, auf sofort zu verm. Näh. im Bau od. Birbricherstr. 29. 5307

Lehrstraße 12, Mitth., 3 ff. Zim., 1 Küche und Zub. gleich oder später zu vermiethen. 6776

Moritzstraße 23, Stb. 1, eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 6704

Moritzstraße 42 drei Zimmer, Nebenkammer, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 6290

Moritzstr. 48, Hochp., 3 eleg. Zim., Küche 2c. per sof. o. später. Näh. bei Herrn **E. Günther,** Moritzstraße 28, Part. 6606

Moritzstraße 50, u. Zubehör zu verm. 5706

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 6090

Nerostraße 10, Bdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 4691

Neudorferstraße 3 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 1328

Oranienstraße 22, 3. Et., eine schöne Etage von 3 (auch 7) Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. 6024

Oranienstraße 25, Hth., Mansarde, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 6367

Oranienstraße 38, Hthr. 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Keller zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 6905

Oranienstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sämmtlichem Zubehör auf sofort o. sp. zu verm. Näh. Moritzstr. 70, Part. 5383

Parkweg 1, in schöner Lage, ganz nahe dem Kurpark, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3—4 Zimmern auf sofort, eventl. auch später zu vermiethen. Näh. im Hause selbst. 4776

Philippsbergstraße 23 ist eine freundliche Frontspitz-Wohn. von 3 schönen Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vm. 6832

Philippsbergstraße 39a Balkon-Wohnung, neu hergerichtet, drei Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3343

Rheinstraße 22, Mittelb. Part., ist eine Wohnung von 3 Räumen, geeignet für Bureau, zu vermiethen. Näh. daselbst. 5211

Riehlstraße 8, 1. Et.,

eine schöne 3-Zimmerwohnung, Küche (Closet im Abschluß), Mansarde, 2 Keller und Zubehör, sofort zu vm. Näh. Part. 6377

Riehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Bdhs. 2 St. l. 4557

Röderallee 26 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, billig zu vermiethen. Näh. bei **Wolf** daselbst. 6664

Röderstraße 7 drei Zimmer mit Zubeh. a. 1. Januar z. v. 6622

Saalgasse 4/6 Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, gleich oder Januar zu vermiethen. 6579

Schachtstraße 5 3 Zim. u. Küche (Mans.) a. sofort zu v. 5968

Schwalbacherstraße 17, 2. Et.,

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf gleich od. später anderw. zu vm. Näh. Friedrichstr. 47, Metzgerl. 3013

Schwalbacherstraße 47 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. 4283

Sedanstraße 1, Ecke der Walramstraße, 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 5021

Stiftstraße 13a, Gartenhaus 2 St., eine neuhergerichtete Wohn., 3 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Gartenhaus Part. 6557

Taunusstraße 17, 2. St., 3 Zim., Küche u. Zubeh. p. sof. z. v.

Westendstr. 1,

2 St., 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör Wegzugs halber per sofort oder später billig zu verm. Näh. im Gefladen.

Westendstraße 7 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Roonstraße 19, 1 St. **Ph. Müller.** 6123

Wörthstraße 10 drei Zim. u. Küche, neu herger., zu vm. 6388

Zimmermannstraße 1 drei Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör in der 1. Etage, dasselbe in der 2. Etage, event. auch Parterre, auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6150

Zimmermannstraße 3, Gartenhaus, ist eine 3-Zimmer-Wohn. nebst Zubehör, im Abschluß, an ruhige Leute auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus 1 St. r. 6653

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6833

Mansardwohnung, 3 Zimmer und Zubehör (Abschluß), zu verm. Näh. Röderstraße 29, Gefladen. 6057

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 10 Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. November an einzelne Person zu vermiethen. 6689

Adlerstraße 11 zwei Zimmer u. Küche auf Januar zu v. 6633

Albrechtstraße 35 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. November zu vermiethen. Näh. daselbst. 6620

Bleichstraße 37, Hth. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 6711

Blücherstraße 8 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Bdh. 1 St. l. 6477

Drudenstraße 8 2 Z. m. Balk., K. u. Z. zu vm. N. Bed. 6723

Frankenstraße 22 Wohn., 2 Z. u. Küche, z. v. N. Part. 6652

Friedrichstraße 12,

Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. November zu vermiethen. 6514

Goldgasse 9 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (Hinterhaus) per sofort oder später zu vermiethen. **H. Knelpp.** 6600

Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. bei Frau **Burkhardt,** 1. Stock. 6114

Jahnstraße 38, Hth. 3, frdl. 2-Zimmer-Wohnung mit Mans. u. Keller Beständ. bld. zu verm. Bis 1. April 1898 Preisermäßig.

Karlstraße 34, D., zwei Zimmer und Küche zu verm. 6666

Karlstraße 39

ist eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 15. Nov. oder später zu verm. Näh. Bdh. Part. l. 6822

Kellerstraße 12, 1. St., 2 Zim. u. Küche p. 1. Jan. z. v. 6618

Luisenstraße 5, Hth., 2 Zim. u. Küche auf 1. Nov. zu v. 6513

Moritzstraße 48 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Hths. Part., 9—5 Uhr. 5494

Nerostraße 3 freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Januar zu vermiethen.

Nerostr. 29, Hth., Dachlog., 2 Z., K., z. v. Näh. Bdh. 1. 6457

Rheinstraße 91, 4 St., Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Keller für Mk. 300 per 1. Januar zu verm. Näh. Part. 6473

Riehlstraße 8

schöne geräumige Zwei-Zimmerwohnung nebst allem Zubeh. (Closet im Abschluß) auf gleich oder später zu vermiethen. 6687

Riehlstraße 9, Mittelbau, schöne 2-Zimmer-Wohnung Wegzugs halber für gleich oder Januar billig zu vermiethen.

Röderstraße 7 zwei Zimmer mit Zubehör im Seitenbau auf 1. Januar zu vermiethen. 6623

Röderstraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 6549

Roonstraße 12, 1. St., 2 Zimmer, Balkon, Küche, Keller per sofort oder später. Näheres 1. St. 5924

Saalgasse 28, im Mittelbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 5561

Scharnhorststraße 6 schöne Wohn., 2 Zimmer, Zubeh., Closet im Glasabschluß, auf gleich oder später. Näh. Scharnhorststraße 6, Parterre. 4501

Schierseinerstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu v. 6828

Schwalbacherstr. 71 eine Wohn., 2 Z. u. K., Hth., sof. zu vm.

Walkmühlstraße 20

2 schöne Zimmer, ohne Küche, m. Keller zum 15. October billig zu verm. an eing. Person. Näh. bei. 1. 6348

Walramstraße 3 Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer u. Zubehör, per 15. October 1897 zu vermiethen. Preis 300 Mk. Näh. bei **Führer,** Kirchgasse 48. 6751

Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. 6824

Wellstraße 14, Hth. 3 St., Glasabschl. l., 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute sof. o. per 1. Nov. zu vm. Einzus. zw. 11 u. 2 Uhr.

Westendstraße 1 Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermiethen. 5804

Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6146

Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. November zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 20, Hth. 1 St.

Zwei große Zimmer, Küche, Closet im Abschluß, Bel-Etage, an ruhige Miether p. sof. zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 5894

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 49, Bdh., Abschl., 3., K., K., 2 Tr. h., a. gl. z. v. 6315

Adlerstraße 57, Hinterhaus Part., 1 Zimmer und Küche auf 1. November zu vermiethen. 6627

Blücherstraße 14 ist ein Zimmer und Küche zu verm. 6548

Castellstraße 9 eine Wohn., Zim. u. Küche, auf gl. z. vm. 6642

Feldstraße 13 1 Zimmer u. Küche auf sofort od. später zu verm. Zu erfragen Hinterh. Part. 6122

Hellmundstraße 35 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Hellmundstraße 5, 1 St. l. 6698

Hermannstraße 3 ein Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermiethen. 6378

Karlstraße 44 eine Mansardewohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Dezember zu vermiethen. 6445

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767

Moritzstraße 9 gr. Mansardstube und Küche per sofort an ruhige Leute zu vermiethen. 6752

Nerostraße 9, Seitenb., Mansarde-Wohnung, Zimmer, Cabinet, Küche zu vermiethen. 6781

Platterstraße 56 1 Zimmer, Küche, Keller zu vermiethen. 6450

Schwalbacherstraße 37, H., ein Zimmer, Küche und Keller auf 15. November zu vermiethen. 6340

Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6825

Wörthstraße 10 Zimmer u. Küche sof. zu verm. (Front.) 6833

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 63 eine kl. Wohnung u. einz. Zimm. sof. zu v. 6765

Adolphsallee, am Roudel, Wäscherei **Becker,** Wohnung mit oder ohne Stall zu vermiethen. 6718

Dotzheimerstr. 17, H., ff. Part.-Wohn. mit Zubeh. zu vm. 6540

Kirchgasse 11 ff. Frontspitzwohnung sofort zu verm. 6592

Villa Nerobergstraße 16

herrschaftliche Bel-Etage auf gleich oder später zu vermiethen. Anzusehen täglich von 10—12 u. 3—5 Uhr. 5530

Nerostraße 36 Frontspitzwohnung und ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6196

Nerostraße 38 eine Mansarde-Wohnung zu vermiethen. 6141

Platterstraße 42 ff. Wohn. sofort o. 1. Januar zu verm. 6612

Röderallee 16 ist eine schöne Mansarde-Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, zu vermiethen. 5272

Römerberg 39 Dachwohn., per Monat 14 Mk. zu verm. 6719

Schachtstraße 6 eine kl. schöne Wohnung auf 1. Nov. z. v. 6677

Steingasse 33 eine kleine Wohnung zu vermiethen. 6663

Walkmühlstraße 30 bessere kleine Mansarde-Wohnung ganz bill. an einz. Frau oder anst. Fräulein per sof. zu verm. 6354

Webergasse 46 Dachwohnung auf gleich o. später zu vm. 6669

Kleine Webergasse 11 ist eine Dachwohnung zu verm. 4068

Eine hochherrschaftl. Wohnung

in der Villa San-Remo, Hellstraße, nächst der Parkstraße, zu vermiethen. 5365

Auswärts gelegene Wohnungen.

Wiesbadenerstraße 50,

vor **Sonnenberg,** am Ende der Kuranlagen, Parterrewohnung, 5 Zimmer, Bad, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst.

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 4 möbl. Wohnung u. Zimmer mit oder ohne Küche zu vermiethen. 3406

Bärenstr. 4, 2, mbl. 4/5 Z., gr. Küche, 2 Kam., Bad. 5976

Gr. Burgstr. 3,

1. Etg., bis 4 möbl. Zimmer, Küche u. Keller zu vm. 6564

Elisabethenstraße 6 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 5767

Elisabethenstraße 17a, „Villa Montana", elegant und vollständig neu möblirte Bel-Etage, 6 Zimmer (Südseite), Küche, Bad, zu vermiethen.

Friedrichstraße 19, 3,

schöne ruhige Wohnung, 2 sehr große elegant möbl. Zimmer, 1 oder 2 Betten, feines Haus, in bequemer schöner Lage, prächtige Aussicht, helle Zim. und gute Luft, sofort zu vm. 6738

Villa Paula, Gartenstraße 20,

vom 15. Dezember, resp. 1. Januar 1898 an eleg. möbl. Wohn., 3—4 Zimmer, zu mäßigem Preise zu vermiethen. 6621

Geisbergstraße 23 wird zum 15. d. M., freundl. möbl. Wohnung (Wohn- u. Schlafzimmer) frei. Auf Wunsch auch Pension. 6675

Kapellenstraße 4, nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Wohnungen, 3—8 Zimmer, mit Küche 2c., zu vermiethen. 6769

Kapellenstraße 16

möbl. Wohn., einz. Zim. für d. Winter preisw. zu vermiethen, mit oder ohne Pension. 6113

Villa Elisa, Röderallee 24, elegant möblirte Wohnungen von 4 oder 6 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer zu verm. Südseite, Garten. Mäßiger Preis. 5697

Stiftstraße 2 ist eine Parterre- oder 2.-Stock-Wohnung von 5 Zimmern, möblirt oder unmöbl., zu verm. Näh. Part. 6749

Wörthstraße 2a, Laden, Wohn. (mödl.), 3—4 Zimmer, zu vm.

Abgeschl. möbl. Wohnung,

5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, sehr billig zu vermiethen. Näh. Abeggstraße 3.

In einer Villa nahe der Rhein- und Wilhelmstraße elegant und comfortabel **möbl. Bel-Etage,** vier große Zimmer, Bad, Küche u. Zubehör, frei geworden. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6673

Möblirte Etage mit Küche und Zubehör, 5—6 Zimmer, auf Wunsch mehr, auf gleich oder später sehr billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6174

Möblirte Wohnung.

Reise halber ist eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern, 3 Kammern, Küche u. 2 Kellern sofort sehr billig zu vermiethen. Anfragen unter **C. M. 157** an den Tagbl.-Verlag.

Schöne möblirte Wohnung,

Gartenhaus, Nähe des Kochbrunnens, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, für die Wintermonate zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6309

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 3 schön möblirtes Zimmer bill. zu verm. 6244

Adelheidstraße 6, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 6505

Adelheidstr. 46, Hth. 1 St., kleines möbl. Zimmer zu vm. 6719
Adlerstraße 15 fl. Stube mit Bett zu vermiethen. 6258
Adlerstraße 29, 1 St. l., frdl. möbl. Zimmer bill. zu vm. 6786
Albrechtstraße 30, P., sch. möbl. Zimmer (separat) zu vm. 6342
Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 5785
Albrechtstraße 35, 2, gr. möbl. Z. m. od. ohne P. zu vm. 6694
Albrechtstraße 44, 3 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6330
Bärenstr. 4, 2, hübl. m. Fremdenz., gr., auch dauernd. 5831
Bärenstrasse 4, 2 Tr., sehön möbl. Zimmer bill. 6836
Bahnhofstraße 6, 1 St. r., schön möblirt. Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6
Bahnhofstraße 12, 2, ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermiethen. 6695
Bertramstraße 15, 2. Et. links, möbl. Zimmer zu verm. 6450
Bleichstraße 6, 1, neuberger. Manf., möbl. o. unmöbl., zu v. 6826
Bleichstraße 7, 3, erh. bessere Arbeiter Schlafstelle. 6728
Bleichstraße 3, 2, einf. möbl. Z. mit o. ohne Pens. z. vm. 6745
Bleichstraße 14, 2 links, möbl. Zimmer m. 2 Betten per sofort.
Bleichstraße 14 möbl. Mansarde auf 15. October zu vm. 6646
Bleichstraße 21, 3. St., einf. möbl. Z. a. c. anst. j. M. z. verm.
Bleichstraße 23, 2 r., einfach möblirtes Zimmer mit Pension billig zu vermiethen. 6676
Bleichstraße 27, 3, schön möbl. Eckzimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 29, Pt. l., gut möbl. Pt.-Zim. auf gl. zu vm. 6594
Bleichstraße 33, Hth. Part. r., ein frdl. möbl. Zim. zu verm.
Bleichstraße 35, Vdh. 2 Tr. links, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Blücherstraße 12, 3 St., sch. möbl. Z. a. e. Herrn bill. z. verm.
Gr. Burgstraße 3, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6565
Kl. Burgstraße 5, Stb. 1 St., Schlafstelle für Arbeiter.
Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5243
Dotzheimerstraße 12, 2, zwei möbl. Zimmer, separat, z. v. 6358
Drudenstraße 3, 1 l., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Drudenstraße 6, 2 r., möblirtes Zimmer billig zu verm. 6764
Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (z. wochenw.) Garten, Haltest. d. elect. Bahn. 5786
Feldstraße 27, P. r., ein möblirtes Zimmer zu verm. 6701
Frankenstraße 10, 1 St. l., erhalten zwei saubere junge Leute Logis und Mittagstisch. 6714
Frankenstraße 12, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5823
Frankenstr. 13 frdl. möbl. Part.-Zimmer zu vm. 6868
Frankenstraße 15, 2 links, möbl. Zimmer. 6837
Frankenstraße 19, 2, gr. möbl. Z. mit 2 Betten b. z. v. 6820
Frankenstraße 20, 2, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5275
Friedrichstraße 21, 1, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6152
Friedrichstraße 48, 3, ein möbl. od. leeres Zimmer zu v. 6375
Friedrichstr. 50, 2 r., möbl. Zimmer mit sep. E. zu verm. 6660
Geisbergstraße 11, 1. Stock, ist ein großes, gut und freundlich möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. 6200
Gerichtsstraße 3, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn à 20 Mk. z. v. 6256
Gerichtsstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 6150
Goethestraße 1 möbl. Part.-Zimmer auf 16. Oct. zu vm. 6194
Goethestraße 20, Part., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, zusammen oder einzeln, an einen feinen Herrn zu verm. 5449
Grabenstraße 26, 3, möbl. Zim. mit Kost billig zu verm. 6897
Grabenstraße 26, 3, f. ja. Leute bill. Kost u. Logis erh. 6724
Helenenstraße 1 schön möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 6811
Helenenstraße 2, 2. St. rechts, ein schön möbl. Zimmer, für Einjährige geeignet, zu vermiethen. 6468
Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2838
Helenenstraße 7, Hth., erh. anst. Leute bill. Logis. 6054
Helenenstraße 15, P., kann ein j. Mann Kost u. Logis erhalten.
Hellmundstraße 4, 1. St., ein schön möbl. Zimmer billig zu vm.
Hellmundstraße 15 möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 6707
Hellmundstraße 17, 1 St. r., möbl. Z. mit P. zu verm. 6786
Hellmundstraße 28, 3 St. bei Möller, möbl. Z. zu vm. 6293
Hellmundstr. 36, 2 St., ein sep. möbl. Zimmer zu verm. 6810
Hellmundstraße 42, P., gr. 2-fenstr. möbl. Zim. zu verm. 6486
Hellmundstraße 51, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 6394
Hellmundstr. 50, Stb. 2 St., erh. e. reinl. Arb. K. u. L. 6092
Hermannstraße 2, 1 St., zwei anst. j. Leute schönes Logis.
Hermannstraße 12, 1, sch. möbl. Z. 10 Mk., m. g. P. 40. 6740

Restaurant Herzog von Nassau,

Hermannstr. 23, Ecke Bismarck-Ring.
Möblirtes Zimmer im 2. Stock mit und ohne Pension zu vermiethen.

Herrngartenstr. 10 zwei **Parterre-Zimmer,** gut möblirt (sep.), auf gleich od. später dauernd zu verm. Näh. **nur 1 St.** 6151
Herrngartenstr. 14, 1. Et., 2—3 eleg. möbl. Z. zu verm. 6841
Hirschgraben 6, 1 St., frdl. möbl. Z. an sol. Hrn. z. vm. 6571
Hirschgraben 22, 2, frdl. möbl. Z. an anst. Herrn zu v. 6502
Hirschgraben 24 f. solider Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6669
Jahnstraße 2, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Jahnstraße 22, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6793
Jahnstraße 32, Part., freundl. gut möbl. Zimmer zu vermiethen, auf Wunsch mit Clavierbenutzung. 6097
Jahnstraße 34, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Jahnstr. 36, P., gr. sch. möbl. Z. (sep. E.) an anst. Herrn. 5571
Karlstraße 2, Laden, möbl. Zimmer zu 15 u. 20 Mk. 6426
Karlstraße 10, Part., einfach, freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension a. anständ. jung. Herrn zu verm. 6559
Karlstraße 18 sind 2 gr., schön möbl. Part.-Zim. zu vm. 6769
Karlstraße 23, Part., schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Karlstraße 35, 1, einf. möbl. Part.-Z. auf sofort zu vm. 5882
Karlstraße 35, 2, Hth. 1 r., ein sch. möbl. Zim. zu verm. 6521
Kirchgasse 8, 2. Et., möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 6199
Langgasse 43, 1. St., ein hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen.
Langgasse 45, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6789
Langgasse 53, 3 St., schön möbl. Zimmer (separat) zu vm.
Lehrstraße 12, Part., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 6840
Lehrstraße 25, Part. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Lehrstraße 25, 1 l., sch. möbl. Z. (freie Ausf.) b. zu vm. 6279
Lehrstraße 33 ist ein möbl. P.-Z. zu vermiethen. 5943
Lehrstraße 33, 2, ein Zimmer, möbl. oder unmöbl., auf Wunsch mit Benutzung der Küche, zu vermiethen. 6481
Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr., möbl. Zimmer zu vm. 6343
Luisenstraße 12, Hth. 2 St., **Spengler,** ein gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen.
Luisenstr. 17, 3 r., möbl. Z. mit u. ohne Pens. bill. zu vm. 6498
Luisenstraße 43, 3 St. links, Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 6796
Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 6501
Mainzerstraße 46, 1 St., möbl. Zim., sep. Eing., zu vm. 5195
Villa Mainzerstr. 66 sch. Part.-Z., möbl., sofort od. sp.
Mainzerstraße 66 großes möbl. Part.-Z. sogleich zu vm. 5269
Marktstraße 22, 2 Tr. r., ein sch. möbl. Zimmer zu vm. 6722
Mauergasse 8, Bdh. 2 St. r., schön möbl. Z. an einen Herrn zu vermiethen. 6415
Mauergasse 14, 1 rechts, möblirte Zimmer zu vermiethen.
Michelsberg 21, 2, ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 6784
Moritzstraße 6, Vorderh. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 12, Mtbd. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Möblirtes Zimmer zu vermiethen Moritzstraße 17, 2. 6266
Moritzstraße 66, Hth. 2 r., frdl. möbl. Z. an einen Herrn zu v.
Nerostr. 12, am Kochbrunnen, fein möbl. Zimmer für 20 Mk. monatl. zu vm. 6783
Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansarde zu vm. Näh. 1 St. 6715
Nerostraße 23, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu v. 5791
Nerostraße 36 schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Separater Eingang.
Nerostraße 42, 2 rechts, ein möbl. Zim. mit Pension zu v. 5633
Nerostraße 42, 2 l., e. gut möblirtes Zimmer zu verm. 6735
Neugasse 22, 3 St., ein Zimmer mit 2 Betten zu verm.
Oranienstraße 2, 1. Et., Ecke Rheinstr., g. möbl. Z. zu v. 6274
Oranienstraße 3 möbl. Mansarde, heizb., zu vermiethen. Näh. Pt.
Oranienstraße 13, Ecke Rd., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Oranienstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 6806
Oranienstraße 18, fl. Gt., sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 3671
Oranienstraße 21, S. 1, ein frdl. möbl. Zim. bill. zu v. 6671
Oranienstr. 27, H. 1, f. ja. L. P. u. L. erh. p. W. 9 Mk. 5931
Oranienstraße 27, Hth. 2 St. bei Fr. **Maisy,** f. anst. L. Kost u. Logis erhalten (p. W. 9 Mk.). 6337
Oranienstraße 27, 2. Et., möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part.
Oranienstraße 27, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu verm. 6626
Oriencnstraße 31, 1 St. h., erh. zwei anst. Leute Kost u. Logis.
Oranienstr. 35, Gth. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 6829
Oranienstraße 39, 1, ein od. zwei schön möbl. Zimmer zu verm.
Oranienstraße 41, 1 l., möbl. Zimmer p. 1. Nov. zu vm. 6802
Philippsbergstraße 9, Frau **Rücker,** Wwe., ein freundl. einfach möbl. Zimmer mit Ofen für 12 Mk. zu verm. 6818
Philippsbergstraße 15, Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an bess. Herrn zu vermiethen.
Philippsbergstr. 35, Part., eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 6541
Platterstraße 10, 1, ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6401
Rheinstraße 43, Part., eleg. möbl. Zim. zu verm. 6601
Rheinstrasse 45, 1, schön möbl. Zimmer zu verm. 6448
Rheinstraße 43, 2, möbl. Zimmer auf 1. November an ruhigen Herrn zu vermiethen, per Monat 25 Mk.
Richtstraße 6, 3 l., ein möblirtes Zimmer billig zu vermiethen.
Röderallee 22, Part. r., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6475
Röderstraße 15, 1 St., zwei möbl. Zimmer zu verm. 6720
Röderstraße 20, 1, ein möbl. sep. Zimmer zu vermiethen. 6771
Römerberg 9/11, 1 St., sch. Z., mbl. od. leer, b. zu verm. 6682
Römerberg 29, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4160
Römerberg 34, Hth. P., einfach möbl. Zimmer zu verm. 6655
Schachtstraße 8 erhält ein anständiger Arbeiter Logis. 6663
Schützenhofstraße 2, 3, gut möbl. Zimmer sofort zu verm.
Schulberg 3 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Part. l. 6396
Schulberg 11, 2 l., eleg. möbl. Zim. mit Kasse 25 Mk. f. zu vm.
Schulberg 49, Part., ein gr. ger. Zimmer mit 2 Betten an zwei j. Mädchen oder zwei Herren billig mit Pension zu verm. 6733
Schutgasse 4, Hth. 2 l., erh. Arbeiter Logis mit od. o. K. 6659
Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, zu vermiethen Schwalbacherstraße 4. 6304
Schwalbacherstraße 5 möbl. Zimmer u. 2 Mansarden zu verm.
Schwalbacherstr. 7, 1. Et., gut möblirte Zimmer zu verm.
Schwalbacherstraße 7, 1. St., g. möbl. Manf. an d. Arb. zu v.
Schwalbacherstraße 17, 3, 2 g. möbl. Z. b. zu verm. 6145
Schwalbacherstr. 28, 1 l., gr. möbl. Z. mit 1—2 Betten zu vm.
Schwalbacherstraße 34, Gartenh. 2. Stock, gut möblirtes ger. Vorderzimmer an soliden gebildeten Herrn zu verm. 6780
Schwalbacherstr. 37, H., l. anst. L. Kost u. L. bill. erh. 6534
Schwalbacherstraße 45a, Bel-Etg., großes schön möbl. Balkon- und Schlafzimmer sofort zu vermiethen. (Badegelegenheit im Hause.) 6573
Schwalbacherstr. 53, 3 l., heizb. möbl. Mansarde z. vm. 6803
Kl. Schwalbacherstr. 3, 2, erh. zwei sol. Arb. Kost u. W. 6478
Sedanstraße 8 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 4713
Sedanstr. 11, P., g. möbl. Z. (sep. E.), m. Kaffee 18 Mk. 6692
Sedanstraße 13, P., möbl. Zim. mit Pens. preisw. zu vm. 6484
Steingasse 13, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6755
Steingasse 20, 2 St. l., sch. möbl. Zimmer für 10 Mk. zu verm.
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 6419
Stiftstraße 12, Gartenhaus 2 Tr., einfach möblirtes Zimmer an anständigen jungen Mann zu vermiethen. 6598

Taunusstr. 57, 1. Etage r., **neu** möbl. Salon mit zwei Schlafzimmern, auch einzeln abzugeben, **frei** geworden. 6712

Walramstr. 5, 1 St. l., Glowitz, erh. zwei saub. j. Leute Logis.
Walramstraße 8, 3 Stz. l., gut möbl. 2-Fenster-Zim. zu v. 6582
Walramstr. 9, 1 r., möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten b. zu v. 6504
Walramstraße 15, 2 St., findet ein junger Mann schön. Logis.
Walramstraße 19, 2 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6743
Webergasse 3, 2 St., g. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 6033
Webergasse 22, 2, möbl. Zimmer sehr billig zu verm. 6813
Webergasse 41, 1 r., hübsch möbl. Zimmer zu verm. 6732
Webergasse 43, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Webergasse 45, 1 St., erhalten ein oder zwei bessere junge Leute schönes Logis mit Kost. 6706
Webergasse 46, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6676
Webergasse 48, 1, gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vm. 6524
Webergasse 50 gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten u. guter Pension b. zu verm. Näh. Metzgerei.
Webergasse 50, Metzg., erh. zwei anst. j. L. Kost u. Logis. 6725
Weilstraße 4, 1 Tr. hoch, **gut möbl. Zimmer** zu verm. *
Wellritzstraße 3, 1 St., ein schön möblirtes Zimmer (sep. Eing.) nebst Schlafcabinet an besseren Herrn zu vermiethen. 6260
Wellritzstraße 33, Bdhs. 2, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Wellritzstraße 46, Hth. 1 St. l., möbl. Zimmer zu verm. 6562
Westendstraße 4, 3, ein möbl. Z. mit zwei Betten zu vm. 6365
Westendstraße 10, Hth. 3 St., einf. möbl. Z., mtl. 9 Mk. 6819
Westendstraße 13, Hth. P., erhalten zwei anst. Mädchen Logis.
Wörthstraße 1, Part., zwei schön möbl. Zimmer (sep. Eingang) an besseren Herrn zu vermiethen. 6299
Wörthstraße 3 b. möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 6596
Wörthstraße 3 sch. möblirte Mansarde zu vermiethen. 6535
Wörthstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6761
Portstraße 1, Part. l., möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder später zu vermiethen. 6137
Zimmermannstraße 3, 3 r., gut möbl. gr. Zimmer, l. heizbar, ungen. Eing., 22 Mk. mit Kaffee, bis 1. Nov. 6817
Zimmermannstr. 8, Hth. 2 St. r., erh. Arbeiter Kost u. Logis.
Zimmermannstr. 9, 1. Stock, ein gut möbl. Zimmer zu verm.
Sehr schön möblirtes Zimmer zu vm. Näh. Hermannstr. 7. 5668
Ein schön möbl. Mansardz. bill. zu vm. Näh. Kirchhofsgasse 7, 2 L.
Großes schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. Luisenstraße 18, 2 links.
Eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer an d. Herrn zu vermiethen, auf Wunsch mit Clavierbenutzung. Schönste Lage. Nähe d. Bahnhofs. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6791
Elegant möbl. Parterrezimmer in f. Hause, pass. ungenirt, an geb. Herrn oder Dame zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6799
Gut möbl. Parterrezimmer, nahe dem neuen Gericht, abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 6809
Salon und Schlafzimmer in ruh. Hause an ält. Herrn zu verm. Off. u. Chiffre **Z. T. 929** a. d. Tagbl.-Verlag. 6804

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 53 sind zwei schöne freundliche Mansarden an sehr ruhige Leute ohne Kinder zum 1. November für 13 Mk. zu vermiethen. Näh. bas. Part.
Adlerstraße 16 (Rmb.) ein Z. a. e. einz. P. a. gl. zu vm. 6716
Adlerstraße 47 eine fr. heizb. Mansarde a. 1. Nov. zu vm. 6403
Bahnhofstraße 12 eine Mansarde zu vermiethen. 6696
Bleichstraße 11, Stb., zwei Mansarden zum 1. Nov. zu v. 6334
Bleichstraße 15a zwei heizb. Mansarden zu vermiethen. 6022
Bleichstraße 16, Bdh. 1, unmöbl. frdl. Zimmer zu verm. 6778
Bleichstraße 21, 2 Tr., leere Manf. an r. Person zu verm. 6763
Blücherstraße 7, Mittelh. Part., 1 Zimmer an anst. Person auf sofort oder später zu vermiethen. 6265
Castellstraße 1 ist ein leeres Zimmer auf sofort zu verm. 6038
Dotzheimerstraße 8, Hth. 1, 2 und 3 Zimmer auf 1. Januar an ruhige Leute oder einz. Person billig zu vermiethen.
Dotzheimerstraße 16 eine heizb. Manf. auf gl. zu verm. 6519
Drudenstraße 8 leeres Zimmer zu verm. Näh. Laden. 6508
Feldstraße 26 ein schönes großes Zim. a. 1. Nov. zu vm. 6619
Frankenstraße 4 heizb. Mansarde an eine ruh. Pers. zu v. 6927
Frankenstraße 5 ein l. Part.-Zimmer auf 1. Januar. 6522
Frankenstraße 11 eine schöne große Mansarde, sowie ein leeres Zimmer zu vermiethen. Näh. im Eckladen. 6839
Friedrichstraße 14 zwei heizbare Mansardzimmer an einzelne ruhige Person zu vermiethen. 6607
Friedrichstraße 43, 3, ein leeres Z. (auch möbl.) z. vm. 6389
Goldgasse 16, 2 St., eine leere heizbare Mansarde an einzelne Person zu vermiethen. 6657
Häfnergasse 10, Hth., 2 Manf. an ruh. Leute per sofort oder später zu verm. Näh. bei **Kreuter,** Adelheidstraße 49. 6026
Helenenstraße 4 1 l. Part.-Z. zum 1. Nov. zu v. N. P. 6583
Moritzstraße 14 Mansarde zum Möbeleinstellen zu verm. 5373
Moritzstraße 44, 1, eine leere Mansarde zu verm. 5999
Moritzstraße 72, Gartenh. 1 St., ein Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermiethen. 6830
Oranienstraße 34 ist auf sofort oder später ein großes Zimmer leer abzugeben. Näh. Vorderhaus, 1 St. 6131
Philippsbergstr. 2 ein Zimmer an einz. Person zu verm. 6322
Rheinstraße 55 heizbare Mansardzim. zu vm. Näh. das. 5740
Rheinstraße 109 schönes Frontspitz-Zimmer an eine ruh. Person zu vermiethen. Näh. Part. 6795
Richtstraße 5 eine auch zwei Manf. an einz. Pers. zu vm. 6890
Richtstraße 8 ist eine schöne Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln 2c. billig zu vermiethen. Näh. Part. 6746
Röderallee 18 Parterre-Zimmer zu vermiethen. Näheres 1. Stock. 3784
Römerberg 1, 1, gr. Z. a. einz. Frau p. sofort zu verm. 6757
Schachtstraße 8 gr. leeres Part.-Zimm. zum 1. Nov. zu v. 5566
Schulberg 4, 3, schönes leeres Zimmer zu vermiethen. 6051
Schwalbacherstr. 9 heizb. M. a. einz. r. Pers. z. v. N. 2. 6487
Schwalbacherstraße 71, 3. Stock, ein Zimmer sofort zu verm. 6518
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
Wellritzstraße 25 eine Mansarde per sofort zu vermiethen. 6721
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 6823
Ein schönes ungenirtes **Parterre-Zimmer** mit Wasser und Keller für 8.50 Mk. zu verm. Näh. Frankenstraße 15, P. 6812
Eine gr. heizb. **Mansarde** zu verm. Näh. Jahnstr. 10, P. 6553
Ein heizbare Mansarde zu verm. Näh. Moritzstraße 11, 2 6608
Heizbare Frontspitzzimmer in anständigem Hause zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 45, 2 r. 5925
Ein heizbares Mansardzimmer an eine ältere Dame per sofort oder 1. Nov. zu vm. Näh. Philippsbergstr. 37, P. b. **Ernst.** 6766

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Bismarckring 12 großer Keller mit sep. Eingang (Schreteingang) event. als Weinkeller oder Lagerraum, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9, 1 St. 5191
Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller zu vermiethen. 6246
Herrnmühlgasse 9 Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6693
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heupeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf sof. od. später zu vermiethen. 2783
Karlstraße 39 ist ein Bierkeller mit Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf sof. od. sp. zu verm. Näh. Bdh. Part. l. 4579
Moritzstraße 9 großer Weinkeller mit Aufzug, Comptoir u. Backraum per sof. o. sp. zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. Näh. Mauritiusstraße 8, 1 St. 3871
Nerostraße 18 ist ein großer Flaschenbierkeller mit Wohnung anderweit zu vm. Näh. im Laden. 6497
Schachtstraße 11 ein gr. Keller, für Lager oder Flaschenbierkeller geeignet, zu vermiethen. 5759
Verschiedene Kellerräume zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6318

Miethgesuche

Eine möblirte Villa mit Stallungen wird zu miethen gesucht. Offerten unter O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. April 1898 eine herrschaftliche Wohnung von 8—10 Zimmern nebst Zubehör. Möglichst ebene Lage. Offerten unter N. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Westendviertel.
Wohnung von 5—6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, davon 1 Zimmer mit separatem Eingang, im Westend gesucht. Parterre, Emserstraße, Bismarckring bevorzugt. Offerten mit Preis unter **D. T. 928** an den Tagbl.-Verlag. 6790

Fünf-Zimmer-Wohnung mit Badecabinet von kleiner Familie (ein Töchterchen) per 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht von einzelner Dame Wohnung, 4—5 Zimmer, im südwestlichen Stadttheil. Preis 6—800 Mk. Offerten unter **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6831

Von kleiner Familie wird Wohnung von 5 Zim. und Zubehör per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **C. N. 100** hauptpostlagernd.

Eine schöne 4—5-Zimmer-Wohnung mit Balkon von Mutter und Tochter per 1. April gesucht. Off. mit Preisangabe u. **C. M. 201** a. d. Tagbl.-Verl.

Möbl. Wohnung, 3 Zimmer mit 4 Betten, möglichst Parterre und Sonnenseite, mit Küche oder Kücheabenutzung für längere Zeit gesucht. Offerten nach Adelheidstraße 46, 2.

Büreau von 2 Räumen per 1. Januar 1898 gesucht. Offerten mit Preis unter **H. F. 28** postlagernd. 6821

Kinderl. Ehepaar (Beamter) sucht zum 1. April 1898 gegen Reinhaltung 2c. 2c. freie oder billigere Wohnung. Gefl. Off. unter **W. J. 192** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Frl. sucht ein bis zwei ung. möbl. Zimmer mit sep. Eing. Schriftl. Offerten unter **V. L. 240** an den Tagbl.-Verlag.

Einf. Zimmer mit separatem Eingang gesucht. Offerten mit Preis unter **L. L. 239** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für sofort ein **herrschaftlicher Stall** mit Kutscher-Wohnung in centraler Lage. Raum für vier Pferde und Wagen. Offerten unter **K. G. 142** an den Tagbl.-Verlag.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 487. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 19. October. 45. Jahrgang. 1897.

Bekanntmachung.

Montag, den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Wittwe und Erben des **Philipp Daniel Momberger** von hier, die nachbeschriebenen Grundstücke:

1. Lagerb. No. 4437 = 11 a 96,00 qm Acker „Unter Schwarzenberg" 2r Gew., zwischen Louis Behrens und Jacob Beckel,
2. Lagerb. No. 4036 = 13 a 03,00 qm Acker „Zweibörn" 4r Gew., zwisch. Georg Wilh. Fuhr und Jacob Schweißguth u. Conf.,
3. Lagerb. No. 3266 = 12 a 83,75 qm Acker „Langelsweinberg" 1r Gew., zwisch. Karl Schweißguth und Geschwister Begerß,
4. Lagerb. No. 4787 = 14 a 62,25 qm Acker „Vor Heiligenborn" 4r Gew., zwischen Josef Schmitz-Volkmuth Wwe. und Benj. Alex. Volz Wwe.,
5. Lagerb. No. 6192 = 11 a 17,75 qm, 6193 = 12 a 16,00 qm Acker „Hollerborn" 4r Gew., zwischen Karl Wilhelm Wintermeyer und Jonas Schmidt Wwe.,
6. Lagerb. No. 7998 = 9 a 14,75 qm Acker „Weinreb" 6r Gew., zwischen Wilhelm Kraft und einem Wege,
7. Lagerb. No. 8260 = 23 a 54,25 qm Acker „Bierstadterberg" 6r Gew., zwischen Louis Behrens und Friedrich Bücher Erben,
8. Lagerb. No. 7790 = 11 a 00,00 qm, 7791 = 32 a 45,75 qm Acker „Leberberg" 2r Gew., zwischen Karl Beer Wwe. und Christian Friedrich Fuchs Wwe.,
9. Lagerb. No. 7222 = 10 a 13,25 qm Acker „Weiherweg" 4r Gew., zwischen Konrad Gerner und Ulrich Ruggli

in dem Rathhause dahier, auf Zimmer No. 55, **zum zweiten und letzten Male meistbietend** versteigern lassen. F 201

Wiesbaden, den 13. October 1897.

Der Oberbürgermeister.
J. V.:
Körner.

Bekanntmachung.

Montag, den 25. October d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt die Wittwe des **Jakob Paul** von hier ihre in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem großen Wohnhause, Mahlmühle mit Wasserbetrieb, Backhaus mit Backofen, Scheune, Stallung ꝛc., nebst großem Garten und ca. 14 Morgen Acker- und Wiesenländereien im Taxwerth von 27,819 Mk. unter günstigen Bedingungen durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male versteigern.

Dotzheim, den 16. October 1897. F 173

Der Bürgermeister.
Heil.

Königliche Landesbibliothek.

Neuerworbene Bücher. Ausgestellt bis zum 30. Oct., dann verleihbar, wenn nicht mit * bezeichnet. Vorausbestellungen im Lesezimmer.

Archiv f. soz. Gesetzgebung u. Statistik. Bd. 10. Berl. 1897. Archiv f. Physiologie. Bd. 67. Bonn 1897. Zeitschrift f. physiol. Chemie. Bd. 22. Strassb. 1896/97. Braun, J. W., Lessing i. Urtheile s. Zeitgenossen. Bd. 3. Berl. 1897. Verhandlungen d. Gesellsch. deutscher Naturf. u. Aerzte. 68. Vers. 1. 2. Leipz. 1896–97. Mittheilungen, Med.-statist., aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 3. Berl. 1896. Commentaria in Aristotelem Graeca. Vol. 15. Berl. 1897. Veröffentlichungen aus d. Königl. Museum für Völkerkunde. Bd. 3. 4. Berl. 1893—96. Handcommentar z. Alten Test., hrsg. v. Nowack. III/4. Götting. 1897. Bau- u. Kunstdenkmäler Thüringens. Hft. 21—24. Jena 1895—97. Stein, L., Die soziale Frage. Stuttg. 1897. Napoléon I., Lettres inédites. T. 1. 2. Paris 1897. Huysmans, J. K., En ménage. 4. éd. Paris 1881. Gyp, Petit Bob. 42 éd. Paris 1896. Guy de Maupassant, L'inutile beauté. Nouv. éd. Paris 1896. Bourget, P., Etudes et portraits. 1e. 2e. Paris 1894. 1889. Neumann u. Levi, Frankfurter Privatrecht. Frankfurt a. M. 1897. (Geschenk.) Sudermann, H., Es war. 21. Aufl. Stuttg. 1896. Landgemeindeordnung für Hessen-Nassau. Marb. 1897. Bashkirtseff, M., Tagebuch. 1. 2. Breslau 1897. Fuchs, A., Alt-italienische Canzonen. Milano. (Geschenk.) Johnston, H. H., Der Congo. Leipz. 1884. (Geschenk.) Holub, E., 7 Jahre in Süd-Afrika. Bd. 1. 2. Wien 1881. (Geschenk.) Stanley, H., Der Congo. Bd. 1. 2. Leipz. 1885. (Geschenk.) Schur, F., Theorie d. endl. Transformationsgruppen. Leipz. 1889. (Geschenk.) Colonialpolitische Broschüren. (Geschenk.)

— **Pflichtexemplare:** Freytag, C. O., Norwegen. 24 Orig.-Aufnahmen. Wiesbaden. Goebel, Th., Die Maschinenfabrik Johannisberg. Geisenheim 1897. Goethe, R., Die Obstverwerthung unserer Tage. 2. Aufl. Wiesb. Tamura, N., Gedanken eines modernen Japaners über Ehe und Frauenleben. Wiesb. 1898. Hirschberg, Ein deutscher Seeoffizier. Wiesb. 1897.

Verdingung.

Die **Erd- und Maurerarbeiten** zum Neubau eines Gemeindehauses der Evangel. Kirchen-Gemeinde in der Steingasse dahier sollen vergeben werden.

Die Submissions-, sowie die allgemeinen und die besonderen Bedingungen nebst Zeichnungen liegen auf dem Büreau des Herrn Architecten **Lang,** Luisenstraße 23, während der Vormittags-Büreaustunden **bis zum 21. d. M.** offen und können ebenda Offertformulare und Kostenanschlags-Auszüge gegen Entrichtung der Kosten in Empfang genommen werden. Angebote sind daselbst verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen **bis zum 23. d. M.** einzureichen.

Wiesbaden, den 12. October 1897. F 411

Der Vorstand der Bergkirchen-Gemeinde.
E. Veesenmeyer.

Kartoffeln (in bekannter Güte und in verschied. Sorten vorräthig) empfehle für den Winterbedarf in jedem Quantum. 13411

Christ. Marx, jetzt Oranienstraße 13.

Die

Vertretung

einer **leistungsfähigen, sehr bedeutenden**

Fahrrad-Fabrik

ist unter **äußerst vortheilhaften Bedingungen** für (Nbg. a 2398) F 120

Wiesbaden

zu **vergeben. Soliden, kapitalkräftigen** und möglichst **branchekundigen Firmen** wird hierdurch Gelegenheit zu einem **äußerst lohnenden Geschäft** geboten, und belieben Reflectanten, denen **passende Lokalitäten in bester Lage der Stadt** und eventl. eine **Fahrbahn** zur Verfügung stehen, ihre Offerten unter **K. 2092** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main,** einzureichen.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 20. October d. J., Vormittags 9½ Uhr anfangend, werden auf der

Wiesbadener Kronenbrauerei,

Sonnenbergerstraße 53,

ein Verticow, 2 Kleiderschränke, 1 Teppich, eine Kommode, 5 Tische, 1 Spiegel mit Console, drei Regulateure, 5 Bilder, 2 gr. Spiegel, 45 Paar Vorhänge, 1 Flügel, 3 Kaiser-Büsten mit Sockel, 2 Eisschränke, 1 Eckschrank, 1 Decimalwaage mit Gew., 1 Schild, 1 Leiter, 1 Hackstotz, 1 Fleischmaschine, 1 Eismaschine, 2 Waschkommoden, zwei Waschmangen, ca. 1000 Bier-, Wein-, Liqueur-, Champagner- und Wassergläser, 5 Bierkrahnen, 1 Parthie Tischdecken, Tischtücher, Tafeltücher und Servietten, 1 große Parthie Messer, Gabeln und Löffel, 1 Parthie Platten, Teller, Tassen, Kaffeekannen, Zuckerschalen, Schüsseln, sowie sonstige zum Wirthschaftsbetrieb erforderliche Geräthschaften

gegen Baarzahlung öffentlich **zwangsweise** versteigert. F 234

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

Kartoffel-Versteigerung.

Dienstag, den 19. October cr., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich in meinem Auctionshofe

3. Adolphstraße 3

200 Centner Speise-Kartoffeln

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 257

Proben werden verabfolgt.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Männergesang-Verein.

Dienstag, den 19. October, 9 Uhr:

Probe.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen ersucht dringend

Der Vorstand. F 370

In meinen **vergrößerten** Geschäftslokalitäten habe ich

separate Räume zum Clavierspielen und Ueben

eingerichtet. Preis **pro Stunde 50 Pf.**

Es sind mehrere **vorzügliche Flügel,** verschiedenartig intonirt — je nach Wunsch — aufgestellt.

Die **Benutzung** kann von **Morgens 8 bis Abends 8 Uhr** geschehen. 13730

Notenmaterial stelle ich **gratis** zur gefl. Verfügung.

A. L. Ernst,
Musikalien- und Pianoforte-Handlung,
Nerostraße 1.

Gasthaus zur Stadt Biebrich,

9. Albrechtstraße 9.

Täglich süßen Apfelmost
(eigene Kelterei). 11687

Wilhelm Bräuning.

Vorzüglichen Privat-Mittagstisch à 80 Pf. Dambachthal 2, 1 St. 13419

Mobiliar-Versteigerung

Wegen Wegzug einer Herrschaft versteigere ich

nächsten Mittwoch,

den 20. October cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, in der Wohnung

Westendstraße 11

dessen gesammte **elegante Wohnungs-Einrichtung,** bestehend in:

1 prachtvolle Salon-Einrichtung (Nußb. mit Gold), als: 1 Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle mit Seidenplüsch-Bezug, Verticow, Spiegel m. Trümeaux, Schreibtisch, achteck. Tisch,

1 Schlafzimmer-Einrichtung, best. in: 2 eleg. engl. eisernen Betten, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische, Handtuchhalter,

1 Nußb.-Speisez.-Einrichtung, best. in: Büffet, Ausziehtisch, 6 Stühle und Servirtisch, Bücherschrank, Schreibsecretär, Kommoden, Console, **14 Oelgemälde** mod. Holländer Meister, als: Rebourgoon, Zeman, Kampff, van Laar, Erich etc., Teppiche, Vorlagen, Matten, Linoleum, Gardinen, Portièren, Hänge- und Stehlampen, Etagèren, Divan, Ecksopha, Zimmer-Closet, Toiletten- u. andere Spiegel, viereckige, Spiel- und Ausziehtische, Stühle, Kleiderschränke, Kleiderständer, Waschgarnituren, eif. Gesindebetten, Waschtische, Bettzeug, Wringmaschine, Stehleiter, Holz u. Kohlen, Eisschrank, die gesammte Küchen-Einrichtung, als: Küchenschrank, Anrichte, Tisch und Stühle, Küchenbretter, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr und noch vieles A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten und können am Tage der Auction von 8 Uhr ab besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator,
Grabenstraße 28.

Nürnberger Spielwaaren!

Puppen u. Christbaumschmuck,
Kurzwaaren und Gebrauchs-Artikel.
Neuheiten in 10 und 50 Pf.-Artikeln.
Preisliste 43 **nur für Wiederverkauf.** F 66
Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

Gummi-Manufactur
Schutzmittel
illustr. Preislisten gratis und franco. **Hugo Schelter,**
Leipzig, Elsässerstr. 2 A, Bandagen- u. Gummiw.-Versandt.

Korkenfabriklager H. Gerritzen, Schauplatz 4. 7746

Zwiebeln! Zwiebeln!

10 Pfd. 40 Pf., Ctr. 3.80 Mk.,
haltbare Winterwaare, zu haben Mauritiusstraße 5, im Hof.

Freiwillige
Grabstein-Auction.

Donnerstag, den 21. October cr., Morgens 10 Uhr, versteigere ich im gefl. Auftrag des Frl. **Hermine Dubois** hier auf dem Lagerplatze

Platterstraße 88b

ca. 25 **sehr schöne Grabsteine** in **Granit, Marmor** und **Sandstein** gegen baare Zahlung zu jedem annehmbaren Gebot.

Auf diese **selten günstige** Kaufgelegenheit mache ich Interessenten besonders ergebenst aufmerksam.

Jean Arnold, Auctionator.

Friedrich Wilhelm,
Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
zu Berlin.

Genehmigt von des Königs von Preussen Majestät am 26. März 1866.

Versicherungs-Bestand Ende 1896 672,812 Policen mit über . . . . 165 Mill. Mk.
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1896 bezahlte Renten, Versicherungs-Summen etc. ca. . . . 26½ „ „
Gesammt-Vermögen über . . 30 „ „

Zum Abschluss von **Renten-,** Lebens-, Aussteuer- und Unfall-Versicherungen zu günstigsten Bedingungen, sowie zu kostenfreier Auskunft und Abgabe von Prospecten empfiehlt sich 13562

J. Chr. Glücklich,
seit über 20 Jahren **Haupt-Agent** der Friedrich-Wilhelm-Gesellschaft.
Wiesbaden. Nerostrasse 2.

Wichtig für Reisende nach Italien!

Die **Gepäckbeförderung** auf italienischen Bahnen ist, da kein Freigepäck gewährt wird, sehr theuer und bietet dabei nicht einmal die gewünschte Sicherheit.

Es kann daher den Reisenden nur **dringend empfohlen** werden, ihr großes Gepäck per **Eilgut** und entbehrliche Sachen per **Frachtgut** vorauszusenden.

Diese Beförderungsart bietet die größte Sicherheit und kostet nur ⅔ bezgl. ⅓ so viel als Passagiergut. Die Zollrevision findet auch nicht an den zu passirenden Grenzen statt, sondern erst am Bestimmungsort, sofern derselbe ein Zollamt hat. Die so unter Zollverschluß beförderten Sachen werden in Bezug auf Gewicht und äußere Beschaffenheit genau controllirt, sodaß eine Beraubung fast ausgeschlossen ist, zum mindesten aber sofort entdeckt wird. Die Bahn leistet alsdann vollen Ersatz für das Fehlende.

Nicht rathsam mitzunehmen sind: Cigarren, Cigaretten und Tabake, sowie Spielkarten, Salz, Waffen, Patronen, Räucherwaaren v. Schweinefleisch, lebende Pflanzen und Früchte, weil zu deren Einfuhr besondere Erlaubniß erforderlich. Schwere Geldbußen stehen auf Nichtangabe von Cigarren und dergl., sowie Spielkarten. Solche Sachen schickt man am Besten per Postpacket via Schweiz. Die Schlüssel der Gepäckstücke sind nicht etwa an dieselben zu hängen, sondern in eingeschriebenem Probebeutel oder Brief per Post zu senden, oder aber der Eigenthümer behält sie bei sich bis zur Zollrevision, mit der gewöhnlich auf seine Ankunft gewartet werden kann.

Adressen von guten Spediteuren in allen größeren Städten Italiens werden auf Wunsch angegeben. Zu weiteren Auskünften gerne bereit und unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung zeichnet 13728

Hochachtungsvoll
L. Rettenmayer,
Mitglied des Internat. Verbandes für Reisegepäck-Beförderung.
Wiesbaden, im October 1897.
Rheinstraße 21.

Zierholz u. Korkstopfen empf. H. Gerritzen, Sedanpl. 4. 12435

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 9636

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
A. F. Knefeli, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

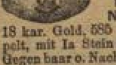
Die Traubencrescenz

von circa 3 Morgen Weinberg, gute Lage, ganz nahe bei Wiesbaden (Riesling und Oesterreicher), ist abzugeben. Näh. Langgasse 19. 13740

Versand direct an Private. Aeusserst billige Preise.

F. TODT Pforzheim

Gold- u. Silberwaaren-Fabrik, gegr. 1854.



Echter Brillant-Ring Nr. 21, 18 kar. Gold, 585 gestempelt, mit Ia Stein Mk. 18. Gegen baar o. Nachnahme.

Simili-Brillant-Ring Nr. 43, 8k. Gold, 333 gestempelt, Mark 5, auch m. Ia echt. Cap-Rubin.

Reich illust. Kataloge über Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Tafelgeräthe, Uhren, Essbestecke, Bronzen u. Alpaccawaaren etc. gratis und franco.

Nr. 2309. Uhrkettenanhäng. Altsilber M. 2.

Auf allen beschickten Ausstellungen prämiirt. Alter Schmuck wird modern umgearbeitet. Altes Gold, Silber u. Edelsteine werden in Zahlung gen. F 120

Guten bgl. **Mittagstisch** à 60 Pf. Helenenstraße 2, 1. 13451

Aechten Braunschweiger und Holländer Honigkuchen,
Thorner Katreinchen,
Aachener Printen (mit der Sonne),
fortwährend frisch. 13711

Fritz Bossong,
Wiener Feinbäckerei und Conditorei.

MAGGI Suppenwürze
ist frisch eingetroffen bei
W. H. Birck,
Adelheidstraße 41.

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 484

Feinstes Tafelobst

Aepfel:		**Birnen:**
Canada	Rtte.,	Bergamotten,
Graue	„	Bré Diel,
Holländer	„	„ superfin,
Orleans	„	„ Hardy,
Baumanns	„	Holzfarbige B. B.,
Casseler	„	Gute Louise,
Ananas	„	Marie Louise,
Stern	„	Herzogin von Angoulême,

sowie noch viele andere Sorten Aepfel und Birnen, so auch **Kochobst** empfiehlt 12424

Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Kieler Sprotten,
Kieler Bücklinge,
ger. Aal
in täglich frischer Sendung empfiehlt
Kirchgasse 52. J. C. Keiper. Kirchgasse 52.

Aepfel, pr. Tafelobst, p. Ctr. 10 Mk. an Sedanstr. 9, 1 r. 12990

A. f. L. 10, 12, R. 14, 16, 18 M. p. C. Hermannstr. 12, 1. 13510

Diverse feine Sorten **Aepfel** zu verk. Gerichtsstr. 5. 12992

Aepfel zu haben Feldstraße 12, Seitenbau Part.

Br. Madäpfel, Wachsreinetten, Grafensteiner z. h. Steing. 23.

Kochbirnen 8 Pf., Eßbirnen 10 Pf. zu h. Geisbergstraße 26.

Feine Speisekartoffeln,

wie: **Magnum bonum, Gelbe Rose, Daber'sche, Bisquit, Ananas — Salat-Kartoffeln** empfiehlt

B. May, 13727
Hammermühle bei Biebrich.

Proben nebst Preisangabe wolle man gefl. bei Herrn **Hch. Zimmermann,** Neugasse 15, entnehmen.

Lade **Mittwoch und Donnerstag** die besten Sorten **Kartoffeln** an der Ludwigs-Bahn aus. **Proben** sind zu haben Hirschgraben 23, im Laden. 13753
Carl Petry.

Kartoffeln zum Füttern billig abzugeben Schwalbacherstraße 47, 1 St.

Kartoffeln

für den Winterbedarf, erste auserlesene gelbe englische Qualität, der **Ctr. 2.30 Mk.,** lade ich heute früh an der Hessischen Ludwigsbahn aus. Bestellungen werden von **W. Lang,** Marktstraße 11, und im Flaschenbierkeller, Friedrichstraße 12, entgegen genommen.
J. Huhn.

Zimmerspäne fortwährend zu haben. Bestellungen per Karte oder auf meinem Zimmerplatz an der Lahnstraße erbeten. 18158
Hch. Wollmerscheidt.

Verkäufe

Sichere Existenz

verschafft sich Käufer eines **alten renommirten Flaschenbier-Geschäfts mit nachweisl. Reingewinn von Mk. 5000.— p. a.** Nur Selbstrefl., welchen nachweislich **10—12,000 Mk.** baar zur Verf., erh. näh. Auskunft. 13697
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Milchgeschäft mit gutem Zughund und gut erhaltenem Karren zu verkaufen **Bierstadt,** Kälbergasse (Neubau).

Ein gutes kräftiges Arbeitspferd,

Rappe, steht zu verkaufen. Näh. bei
H. Crass, Schweinehändler, Schlachthausstraße.

Ein hochtr. Rind zu verk. Sonnenberg, Langgasse 2.

Ein kurzh. **Bernhardiner** zu verkaufen Gartenstraße 11.

Fox-Terrier, Rüde, reine Rasse, schön gezeichnet, zu verkaufen Rheinstraße 111, Part.

Zwei ächt rassige Bulldogghündinnen (3 Monate alt) von mehrfach prämiirten Eltern an Zuchtliebhaber preiswürdig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13746

Langhaariger deutscher Vorstehhund,

ein Jahr alt, zu verkaufen bei
Paul Ismar, Adolphsallee 6, H.

1½-jährige **Hühner** zu verkaufen. Zu erfragen Emserstr. 25.

Ein Flug **Brieftauben** zu verk. Albrechtstr. 31, Part. 13058

Tauben, engl. Perücken, billig abzugeben Weilstraße 16.

Kanarienhähne (Harzer) zu haben Schulberg 15, Gth. 3.

Feine Harzer Hohlroller, Klingel, Knarre, tiefe Flöte, sind zu verkaufen bei **J. Enkirch,** Oranienstraße 34, Vorderh. P.

Grauer Militär-Mantel, gut erhalten, billig abzugeben Nerostraße 15, 1.

Conversationslexikon Meyer und **Brockhaus,** sowie **Brehm's Thierleben,** sämmtlich **neueste** Auflagen u. **elegant gebunden,** wenig gebraucht, **sehr billig** zu verkaufen. 10545
Moritz und Münzel,
Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6, Pt. 11497

Pianinos,

gespielt, gut erhalten, von Mk. 200 an zu verkaufen. 9682
H. Matthes, Adelaidstraße 29.

Pianino, Nußbaum, wenig gespielt, vorz. Fabrikat, zu verk. Bismarck-Ring 13. 13342

Gut erh. **Pianino** billig zu verk. Hellmundstr. 4, 3. 1247

Wegen Platzmangel

werden sofort billig verkauft: 1 prachtvolle **Salon-Garnitur,** bestehend aus Sopha und 4 Sesseln, gepreßter Plüsch (Friese), ein solider zweith. nußb.-polirter **Kleiderschrank, 1 Pfeilerspiegel** mit Trumeau, 1 runder Auszugtisch, **1 Verticow,** 1 Spieluhr, **1 Plüschgarnitur,** Sopha u. 6 Stühle in Plüsch (oliv), 1 groß. zweith. **Schrank** mit Muschelaufsatz, **1 Waschkommode** mit Toilettenspiegel, 1 zweisitziger **Divan** in Kupferfarbe, gepreßter Plüsch, 2 solide **Betten** mit Sprungrahme und Seegrasmatratze, 1 fast neue **Nähmaschine,** 1 ganz neues **Bett,** Strohs., Seegrasmatratze und Keil 35 Mk., 1 nußb.-lackirter **Tisch,** 1,40 Mtr. lg., **1 Sopha** (Fantasiebezug), 1 dito (brauner Ripsbezug), 1 Anrichte, 1 zweith. **Kleiderschrank,** 1 Paneelbrett, 1 Etagère, **2 Oelgemälde** (Landschaften), **1 Haarmatratze,** 1 Weckeruhr, 1 Badewanne, Stühle, 1 einzelner **Sessel** (Plüschbezug), 2 kleine **Spiegel,** Küchenbrett, Anrichte. Die Sachen sind alle gut erhalten u. werden außerordentlich billig abgegeben. Näheres 13601

Albrechtstraße 24, Part.

Wegen Umbau eine **Eichen-Speisezimmer-Einrichtung** sehr preiswerth zu verkaufen Roonstraße 6, P. 12598

Möbel. Vollständige Schlafzimmer, einz. Bettstellen, Waschkommode, Verticow, Auszugtische, Schreibtische ꝛc. preisw. zu verkaufen Saalgasse 4/6. 12433

Zwei schöne pol. Muschelbetten mit Roßhaarmatratzen ꝛc. sind à Mk. 110 z. v. Moritzstr. 44 b. Heinr. Sperling, Tapezirer. 12176

Zwei Betten m. Sprungr. 18 u. 40 Mk., Kinder-Bettst., Gst. 4, Ottomane 17, Krankenw. 50, Küchenschr. 30 Mk. Saalgasse 8, Stb.

Ein Kinderbettchen für 4 Mk. zu verk. Bleichstraße 19, Stb.

Zwei neue polirte Roßhaar-Betten, Kameltaschen-Sopha mit 2 oder 4 Sesseln, 2 Kameltaschen-Sophas, Ottomanen mit u. ohne Bezug, g. Arb., bill. Gr. Michelsberg 9, P., Eing. Gäßchen. 13725

Billigste Bezugsquelle
in neuen Möbeln, Betten und Sophas.

Lack. Betten von 35 Mk. an, pol. Muschelbetten von 95 Mk. an, Sophas von 35 Mk. an, Stühle 3, Matratzen 10, Strohsack 5, Deckbett 15, Kissen 5, Spiegel von 3 Mk. an, sch. Plüschgarnitur (Sopha, 2 Sessel) 125 Mk., sowie ganze Ausstattungen äußerst bill.
Jean Thüring, Möbelh., Marktstr. 23, geg. d. Einhorn.

Plüschgarnitur, neu, modern, sehr billig zu verkaufen bei **Heinr. Sperling,** Tapezirer, Moritzstr. 44. 10450

Garnitur, gut erh., 4 Stühle und Nipptisch (Mahagoni), dunkelgrüner Bezug, für 120 Mk., **Garnitur,** neu, 4 Sessel (Moquet, Plüscheinf.), für 180 Mk., 4 Stück polirte hochhäupt. **Betten mit garantirt** Roßhaarm. für 120 Mk. Albrechtstraße 33, Lad. 13475

Canape, neu, billig zu verkaufen Wellritzstraße 11, P. 13692

Moderne rothe Plüsch-Garnitur billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 7, Vdh. 2 St. r. 12967

Ein Paneelsopha (Eichenholz) mit Kameltaschen, 1 Salongarnitur, versch. Sophas, 2 franz. Betten, Spiegelschränke, ein- und zweithür. Kleiderschränke, **1 Nußb.-Schreibsecretär,** Herren- und Damen-Schreibtische, **versch. eleg. Verticows** in Nußb. u. Mahagoni, Waschkommoden und Nachttische, alle Arten Stühle mit Rohr und Leder, Schreib- und Clavierstühle, Näh-, Servier- und Bauerntische, Noten- und Handtuchständer, Spiegel in allen Größen, **1 Bücherschrank werden staunend billig verkauft**

Bleichstraße 24, Part.

Roßhaarm., einth., Drell r., 38 Mk. Michelsberg 9, 2 l. 13794

Plüschsopha u. 6 St., div. Polsterm., Damen-Cylinderbüreau, Speisetisch ꝛc. zu verkaufen Uhlandstraße 2. 13557

Massives **Mahagoni-Eßschränkchen** zu verkaufen. Näheres von 12—3 Uhr Herrngartenstraße 5, 3. St.

Wegen Umzug sind gut erhaltene **Möbel** billig zu verkaufen. Vormittags zu erfragen Gerichtsstraße 9, 2 Tr.

Kleiderschrank 14, Küchenschr. 18, Spiegelschr. 32, Bücherschr., Kommode 8, Waschk. 14, Betten 25, Sopha 15, Spiegel, Tische, Sopha m. Sessel sehr bill. zu h. Hermannstr. 12, 1. 10970

Kleiderschr. 15, Kommode 12, Küchenschr., ovale u. 4-eck. Tische, Stühle, 1 Secretär bill. zu verk. Wellritzstraße 39, Part. l.

Ein gr. Küchenschrank, einthür. Kleiderschrank, beide neu, mit Muschel-Aufsatz, billig zu verkaufen Helenenstraße 28. 18196

Neue Küchenschränke, Küchenbretter, Tische sind billig zu verkaufen Frankenstraße 26.

Schluß-Cyclus 40-jähr. Praxis Hof-Kalligraph Gander'scher Schreib-Methode.

Abermalige Eröffnung eines und zwar des Schluß-Cyclus für dieses Jahr in **Wiesbaden***) am nächsten **Montag, den 25. October.** Interessenten — insbesondere auch alle diejenigen verehrten hiesigen und auswärtigen **Herren,** sowie **Damen,** von welchen wiederholt und neuerdings diesbetreffende briefliche Anfragen an denselben nach **Mainz** erfolgten — werden hiervon ergebenst in Kenntniß gesetzt. Erwiesenermaßen wird vermöge dieser seiner „Systematischen Schreiblehrmethode" allen Interessenten während eines 14-tägigen resp. 12 Lehrstunden umfassenden Cyclus eine coulant schöne, fürs practische Leben werthvolle Handschrift beigebracht und gefl. **Anmeldungen** Tags vorher **(Sonntag, 24. October)** von 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. in dessen Wohnung im **„Hotel Hahn", Spiegelgasse,** erbeten.

Seine eigene von **„Höchsten Stellen"** ausgezeichnete **Schreib-Methode** frequentirten in den **4** Jahrzehnten ihres Bestehens ca. **10,000** Personen; aus fast allen **Berufs-Kategorien** u. hohen u. höchsten Ministerial- u. Hof-Kreisen wurden die **Schüler** derselben,

*) Der nächstfolgende in **Wiesbaden** zu eröffnende gemeinsame **Schreib-Cyclus** wird voraussichtlich — wegen der inzwischen zu gleichem **Zwecke alljährlich zu besuchenden** anderweitigen Städte — in **der zweiten Hälfte des Monats Februar** künftigen Jahres stattfinden.

Eine neue nußb.-lack. **Waschkommode** für 17 Mk. zu verk. Oranienstraße 51, Hth. 3 r., von 10—1 u. 3—7 Uhr.

Elegante Laden-Einrichtung,
für Herren- oder Damen-Confection geeignet, billig zu verkaufen. 12960
Gebr. Reifenberg Nchf., Webergasse 8.

Erker, vollständig, billig zu verkaufen Schachtstraße 8. 13167

Ein Ladenschrank zu verkaufen M. Burgstraße 6 bei **Moritz Schaefer.** 12611

Eine Rumpf-Badewanne, 1 amer. Kloppstuhl, Blätter u. A. m. billig zu verk. Kapellenstraße 8, 2.

Neue Augusta-Lange bill. zu verk. Moritzstraße 6, H. 2 Tr.

Coupé, gebraucht, noch in bestem Zustande, preiswürdig abzugeben Kirchgasse 23. 11221

Ein neues, sowie ein gebrauchtes **Break** billig bei **J. Heisswenger,** Moritzstraße 64.

Zwei Federrollchen, noch wie neu, für Hund und Pferd, zu verkaufen Helenenstraße 28. 13188

Ein sehr gutes **Federkarrnchen** für Kaufleute, Bäcker u. s. w. billig zu verkaufen Helenenstraße 12. 12756

Eine gebrauchte **Federrolle** billig zu verkaufen Helenenstraße 5. **Fritz Becker.** 13718

Wegen vorgerückter Saison sind billig zu verkaufen: 1 eleg. Herren-Fahrrad, 1 Damen- u. 1 Mädchen-Fahrrad Bleichstraße 24, Part.

Pneumatik-Fahrrad preiswürdig zu verk. Bleichstraße 14, 2 l.

Drei Lüster, für Gas und elektrisches Licht eingerichtet, ein großer doppelter Erker-Verschluß sind preiswerth abzugeben. Näheres Langgasse 9, im Möbel-Magazin. 13331

Eine Partie neuer **Messingwaaren** (speciell für Gas- und Wasserleitung) abzugeben Kapellenstraße 5.

Gut erh. Regulirfüllofen, 1 Säulenofen, sowie 3 noch brauchbare Plattöfen billig zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Ein noch neuer vernick. **Emaille-Herd** mit Schlange Verhältn. w. billig abzugeben Adolphsallee 27. 13742

Einige Jalousie-Läden
(feststehend) **sehr billig** abzugeben **Langgasse 27, Part.**

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 10544

Einige leere Packkisten
zu verkaufen Langgasse 27.

Zehn Halbstückfässer, sowie verschiedene kleine Fässer zu verkaufen Rheinstraße 91. 13301

Zimmerspäne zu haben bei **Ph. Schlosser,** Zimmermeister, Zimmerplatz: Schierstein, Bahnübergang. Wohnung vis-à-vis in No. 9.

200 Ctr. Dickwurz sind bei sofortigem Bezug preiswürdig abzugeben. Näh. bei Fritz Wintermeyer, Dotzheim, Neugasse 16.

Kaufgesuche

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf Bestellung kommt pünktlich ins Haus.

A. Geizhalz, Metzgergasse 25, zahlt die höchsten Preise für getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber, auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Getragene Kleider, Schuhwerk
kauft fortwährend und bittet um zahlreiche Bestellungen
Pius Schneider, Schuhmacher,
Hochstätte 31 und Michelsberg 16.
Herren-Stiefelsohlen und Fleck Mk. 2.50.
Damen-Stiefelsohlen und Fleck Mk. 2.—

Frau M. Bereisky, Metzgergasse 37, zahlt die höchsten Preise für getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Mobel, Nachlässe ꝛc. ꝛc.? 10946
J. Birnzweig, Goldgasse 15.

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche fortwährend zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8381

Am meisten bezahlt **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, für gutr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Gold- und Silbersachen, sowie Möbel u. ganze Nachlässe. Best. per Postkarte. 10958

J. Sandel, Goldgasse 10, zahlt am meisten für getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Gold- und Silber-Sachen, sowie Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus.

!! Ankauf !!
von vollständigen Wohnungs- u. Geschäfts-Einrichtungen, ferner Möbel, Betten, Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine ꝛc. ꝛc.
Metzgergasse 7.
L. Ullmann & Cie.

Fahnenschild, gebrauchtes, zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. T. 925** an den Tagbl.-Verlag. 13488

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** jeder Art. Vermiethung von Villen, Wohn- u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 10838

Immobilien zu verkaufen.

Schostraße 2 u. 2a sind zwei hochelegante, mit allem Comfort ausgestattete **Villen** zu verkaufen. Einzusehen täglich von 10 Uhr früh bis 7 Uhr Abends. 10951

Für **Metzgerei** eingerichtetes neues nicht zu großes Oelsteinhaus, in verkehrreicher Lage, zu verkaufen ev. zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 13339

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 10958

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegten Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 10950

Villa, 8 Zimmer, Balkon ꝛc., Garten, neu, elegant, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 13190

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude ꝛc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 51, Part. 10760

Schöne Aussicht 2b
eine **neue kl. Villa mit Garten,** 5 Min. vom Kurhaus, für eine Familie, enth. 7 Zimmer, Thurmzimmer, Küche gleicher Erde u. reichl. Zubeh., zu verkaufen. Näh. Nebenhaus No. 2a. 10692

Verhältnisse halber ist per sofort
ein Haus mit Restaurant,
welches sich durch seine Lage vorzüglich als kleineres Hotel eignet, unter sehr günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung **zu verkaufen** durch **J. Chr. Glückich,** Nerostraße 2, Wiesbaden. 13204

Zu verkaufen Wegzugs halber Adelheidstraße schönes rentables Etagenhaus (je 6 Zimmer und Zubehör) **unter feldgerichtlicher Taxe.** — Näh. nur durch 13560
J. Chr. Glückich, Nerostraße 2.

Landhaus, Frankfurterstraße, theoretisch und practisch gebaut, 8 Wohnzimmer mit Nebenräumen u. Balkons, Souterrains- u. Dachstockräumen, großer schattiger Garten (der auch als werthvoller Bauplatz zu verwenden ist), Ecke zweier Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Hotel Kaiserhof" zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 8855

Höchst gelegene Villa der Stadt,
195 Mtr. ü. M., mit prachtvoller Aussicht auf Wiesbaden, Mainz, den Rhein, Rheinhessen, den Taunus, Donnersberg und die Bergstrasse, ist zu verkaufen. Sie liegt in ca. 3 Morgen grossem, schattigen Garten, 5 Minuten vom Walde; Kochbrunnen und Strassenbahnen sind in 10 Minuten zu erreichen. Die Villa ist vor 6 Jahren in reicher innerer und äusserer Architectur gebaut, durchaus massiv, in elegantem Backsteinbau und enthält 15 wohnbare Räume, Küche, Waschküche, Badezimmer; ausserdem befinden sich im Garten ein massives Gartenhaus und verschiedene gedeckte Ruheplätze. **Die Aussicht kann nicht verbaut werden.** Näheres zu erfahren im Tagbl.-Verlag.
Die Besitzung ist durch ihre Grösse und geschützte Höhenlage ein vorzüglichstes Speculationsobject. 12604

Für Wirthe.
Wegen Sterbefall des Besitzers ist ein am Rhein gelegenes zweckmäßiges Gasthaus mit prachtvoller großer Terrasse, herrlichem Blick auf den Rhein, großem Saal und Nebensaal, Wohn- und Logirräumen, incl. Wirthschafts-Inventar, geräumigen Kellereien, Stallungen und Remise, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auf Wunsch können auch 3½ Morgen Weinberge in bester Lage des Rheingaues mitverkauft werden. Offerten unter Chiffre **R. R. 533** an den Tagbl.-Verlag. 13015

Ein hochrentabl. modernes Etagenhaus in vornehmer Lage Wiesbadens, mit 4 hochherrschaftl. Etagen à 7—8 Z., Küche, Bad, Balkon ꝛc., Vorgarten und großer Garten hinter dem Hause, Alles vermiethbar, von vermög. Besitzer weg. anderw. Unternehm. sehr preisw. (unter der feldgerichtl. Taxe) zu verk. — Rentirt nach Abzug der Hypothekzinsen, Steuern u. Unkosten mindestens 1500 Mk. freies Geld neben Verzinsg. des eigenen Anlagekap. mit 4½ %. Gef. Off. unt. N. R. 210 an den Tagbl.-Verlag. 13647

Das Landhaus „Marienquelle", Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 10899

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49. 12286

Haus im westlichen Stadttheile, mit Hintergebäude ꝛc., zu verkaufen. Bedingungen **sehr** günstig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9922

Sehr feine Villa mit schönem Garten, nächst dem Hotel Kaiserhof, zum **Alleinbewohnen,** per sofort zu verkaufen. Preis 68,000 Mk. Näh. **P. G. Rück,** Luisenstr. 17. 9722

Haus mit gr. Hofraum,
in der Kirchgasse gelegen, Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 12759

Hochherrschaftl. Etagen-Villa,
äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 9650

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruthergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 10900
Wch. Wollmerscheidt, Ruthergstraße 6.

Rentables neues Haus, ohne Hinterhaus, in guter Lage hier, Umstände halber billigst zu verkaufen. Off. unter R. S. 912 an den Tagbl.-Verlag. 12417

Kleine neue Villa, nächst dem Kochbrunnen u. Kurhaus (Höhenlage) aus erster Hand für 57,000 Mark, mit 8 bis 10,000 Mark Anzahlung, zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei **P. G. Rück,** Luisenstrasse 17. 13688

Zwei-Familien-Landhaus mit je 9 Räumen u. Zubehör, in **feinster Kurlage,** wegen **Wegzug** preiswürdig zu verkaufen. 13696
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Sehr rentables Etagenhaus in feiner Lage sofort zu verkaufen. Anzahlung 6—8000 Mk. Näh. P. G. Rück, Luisenstrasse 17. 13687

Haus mit Garten, unweit des Waldes, vorzüglich geeignet für eine Pension, sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. Offerten unter **A. M. 243** an den Tagbl.-Verlag.

Arrondirte Bauplätze
an der Dorfstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, evtl. mehr) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12457

Villen-Bauplätze
an der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Berberich,** Weinbergstraße 8. 10814

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes Hotel (am liebsten Badhaus) mit hoher Anzahlung von sehr ernstlichem Reflektanten zu kaufen ges. Gef. Off. unt. S. J. 193 an den Tagbl.-Verl. 13599

Eine hübsche kl. Villa zum Alleinbew., in guter Lage, wird gegen ein Haus in der Stadt, wo man noch etwas bauen kann, od. geg. ein Haus zum Umbauen, od. geg. einen Bauplatz zu tauschen gesucht. Gef. Off. unt. A. B. 23 an den Tagbl.-Verl. 13178

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 6505

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4¾ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 10901

30-, 40-, 60- und 70,000 Mk. auf 1. Hypothek, sowie **15-, 20- und 25,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek auszuleihen durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 12331

4000, 10—15,000 Mk. a. gute 2. Hypothek sofort, **10—12,000, 30,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek per 1. Januar cr. auszuleihen durch **H. Reifner,** Dambachthal 10. 13297

20—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. 1. Januar auszul. Gef. Off. unt. P. R. 160 an den Tagbl.-Verl. 13527

12—15,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek zu 4½ % zum 1. Januar 1898 vom Selbstdarleiher auszuleihen. Gef. Off. unter **F. H. 204** an den Tagbl.-Verlag.

50—60,000 Mk. auf gute 2. Hypoth., auch geheilt, auszul. Gef. Off. unt. Z. A. 22 an den Tagbl.-Verl. 13177

18,000 Mk. auf erste Hypothek zu vergeben. Offerten unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

100,000 Mark, auch geheilt, auf g. R.-Hypothek auszuleihen durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 13642

Capitalien zu leihen gesucht.

30—40,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. zu 4 % auf ein vorzügl. Object ganz nahe der Taunusstr. von sehr vermög. Manne ges. Gef. Off. unt. E. M. 250 an den Tagbl.-Verl. 13528

11,000 Mk. auf 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **M. N. 220** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 12351

Ein Capital von 40,000 Mk. auf **gute zweite Hypothek** per 1. Januar 1898 gesucht. Offerten (ohne Makler) beliebe man unter **G. S. 119** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 12848

Ein prima Restkaufschilling von 23,000 Mk. mit Nachlaß u. Haftung für den richtigen Eingang zu cediren, ges. Gef. Off. u. R. J. 192 an den Tagbl.-Verl. 13000

Mk. 10,000 und 13,000 auf vorzügl. zweite Hypothek gesucht. **Placement kostenfrei.** 13211
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

4000 Mk. als 1. Hypothek zu 4½ % nach Kloppenheim ges. Näh. bei **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9.

Suche für 1. Januar 1898 an erste Stelle auf neues Haus erster Kurlage (pünktlicher Zinszahler) 50—56,000 Mk. vom Selbstdarleiher. Offerten unter G. J. 193 an den Tagbl.-Verlag. 13574

Gesucht Mk. 22,000 auf erste Hypothek. Offerten unter **B. L. 223** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. geg. prima Nachhypoth. zu 4½—4¾ % auf ein vorz. Geschäftshaus in la Lage Wiesb. (nahe der Langg.) von vermög. respektabl. Manne ges. Gef. Off. unt. C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verl. 13015

Capitalisten u. Rentner,
die geneigt sind, durch ein angesehenes Frankfurter Hypothekengeschäft, Capitalien in **allerbesten** 1. u. 2. Hypotheken auf städtische und ländliche Objecte anlegen zu lassen, erhalten **provisions- u. spesenfreie** Anstellungen. Discreteste Behandlung verbürgt. Gefl. Offerten unter **N. M. 322** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.**
F 66

5—7000 Mk. auf Nachhypothek von pünktlichem Zinszahler auf sof. ges. Off. unter **F. T. 930** an den Tagbl.-Verlag. 13749

600 Mk. gegen mehrfache Sicherheit v. e. soliden Geschäftsmann sofort ges. Offerten unter **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Eine gutgehende **Metzgerei** Familienverhältnisse halber billig zu v. m. Lage ohne Concurrenz. Näh. zu erfr. bei **A. Führmann,** Emserstraße 28. 12651

Gesucht **Theilhaber für ein rentables Geschäftshaus,** Objekt zur Hälfte (21,000 Mk.). Anzahlung kann gering sein, weil Alles geordnet. Offerten unter **Z. S. 924** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 13468

Wegzugs halber
wird eine elegante geräumige Villa, 10 Zimmer, vier Mansarden, Bad und allem Comfort, in feiner ruhiger Lage, per Mieths-Contract übergeben. Näh. durch
Chr. Glückich, Nerostr. 2.

Auskunft u. Geschäftsbesorgung
betreffs der staatl. **Unfall-, Invaliditäts- u. Alters-Versicherung,** sowie auch bezügl. sämmtl. **Privat-Versicherungen**
Kirchgasse 54, 1 St. bei **H. Morasch.** 10990

Eine ältere, in litterarischen Kreisen bekannte Dame erbietet sich zur Anfert. von **Gelegenheits-Gedichten. Ausführ. prompt u. bill. (10 Pf. pro Zeile).** Näh. Nerostraße 43, Part., früher Mauergasse 13.

Künstlerin zu werden,
bietet sich Gelegenheit zwei hübschen Fräulein, 14—17 Jahre alt, mit schönen Figuren. Reflektanten werden in der Turnkunst ausgebildet, um mit auf Reisen zu gehen. Mehrere Jahre Contract, freie Station ꝛc. und unentgeltliche Ausbildung. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 13716

Darlehen auf Wechsel, auf Schuldschein schnell u. discret durch (W. 120/10) F 119
C. Krause, Berlin, Prinzessinnenstr. 4.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 10947

Fuhren mit Federrolle übern. Franz Thormann, Rheinstr. 23.

Schrotmühle mit Dampfbetrieb
für alle Fruchtsorten ist aufgestellt Dotzheimerstraße 56. 13093

Einem zuverlässigen, mit feinster Maßarbeit durchaus vertrauten

Schuhmacher

wäre Gelegenheit zu einer glänzenden Existenz geboten. Garantirtes Jahres-Einkommen. Reflectant muß best renommirt und cautionsfähig sein. Offerten befördert unter H. H. 164 der Tagbl.-Verlag.

Costüme werden bei tadellos. Sitz billig angefertigt Schwalbacherstraße 39, Part.

Costüme, Mäntel und Jaquetts
werden unter Garantie für guten Sitz und elegante Ausführung zu mäßigen Preisen angefertigt 13588
2. Et. 51. Kirchgasse 51, 2. Et.

Eine durchaus perfecte Schneiderin nimmt noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Näh. Schwalbacherstraße 51, 3.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kindersachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 7044

Kleidermacherin empfiehlt sich. Frankenstr. 15, 2 L. 10597

Costüme werden bei tadellosem Sitz in und außer dem Hause angefertigt. Näh. Walramstraße 14/16, im Bäckerladen.

Eine perfecte **Weißzeugnäherin**, welche hier in ersten Geschäften arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Anfertigen von Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, sowie alle Reparaturen werden billigst ausgeführt. Näh. Moritzstraße 41, Mittelbau 1 St. r.

Weiß-, Bunt- und Goldstickereien werden schnell u. billig ausgeführt Steingasse 32, Hth. 1 r.

Modes.
Hüte werden geschmackvoll und billig garnirt. 12965
Frau **M. Rössler**, Webergasse 48, 1.

Modes.
Alle in das Putzfach einschlagende Artikel werden geschmackvollst und billig angefertigt. 12138
Frau **Maria Löffler**,
Michelsberg 6, 1 St.

Modes. Hüte werden schon und billig angefertigt Jahnstraße 2, Part. r.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 10539

Tüchtige Büglerin nimmt Wäsche an zum **Glanzbügeln** und **Berliner Neu.** Oranienstraße 42, Hth. Part. r.

Wäsche z. Bügeln w. angen. Näh. Nerostr. 15, Frtp. r. 12506

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. Weberg. 40. 10882

Herrschaftswäsche wird angenommen Adolphsallee, am Rondel. **Wascherei Becker.** 13418

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird bei billigsten Preisen angenommen Roonstraße 14.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen., Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten w. wie Neu hergestellt Bleichstraße 22, 2.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln (Berliner Neu) wird angenommen, prompt u. billig besorgt Albrechtstraße 11, Hth. 1 St.

Herrschaftswäsche w. gew. u. gebl. Bismarckring 14, H. P. r.

Wäsche wird aufs Land angenommen. Langgasse 7, 1. St.

Jg. reinl. Frau f. einige Kunden z. Waschen. Mauerg. 14, D.

Perfecte **Friseurin** empfiehlt sich.
Frau **Töller**, Höfnergasse 10.

Eine **Friseurin** sucht noch Kunden. Näh. Helenenstr. 2, Lab.

Geübte **Friseuse** sucht noch einige Damen. Lehrstraße 23, P.

Massage. Kaltwasserbehandl., Ein- u. Abreibungen, Krankenpflege billig u. vorschriftsmäßig.
Frau **H. Goeth**, Bleichstraße 27, 3.

Eine prakt. gepr. **Wochenbettpflegerin** empf. sich den geehrten Damen in der Wochenbettpflege. Hellmundstraße 13, Part.

Damen finden discret. freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler**, Hebamme, **Frankfurt a. M.**, Schleusenstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 59

Das dunkelängig. rothwang. Frl. in schw. Kleidung, mit weißen Handschuhen, welches gestern (Sonntag) Nachm. gegen 5 Uhr zw. dem Kaiser-Fr.-Denkm. und der gegenüber l. Halle ging, wird um gefl. Ang. ihrer Adr. u. P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag geb.

Unterricht

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) Quartalskurs 12 Mk. 6383
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Pädagogium Wiesbaden.
In kleinen **Gymnasial- u. Realclassen** (Sexta-Prima) sichere Vorbereitung für alle Examen, bes. zum **Einj.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturienten-Examen. Vorzügliche Resultate** seit Jahren. **Besondere Kurse** für **Ausländer. Arbeitsstunden** für **Gymn.** u. **Realschüler.**
Dr. Lechleitner. 12961

Unterricht im **Deutsch., Engl., Franz., Lat. 2c.** f. Schüler **unt. u. höh.** Kl. — Unterr. f. **Vorschüler** (einz. u. in Zirkeln).
Nagel, sprachl. u. f. d. Rector gepr., Luisenstraße 12.

Junger gebildeter Mann (Student) übernimmt Aufsicht von Kindern während der Erledigung ihrer Schularbeit, event. auch Nachhülfe-Unterricht. Näh. Schwalbacherstraße 7, 1.

Erfahrene staatl. für höh. Mädchenschulen gepr. Lehrerin (mehrere Jahre in England u. d. franz. Schweiz) ertheilt wissenschaftlichen u. sprachl. Unterricht. Dreidenstraße 5, 1. 12348

Erfahrene gut empfohlene Lehrerin,
die lange im Ausland thätig war, ertheilt Unterricht im Deutschen, Franz., Engl., Ital. u. in der Musik. Nerostr. 15, Part.

Diplom. Sprachlehrerin ertb. Unterr. Kapellenstr. 10, B. 12—2.

Eine Dame wünscht die **häusl. Aufgaben u. Lesestunden junger Kinder zu überwachen.** Offerten unter **B. J. 178** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. staatl. gepr. Lehrerin ertheilt **Unterr. in allen Fächern** (Nachhülfest.). Näh. Adolphstraße 6, Part. 13226

Geb. engl. Dame ertheilt Unterricht in allen Fächern. Zu sprechen von 12—3 Uhr Moritzstraße 43, 3.

Englisch, Franz., Deutsch lehrt schnell bewährte Lehrerin, lange in Paris und London. Näh. **Moritz und Münzel.** 13006

Ein englischer Herr, früher **Docent Universität,** beabsichtigt einen **Kursus zur Ausbildung in der englischen Literatur** und **Conversation** zu veranstalten. **Für Anfänger besonderer Kursus.** Näheres bei Herrn Buchhändler **Lützenkirchen, Bärenstraße.**

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Geels**, 49 Langgasse. 10948

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertb. **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 10886

Französin wünscht Conversationsstunden zu ertheilen. Off. unter **R. R. 214** an den Tagbl.-Verlag.

Leçons de franç. d'une jeune franç. Oranienstrasse 2, II.

On cherche leçons de conversation
d'un Français ou Suisse. Lor. **P. S. 917** Tagblatt. 13100

Eine junge Ausländerin giebt Unterricht in der russ., deutsch., franz. Sprache und allen Lehrgegenständen. Näh. Elisabethenstraße 11, 1.

Wer ertheilt **Schönschreibe-Unterricht?** Offerten unter **A. M. 365** postlagernd Schützenhofstraße.

Gründl. Stenograph. Privat-Unterricht (System **F. X. Gabelsberger**) ertheilt nach 10-jähr. prakt. Thätigkeit **M. Goetz**, Röderallee 12, 2. 13870

Mal-Unterricht
in Porzellan, Oel, Aquarell, Holzbrand von Gustav Beyer, Adlerstraße 3.

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-Atelier,
Schwalbacherstraße 14,
Ecke der Louisen- und Dotzheimerstraße.
Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei, Kopf, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6850
H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Unterricht im Lederschnitt ertheilt
Minna Fahrenheim, Dambachthal 9.

Eine tüchtige Clavierlehrerin wünscht noch einige Stunden zu besetzen. Preis mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12000

Gesang-Unterricht.
Vom 10. October an ist meine Sprechstunde zur Annahme neuer Schülerinnen wieder täglich von 3—4 Uhr (Sonnt. ausg.).
Gertrud Bussler,
Müllerstraße 1, 2. 13004

Clavier- u. Gesangs-Unterricht
ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 11469
Anna Deutschlinger, Adelheidstraße 48, Part.

Clavier-Unterricht
(Anfangsgründe) wird ertheilt. Näh. Blücherstraße 4, 3.

Junge Dame ertheilt Anfängern gründl. **Clavier- und Violin-Unterricht** zu sehr mäßigem Preise. Beste Referenzen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13187

Tüchtige Clavierlehrerin wünscht noch einige Stunden an Vorgeschrittene zu ertb. Monatspreis 5 Mk. Off. u. **A. M. 155** an den Tagbl.-Verl.

Gute Gesang- und Clavier-Lehrerin
ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Beste Empfehlungen. Off. unter **V. S. 922** an den Tagbl.-Verlag. 13456

Gründlichen Zither-Unterricht pro Monat 5 Mark bei w. 2 Stunden. Näh. Webergasse 40, Handschuhladen. 13002

Zither- u. Mandolinen-Unterricht
ertheilt gründlich **O. Kilian**, Zitherlehrer, Sedanstraße 1, 3.

Der Zuschneide-Kursus
für Damen- und Kinder-Garderoben nach dem bis jetzt unübertroffenen System **Grandé**, incl. des **Pariser, Wiener** und englischen Schnitts nebst Anfertigungs-Unterricht und Erklärung sämmtl. Journale, beginnt am 1. u. 15. jeden Monats bei 13295
Frau **Aug. Roth, Luisenstraße 14.**

Verpachtungen

Die Wirthschaft „Zum Mainzer Hof“, Moritzstraße 34, ist anderweitig zu verpachten. Näh. Brauerei Wolkmühle. 13561

Für Gärtner. Ein **ung. Grundst.** mit Wasser, circa 90 Rth., nahe der Ringkirche, zu verpachten. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 13539

Großer Garten (Emserstraße, gegenüber Schwalbacher Hof), sehr geeignet für Laderplatz, sofort zu verpachten. 13189
Reuss Söhne, Friedrichstraße 14.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Mann, unsern guten Vater, Bruder und Onkel, den Steinhauer Herrn **Julius Treebach**, nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Sonnenberg, den 18. October 1897.
Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 20. October, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Thalstraße 23, aus.

Dankſagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die zahlreichen Blumenspenden, die uns bei dem uns so schwer getroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden theuren unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Enkels, Neffen, Schwagers und Onkels,
Karl Weber,
zu Theil wurden, unsern herzlichen Dank.
Die trauernde Mutter und Geschwister.

Todes-Anzeige.
Freunden, Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß heute Nacht plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr
Christian Lehr,
verschieden ist. 13756
Wiesbaden, den 17. October 1897.
Die trauernden Hinterbliebenen:
August Reinemer u. **Frau**, geb. **Lehr**,
Christian Lehr u. **Frau**,
Reinhard Gros u. **Frau**, geb. **Lehr**.
Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, den vielen Bekannten der Verstorbenen mitzutheilen, daß es Gott gefallen hat, heute unsere langjährige treue Dienerin,
Justine Katharine Koch,
Inhaberin des von Ihrer Maj. der Kaiserin verliehenen goldenen Kreuzes für 40-jährige treue Dienste,
im 78. Lebensjahre zu sich zu rufen.
Louise Heiser.
Louis Heiser.
Wiesbaden, den 16. October 1897. 13750
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 20. October, Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Für die vielen herzlichen Beweise der Theilnahme an unserem schweren Verluste sagen tiefgefühlten Dank.
C. A. Freytag.
Alexander Bucherer.
13751

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 487. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 19. October. 45. Jahrgang. 1897.

Verloren. Gefunden

Eine goldene Uhr m. Kette von der Gr. Burgstraße, Marktstraße bis Michelsberg am Sonntag Abend zwischen 8 u. 9 Uhr verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 15a, 2. St.

Verloren ein Lorgnette mit Brosche (schwarzer Stein) von Villa Clara, Nerobergweg, Stiftstraße, Langgasse, Goldgasse, Mühlgasse über den Marktplatz nach dem Promenade-Hotel. Abzugeben gegen Belohnung im Bür. des Promenade-Hotels. 13747

Verloren am Samstag schwarzer **Arbeitsbeutel** auf d. Wege nach Waldhäuschen. Gegen Belohnung abzug. Drudenstraße 9, 2.

Gummischuh verloren. Gegen Bel. abzug. Langgasse 47, 2.

Schottische Schäferhündin

entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung Parkstraße 25.

Fremden-Pensions

Pension Villa Frank,
Abeggstraße 3, Eingang Sonnenbergerstr. pr. 12 u. 14.
Noch eine sehr sonnige Winter-Wohnung zu vermiethen. Sehr gesunde, ruhige Lage.

Pension Daheim, Grünweg 1, Ecke der Gartenstraße, dicht am Kurpark. Eleg. möbl. Zimmer. Garten. Mäßige Preise. 2048

Villa Eden,
Paulinenstraße 2, nahe Kurhaus und Theater.
Fremdenpension für In- u. Ausländer. Elegant möbl. Zimmer frei mit und ohne Pension. Pension von 100 Mk. an per Monat.

Villa Elisa, Moderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Garten, Bäder im Hause, Nähe des Kochbrunnens. 5773

Villa Alexandra,
Röthlerstraße 5, dicht an der Sonnenbergerstraße,
sind noch 2—3 elegant möblirte Zimmer mit, auch ohne Pension für den Winter preiswerth zu vermiethen.

Pension Villa Victoria,
Sonnenbergerstraße 17,
ist die **Hochparterre-Wohnung** mit oder ohne Pension für den Winter zu vermiethen. 6465

Pension Tannusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Dambachthal 5, nahe dem Kochbrunnen, schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 6320

Dambachthal 9, nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Kapellenstr. 2, 2. Et., möbl. Wohn. u. Zim. bill. z. v. 6042

Kapellenstraße 10, 1. St., ein, zwei, event. auch drei gut **möblirte Zimmer** mit oder ohne Pension frei. 6779

Leberberg 10 möbl. Zimmer auf Tage, Wochen und Monate zu verm.

Mainzerstraße 44, 1, möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. 6731

Rheinstraße 55, 1, finden Damen oder Kinder, welche die Schule besuchen, familiäres Heim. N. daj. 6658

Wilhelmstraße 12, Stg. 2. Et., elegant möbl. Zimmer m. Pension gleich zu vermiethen. 6768

Solider Herr s. gute Pens. Zimmermannstr. 10, 1 r. 6692

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin u. Lehrmädchen
sofort gesucht. **Kaufhaus Caspar Führer.** 13718

Per sofort oder 1. November suche ich einige tüchtige
Verkäuferinnen,
die mit der Branche vertraut sind. (Nr. 29914) F 33
Bazar H. Weil, Mainz,
Schöfferstraße 3.

Ein junges Mädchen, welches sich im Ladengeschäft ausbilden will, gesucht Rheinstr. 57, Conditorei **Wellenstein.** 13571

Gesucht
zu sofort auf einige Tage **Schneiderin, die Kinderkleider anfertig. kann.**
Offerten erbeten Schloß Dehrn b. Limburg a/L. 13674

Kleidermacherinnen gesucht Goldgasse 23, 2 Tr.

Eine Näherin, im Weißnähen und Ausbessern geübt, wird gesucht. Zu melden Vormittags oder zwischen 6—7 Uhr Abends Mainzerstraße, Eutzelion. 13635

Ein tüchtiges **Nähmädchen** für sofort gesucht.
Ph. Weil, Schuhgeschäft, Wilhelmstr. 2a.

Ein ausgel. Mädchen zum Weißzeugnähen ges. Schulberg 13, Part.

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen geübt, dauernd ges. Frankenstraße 25, 2. 13636

Ein braves ehrliches **Mädchen** gegen Vergütung in **die Lehre ges.** Webergasse 44, Kurzw.-Geschäft. 13101

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht bei 12918
Frau **Meyer,** Friedrichstraße 14.

Lehrmädchen gegen gute Vergütung sofort gesucht.
M. Triebert, Schaftenmacher, Kirchgasse 49.

J. Mädchen k. das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Bleichstr. 25, P. 12244

Mädchen k. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 13046

Mädchen f. das Weißnähen unentgeltl. erlernen Bismarckring 18.

Eine **Haushälterin,** welche die feine Küche gründlich versteht, wird für eine feine Pension gesucht. Meldungen von 10—12 Uhr **Villa Roma,** Wilhelmsplatz 4.

Küchenhaushälterin auf gleich oder 1. November, zwei Büffetfräulein, Zimmermädchen, welches serviren kann, für ausserhalb, Kaffeeköchin für Hotel, sprachk. Kinderfräulein, Allein- und Hausmädchen, fünf Küchenmädchen bei hohem Lohn sucht **Grünberg's Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden.** Telephon 434.

Büreau Germania (Frau Kraus), Kl. Webergasse 7, 2, sucht für sofort eine perfecte Herrschafts- und fünf fein bürgerl. Köchinnen, zwei selbstständ. Alleinmädchen, 25 Mk., zwei Hausmädchen, Beiköchin für sofort, mehrere Kinder- u. Küchenmädchen.

Fein bürgerliche Köchin
zum 1. November gesucht Martinstraße 2.

Suche sofort Restaurations- und Herrschaftskochinnen, ein nettes Büffetfräulein, eine Verkäuferin f. Woll- u. Weißwarenbranche, eine Beiköchin nach Mainz, ein nettes Servirfrl. nach auswärts, über fünfzehn nette Alleinmädchen f. kl. Haushalt, zwei bessere Stubenmädchen, zehn einf. Hausmädchen u. acht Küchenmädchen, h. Lohn. **Dörner's** 1. Centr.-B., Ellenbogengasse 9. Tel. 571.

Eine fein bürgerl. **Köchin** mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Paulinenstraße 3. 13508

Für eine große Pension wird eine durchaus tüchtige
Köchin oder Chef
gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre **N. L. 232** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für 1. November gediegene
fein bürgerliche Köchin,
welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt. Schützenhofstraße 7, von 8—10 Uhr Vorm. od. 2—4 Uhr Nachm.

Ein braves reinl. Mädchen v. Lande ges. Albrechtstr. 31. 12052

Ein braves fleißiges **Mädchen** gesucht Kirchgasse 13, 1 St. 12232

Jüngeres **Hausmädchen** von 16—18 Jahren, mit guten Empfehlungen, für gleich gesucht Luisenstraße 17, 2 r. 12416

Ein einfaches fleißiges **Mädchen** gesucht Platterstraße 104. 13053

Zuverlässiges **Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, findet sofort gute Stelle Webergasse 45, im Laden. 13144

Hausmädchen sofort oder später gesucht Taunusstraße 26, Part. 13262

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Adolphstr. 7. 13263

Junges **tüchtiges Mädchen** gesucht Herrngartenstraße 7, Laden. 13465

Ein **tüchtiges Mädchen** neben den Küchenchef sucht 13525
Hotel Tannhäuser.

Ein braves fleißiges **Mädchen** für die Küche gesucht Faulbrunnenstraße 13, 1 St. bei **Baum.** 13483

Ein braves sauberes **Mädchen,** welches kochen kann und Hausarbeit versteht, auf sofort gesucht Langgasse 24, 1. 13501

Ein junges kräftiges **Mädchen** für Hausarbeit und Küche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14, P. 13668

Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 28, 2 St. 13631

Ein junges einfaches **Mädchen** per sofort gesucht Mauritiusstraße 9, Schuhladen. 13607

Ein tüchtiges freundliches **Mädchen,** welches Liebe zu einem Kinde hat, wird sofort gesucht Herderstraße 4, P. 13624

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht Friedrichstraße 29, P. 13666

Mädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht Schwalbacherstr. 71.

Ein **ordentliches Dienstmädchen** auf gleich gesucht Herrngartenstraße 7, 1. 13621

Hausmädchen, welches serviren u. bügeln kann, für ein Herrschaftshaus nach Mainz gesucht. Nur Solche mit langjährigen Zeugnissen wollen sich melden Schulberg 11, 1 r. 13545

Gesucht nach auswärts zu vier Kindern im Alter v. 3—8 Jahren **ein besseres Mädchen,** das die Körperpflege durchaus gründlich versteht, gut nähen und bügeln kann. Näheres Bachmayerstraße 4. 12913

Kräftiges Küchenmädchen
gesucht Taunusstraße 15. 12791

Ein junges starkes **Mädchen,** am liebsten vom Lande, baldigst gesucht Moritzstraße 50, Laden bei **Schleier.** 13027

Gesucht
für möglichst bald gegen hohen Lohn ein durchaus zuverlässiges williges **Mädchen,** das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt,
und
ein durchaus zuverlässiges williges **Hausmädchen,** das im Serviren, Bügeln, Nähen und in allen Hausarbeiten bewandert ist. Gute Zeugnisse aus besseren Häusern erforderlich. Melden Alwinenstraße 22, **nur** von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Ein Küchenmädchen gesucht
Hotel Schwarzer Bock.

Gesucht
für 1. November ein **feineres Stubenmädchen,** welches eventl. auch kochen kann, Jahnstraße 3, Bel-Etage.

Ein junges williges **Mädchen** vom Lande, welches schon gedient hat, wird gesucht Adelheidstraße 20, Part. 13679

Mädchen, welches perfect kochen kann, wird gesucht Alwinenstr. 8. Zu sprechen Morgens von 8—11 Uhr.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Wörthstraße 19, 2.

Ein **Mädchen,** welches Hausarbeit versteht und kochen kann, wird gesucht Dambachstraße 3, Friseurladen.

Ein ordentl., zu allen Arbeiten williges **Mädchen** gesucht. 13748
A. Schwartz, Kirchgasse 45, Ecke Mauritiusplatz.

Ein **Alleinmädchen,** welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht Saalgasse 38, 3. Et. l. 13723

Ein reinl. Mädchen,
welches gut kochen kann, findet direct Stelle Rheinstraße 31, 1. Et.

Gesucht sofort od. per 1. November bei hohem Lohn ein erfahrenes
Mädchen zum Alleindienen,
perfect in Küche und Hausarbeit, für einen kleinen feinen Haushalt ohne Kinder; beste Zeugnisse erforderlich. Zu melden bis 4 Uhr Nachmittags Adelheidstraße 48, 1. 13729

Gesucht zum 1. Nov. ein zuverl. **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen Moritzstraße 21, 1 l.

Tüchtiges Alleinmädchen
gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 13, Part.

Gesucht nach auswärts zum Alleindienen ein gut empfohlenes **Mädchen,** selbstständig in der fein bürgerl. Küche und Hausarbeit, für kleinen Haushalt Nicolasstraße 32, 2 St. r.

Zum 1. Oct. wird ein kräftiges braves Mädchen, das zu jeder Arbeit willig, gesucht Taunusstraße 11, im Laden rechts.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit in kl. Familie gesucht Dotzheimerstraße 32, 1 l.

Ein **Hausmädchen** gesucht für 30. October Parkweg 6, 2.

Ein ordentl. **Mädchen** von auswärts gesucht Kirchgasse 56, 1.

Sauberes braves **Dienstmädchen** ges. Philippsbergstraße 29, 2.

Ein **einfaches Mädchen,** das etwas kochen kann, auf gleich gesucht Bleichstraße 12, Part. 13745

Ein junges **Mädchen** gesucht Walkmühlstraße 30, Hth. r.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** ges. Mainzerstr. 66, Part. 13752

Durchaus zuverlässiges **Mädchen** gesucht Oranienstraße 35, Bdh. 1 St. l. 13741

Ein **besseres Mädchen** wird auf sogleich von einer Dame gesucht Moritzstraße 45, 2 Tr.

Tüchtiges Mädchen,
welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, für einfachen Haushalt gesucht Wörthstraße 17, Part. links.

Ein braves williges **Mädchen** gesucht, welches zu Hause schlafen kann. Näh. Häfnergasse 5, Laden.

Ein anst. Mädchen tagsüber gesucht Albrechtstraße 40, Part.

Gesucht auf 1. November ein anständiges **Mädchen,** das etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, als Alleinmädchen. Näh. Biebricherstraße 23, Part., von 3—5 Uhr Nachm.

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, das nähen, bügeln u. serviren kann u. mit der Wäsche Bescheid weiß, Mainzerstraße 15a. 13754

Gesucht ein Alleinmädchen, das selbstständig fein bgl. kochen kann, Adolphsallee 33. Gute Zeugnisse erforderlich.

Ein tücht. **Plätterin,** welches in einem Fleischwaarengeschäft thätig war, als Büffetfräulein gesucht durch **Grünberg's** Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Mauergasse 9, 2 St.

Ein anständiges **Mädchen** findet sofort dauernde Stelle bei
M. König, Moritzstraße 16.

Tüchtige Mädchen finden sehr gute Stellen in feinen Häusern als Allein- und Hausmädchen. **Müller,** Webergasse 49, 1 St.

Ein **Dienstmädchen,** in einf. Küche und jeder Hausarbeit durchaus erfahren, zur selbstständigen Führung eines kl. Kinderl. Haushalts sofort ges. Anerbieten, nur mit nachweislicher Befähigung, Stiftstraße 3, 3. Et.

Arbeiterinnen
sucht stets 13639
Georg Pfaff,
Metallkapsel-Fabrik, Dotzheimerstraße 52.

Mädchen finden dauernd
lohnende Beschäftigung.
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.
A. Pinch, Aarstraße 3. 13662

Br. Mädchen k. d. Bügeln gründl. erl. Sedanstr. 13, M. P. 12783

Putzfrau gesucht Bahnhofstraße 20. **A. Otto.**

Eine **tüchtige selbstständige Waschfrau** auf sof. gesucht. Näh. Blücherstraße 8, Mtb. 2 St. l.

Eine **tüchtige Waschfrau,** welche schon in einer Wäscherei thätig war, auf gleich gesucht Nerostraße 23, Hth.

Monatsmädchen gesucht Castellstraße 1, 1.

Ein ordentliches **Monatsmädchen** gesucht Karlstraße 42, 2.

Monatsmädchen gesucht bei Frau **Roth,** Luisenstraße 14.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Römerberg 29, 1 St.

Monatsfrau Vormittags gesucht Bärenstrasse 4, 2 Treppen.

Ein reinliches **Monatsmädchen** auf gleich gesucht. Näh. Gustav-Adolfstraße 16, 1 l. 13645

Eine **Waschfrau** auf gleich gesucht Goethestraße 18. 13042

Ein ord. **Laufmädchen** gegen hohe Vergütung gesucht bei 13521
Mina Anthelmer, Webergasse 7.

Laufmädchen für Modes ges. Marktstraße 24. 12966

Ein ja. sauberes Laufmädchen sofort ges. J. Rodhoff, Webergasse 12.

Ein ordentliches **Laufmädchen** auf sofort gesucht Langgasse 9, Schuhgeschäft.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine gebildete Dame wünscht für einige Stunden am Tag Beschäftigung. Off. unter **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. Fräulein, geprüfte Handarbeitslehrerin, sucht Stelle als Stütze oder Kinderfräulein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13666

Es wird für ein gebildetes und gewandtes Mädchen eine Stelle als Jungfer gesucht in gutem Herrschaftshause. Näh. unter V. J. 196 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin
mit prima Zeugnissen sucht sofort Stellung in Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft. Offerten unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, im Kleiderm. geübt, s. Besch. Saalgasse 32, H. 3 r.

Empfehle Haushält., perf. in der Küche u. im Haushalt, Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen, Jungfern, welche schneidern, Stützen, gew. im Haushalt, mehr. junge Mädchen als Allein, v. ausw. Büreau Germania, Kl. Webergasse 7, 2.

Fein bgl. Herrschaftskochin mit 7- u. 3jähr. Z., welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, empfiehlt Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogeng. 9, Tel. 571.

Eine gut empf. perf. Köchin, ält. Mädchen u. zwei Haushälterinnen suchen Stellen. **Weiher's Büreau,** Etville.

Lehrtochter, erfahren im Hauswesen u. in Handarbeit, sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau in kl. Haush. oder als Haushälterin zu einzelnem besseren Herrn. Näh. Jahnstraße 14.

Ein gewandtes Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Webergasse 54, 3. St. rechts.

Kräftiges reinliches **Mädchen** sucht Stelle auf sofort. Sedanplatz 6, Hth. bei **Kunz.**

Ein ordentliches **Mädchen,** welches gut bürgerl. kochen kann, sucht Stelle auf 1. November. Helenenstraße 5, Hth. 3.

Eine gbl. unabhängige **Frau** sucht Stellung als Stütze oder zur Führung eines Haushalts. Offerten an
Frau **Förstner,** Frankenstraße 5, 1.

Besseres Mädchen, selbstständig in der fein bürgerl. Küche und im Haushalt, mit langjähr. Zeugnissen, wünscht Stelle als Stütze oder Haushälterin zum 1. November. Offerten unter **M. M. 39** postlagernd Schützenhofstraße, Wiesbaden.

Kinderfräul. mit frang. Sprache und prima Zeugnissen empfiehlt
Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9.

Ein besseres gesetztes Mädchen, welches im Kochen, sowie im Haushalt gründlich erfahren, sucht Stelle bei einem Herrn oder Wittwer mit kleiner Familie. Es wird mehr auf eine angenehme Stelle als hohen Gehalt reflectirt. Gef. Offerten unter **E. M. 242** an den Tagbl.-Verlag.

Ein älteres Mädchen, das bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Faulbrunnenstraße 8, 2 St.

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stellen für gleich. Hermannstraße 9, 3 St.

Ein reinliches fleißiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf gleich. Näh. Walramstraße 9, 3 St.

Ein Mädchen, das die bessere Küche u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Langjährige Zeugnisse zu Diensten. Karlstraße 39, Hths. 1 St. r.

Ein anständiges Mädchen, in Haus- u. Handarbeit u. Kinderpflege erfahren, mit guten Zeugn., s. St. Näh. Schwalbacherstr. 30, S. r.

Anständiges Mädchen,

in der Hausarbeit bewandert, auch im Nähen u. Bügeln erfahren, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Adolphsallee 11, Pt.
Ein williges **Mädchen** vom Lande sucht auf baldigst Stellung. Näh. Luisenstraße 21, Stb.
Ein anständ. sauberes **Mädchen,** welches kochen kann, f. Stelle auf 1. Nov. **Centr.-Bür. (Frau Kögler),** Goldgasse 5, 1.
Ein gebildetes **Mädchen,** welches perfect bügelt, näht und servirt und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Walramstraße 25, 2 l.
Ein braves fleißiges Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 34, Hths. 2 r.
Ein besseres **Hausmädchen,** das etwas nähen, bügeln, serviren und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Feldstraße 12, 1 St. r.
Tücht. Mädchen mit drei- u. zweijähr. Zeugn., w. bürgerl. kocht u. jede Hausarb. gründl. verst., s. Stelle. Bleichstr. 33, Hth. 1 St.
Ein tüchtiges **Mädchen** wünscht Stelle zur Führung eines kleinen Haush. bei einzelnem Herrn oder einer Dame. Offerten unter **D. M. 246** an den Tagbl.-Verlag.
Ein junges anständ. **Mädchen,** welches nähen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 15, Hth. 1.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Mauergasse 9, 2.
Nettes Hausmädchen, das näht, bügelt und servirt (prima zweijährige Zeugn.), sucht St. Webergasse 49, 1 bei **Müller.**
Eine angeh. Büglerin s. dauernde Besch. Webergasse 50, Hth. 2.
Perf. Büglerin sucht dauernde Besch. Näh. Karlstr. 38, Hth. 3 r.
Tücht. **Büglerin** wünscht Beschäftigung. Eleonorenstr. 10, 2. St.
Eine **Waschfrau** sucht Beschäftigung. Feldstraße 24, 3 St. r.
Waschfrau, fleißige, sucht Beschäftigung. Hermannstraße 12, 1.
Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Wellritzstraße 33, Hth. 2 St.
Eine Frau f. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Wellritzstr. 23, Hth. 2.
Eine zuverl. erf. Frau, die auch in best. Hause das Waschen und Putzen versteht, sucht Beschäftigung. Riehlstraße 2, Hth. P. 1.
Frau, w. in best. Häusern gearb. hat, s. Besch. Kirchg. 49, Hth. 2.
Eine t. Frau s. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Luisenstr. 5, Hth. 1.
J. Frau s. Besch. (W. u. P.), Tg. Mk. 1.50. Kl. Schwalbacherstr. 14, 2.
Tüchtige **Frau** sucht Monatsstelle. Adlerstraße 26, 3 Tr.
Ein Mädchen f. Monatsst., auch Wäsche. Römerberg 34, 2 St. r.
Eine fl. **Monatsfrau** sucht Arbeit. Adlerstraße 51, Vdh. Dach r.
Ein br. **Mädchen** sucht Monatsstelle. Walramstraße 27, Stb. Pt.
Eine gut empfohlene **Wittwe** sucht eine Dame auszufahren oder von 9 Uhr an in der Nähe der Goethestraße Monatsstelle. Näh. Adolphsallee 26, 4 Tr.
Ein junges **Mädchen** sucht Stelle tagsüber. Näh. Metzgergasse 8, nahe der Langgasse.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Dotzheim.

Eine alte, gut eingeführte **Feuerversich.-Gesellschaft** sucht einen tüchtigen fleißigen **Agenten** gegen **hohe** Bezüge. Offerten unter **G. M. 205** an den Tagbl.-Verlag. 13640

Schierstein.

Eine alte, gut eingeführte **Feuerversich.-Gesellschaft** sucht einen tüchtigen fleißigen **Agenten** gegen **hohe** Bezüge. Offerten unter **H. M. 206** an den Tagbl.-Verlag. 13641

Erste deutsche Vers.-Ges. sucht für Volks-, namentlich Kinder-Vers. geeignete Vertreter, denen **bei Fleiß und Gewandtheit hohes Einkommen sicher ist;** auch **Damen,** die in besseren Kreisen bekannt sind, finden gerne Berücksichtigung. Offerten unter **U. O. 855** an den Tagbl.-Verlag. 8437

Junger Zeichner zum Anfertigen von Installations-Plänen gesucht.
A. Stuttmann & Co., Schwalbacherstraße 23. 13428

Tüchtiger Commis

mit schöner Handschrift zur Aushülfe, event. bei guter Leistung auf dauernd, gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnißabschriften zu richten an das Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Retoucheur,

der in Positiv u. Negativ nur Vorzügliches leistet, findet zum 1. Nov. dauernde Stellung. **A. Bark, Hof-Photograph.**

Sechs bis acht Monteure für elektr. Licht- u. Kraftanlagen sofort gesucht. 13701
Wiesbadener Electricitätsgesellschaft, Walramstraße 12.

Messingdreher und -Gießer sofort gesucht bei 13064
Jak. Bungert, Adlerstraße 29.

Spenglergehülfe

gesucht. 13644
Moritz Koch, Häfnergasse 17.

Ein **Möbellackirer** ges. Helenenstraße 25. 13120
W. Zimmermann.

T. f. Zimmerm. f. Wkst. u. Bpl. d. g. Biebrich, Frankfurterstr. 16.
Ein **Tapezirer** (Polsterer) gesucht Luisenstraße 17.
Schuhmacher, ein junger, auf Woche gesucht Westendstraße 3.
Jg. **Wochenschneider** sof. verlangt. **Gehm,** Walramstr. 12, 2.
Ein zuverlässiger **Schneidergehülfe** für dauernd gesucht Schwalbacherstraße 55. 13646
Tüchtige **Schneidergehülfen** finden dauernde Besch. Kirchgasse 6.

Tüchtiger Tagschneider

gesucht. 13661
H. Haas, Taunusstraße 13, 1.

Für 1 bis 1½ Monate

wird ein **tüchtiger, in der Obstbaumkultur erfahrener Gärtner** gesucht, um die nöthigen Herbstarbeiten zu verrichten. Nur Solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse haben. Näh. unter **W. R.** im Tagbl.-Verlag. 13710

Ein **junger Mann** kann die Zahntechnik erlernen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 13341

Lehrling mit hübscher Handschrift für ein hiesiges kaufm. Büreau gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **L. S. 913** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12455

Ich suche zum sofortigen Eintritt einen

jungen Mann

aus achtbarer Familie, im Besitze von guten Schulzeugnissen, für kleine Comptoir-Arbeiten.
Gottfr. Glaser, Friedrichstraße 16.

Gesucht für ein bautechnisches Büreau auf sofort ein zeichnerisch beanlagter junger Mensch als Lehrling.
Carl Dormann, Architect, Blücherstraße 11, Part. 13650

Lehrling

gegen **sofortige Vergütung** gesucht. 13658
A. L. Ernst, Musikalienhandlung, Nerostraße 1.

Lehrling

aus guter Familie sofort gegen Vergütung gesucht. 13714
Kaufhaus Caspar Führer.

Ein braver Junge, welcher Anlagen zum Zeichnen besitzt, kann kostenlose Ausbildung erhalten. 13484
Bouffier's Mal- und Zeichenschule.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht die Buch- u. Kunsthandlung von 12471
Gisbert Noertershaeuser,
Wilhelmstraße 10.

Schreinerlehrling gesucht. 10861
Karl Gilles, Sedanstraße 13.
Schreinerlehrling gesucht Rheinstraße 37. 12507
Ein **Lackirerlehrling** geg. Verg. gesucht Helenenstraße 18. 10661
Zwei Kellnerlehrlinge s. **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21, Lad.

Kräftiger Junge

zum **sofortigen** Eintritt.
Stuckgeschäft **Emserstraße 40.**

Gesucht herrschaftlicher Diener zum 15. Nov. oder 1. Dez. nach Wiesbaden.

Zeugnisse, Photographie, Gehaltsansprüche einzusenden unter **S. L. 227** an den Tagbl.-Verlag. 13748

Für sofort ein Pensionsdiener ges. Kl. Webergasse 7, 2.

Flotter Junge als Austräger

gesucht für die Buchhandlung **Jurany & Hensels Nachf.** Daselbst finden auch immer schulpflichtige Knaben während der schulfreien Zeit lohnenden Verdienst. 13721

Ein braver kräftiger **Hausbursche** gesucht. Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Schulberg 2. 13739
Ein Hausbursche gesucht. 13726
Philipp Minor, Bahnhofstraße 18.
Junger Hausbursche für Colonialwaarengeschäft ges. Sedanplatz 3, Parterre.
Ein kräftiger **Hausbursche** gesucht Oranienstraße 51, Bäckerladen.

Jg. Hausbursche gesucht **Wiener Café Central.**

Laufjunge gesucht Goldgasse 21.
Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Laden. 13400
Junger **Hausbursche** von 14–16 Jahren gesucht Schwalbacherstraße 6. 13388
Hotelhausburschen f. erstes Hotel, jung. Commissionär, Kupfer- und Silberputzer, Küfer für Restaurant, junge Kellner sucht W. Löb, Webergasse 15.
Ein j. Bursche, der zu fahren versteht, ges. Karlstraße 38, Mittelb.
Junger sauberer **Fahrbursche** gesucht Querstr. 2, Metzgerl. 12711
Tüchtiger solider **Fuhrknecht** gesucht Moritzstraße 7. 9699
Ein tüchtiger solider **Fuhrknecht** für dauernd gegen hohen Lohn gesucht. 13700
W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.
Ein Knecht gesucht Albrechtstraße 41, Hth. P.
Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Geisbergstraße 13. 13744

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Bautechniker sucht sofort Stellung. Off. unter **S. F. 123** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis Rathhaus,

Tel. 19. Jg. Mann, 4 J. prakt. gearb., Gewerbeschule hier bes., wünscht Stell. a. d. Büreau eines Architekten.

Reisestelle gesucht.

Junger Kaufmann, routinirt in der Colonialw.- und Weinbranche, lange Jahre gereist, sucht Reiseposten gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten unter **L. L. 231** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Kaufmann, perfect in Buchhalt. u. Corresp., sucht Beschäft. zum Beitr. v. Büchern, Corresp. od. dergl., stunden- u. tagew. rc., zu sehr mäß. Preis. Off. u. **R. L. 236** a. d. Tagbl.-Verlag.

Junger **Mann** sucht für Nachmittags einige Stunden Beschäft. in schriftlichen Arbeiten. Näh. Tagbl.-Verlag. 13324

Tüchtiger Gärtner sucht in Herrschafts- oder Handelsgärtnerei oder sonstige dauernde Stellung ohne Kost und Logis. Offerten unter **B. M. 244** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtiger zuverlässiger jung. Mann (gedienter Unteroffizier) sucht, gestützt auf prima Führungszeugniß, Stelle als Kassenbote, Magaziner, oder sonst. Vertrauensposten. Betr. unterzieht sich allen vork. Arb. N. im Tagbl.-Verl. 13757

Ein junger Mann, 25 Jahre, sucht Stellung als Herrschaftskutscher. Derselbe kann auch serviren u. ist im Fahren u. in der Pferde- u. Geschirr-Pflege bestens erfahren. Gefl. Off. u. **J. M. 207** an den Tagbl.-Verl. erb.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Logenbrüder.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Große Deutsch-Nationale Kunst-Ausstellung, Luisenstraße 9.
Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6–9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9–1 und 3–6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Turn-Verein. 8–10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Int. Ph.-V. Abends 8½ Uhr: Sitzung.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Hotel Quellenhof). 9 Uhr: Vereins-Abend.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Verpachtung einer städtischen Gartenfläche, belegen an der Seerobenstraße, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 480, S. 6.)
Versteigerung von Speisekartoffeln im Auctionshofe Adolphstr. 3, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 487, S. 13.)

Wetter-Berichte

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1897 October.	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
20.	12 12	6 59	5 24	Frühmorg.	2 56 N.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden. 16. und 17. Oct.	7 Uhr Morgens. 16.	7 Uhr Morgens. 17.	2 Uhr Nachm. 16.	2 Uhr Nachm. 17.	9 Uhr Abends. 16.	9 Uhr Abends. 17.	Tägliches Mittel. 16.	Tägliches Mittel. 17.
Baromet.*) (mm)	750,0	757,9	750,8	757,5	754,1	758,1	751,6	757,8
Thermomet. (C.)	7,7	11,9	15,5	18,3	12,5	12,1	12,1	13,6
Dunstspann. (mm)	7,1	9,5	9,1	11,5	9,6	9,9	8,6	10,3
Rel. Feuchtigk. (%)	90	93	69	74	90	95	83	87
Windrichtung	NO.	SO.	SO.	SO.	SO.	SO.	—	—
Windstärke	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bwlkt.	v. hit.	t. heit.	v. hit.	t. heit.	v. hit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

16. Oct.: Dunst. 17. Oct.: Dunst.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

20. October: wolkig, milde, Regenfälle, windig.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

D. „Andalusia", von Newyork, 16. Oct. 7 Uhr Morgens in Hamburg; S. D. „Augusta Victoria", von Newyork, 15. October 4 Uhr 10 Min. Nachm. in Cuxhaven; D. „Castilia", von Hamburg nach West-Indien, 15. October 11 Uhr Morgens in Havre; S. D. „Columbia", von Hamburg nach Newyork, 15. Oct. 5 Uhr 15 Min. Nachm. von Cherbourg; D. „Hercynia", von St. Thomas nach Hamburg, 15. Oct. 9 Uhr Morg. in Havre; S. D. „Normannia", 15. Oct. 9 Uhr Morgens in Newyork.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

	Bestimmung:	Letzte Nachricht: F423
Fulda	Newyork	15. Oct. 9 Uhr Nm. von Neapel.
Kaiser Wilh. II.	Genua	15. Oct. 4 Uhr Nm. Pa. Delgada p.
Werra	Newyork	14. Oct. 1 Uhr Nm. Horta passirt.
Ems	Genua	16. Oct. 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Aller	Genua	14. Oct. 5 Uhr Nm. in Genua.
Trave	Bremen	12. Oct. 12 Uhr Mittags v. Newyork.
Lahn	Newyork	13. Oct. 8 Uhr Nm. in Newyork.
Havel	Newyork	10. Oct. 5 Uhr Nm. von Cherbourg.
K. Wilh. d. Gr.	Newyork	13. Oct. 9 Uhr Nm. Lizard passirt.
Dresden	Bremen	6. Oct. — von Baltimore.
Stuttgart	Bremen	7. Oct. — von Newyork.
Elisab. Rickmers	Galveston	26. Sept. — Lizard passirt.
Ellen Rickmers	Baltimore	12. Oct. — in Baltimore.
Barbarossa	Bremen	12. Oct. — von Newyork.
München	Baltimore	12. Oct. — in Baltimore.
Karlsruhe	Newyork	14. Oct. — in Newyork.
Bonn	Baltimore	11. Oct. — Lizard passirt.
Königin Luise	Newyork	12. Oct. — Lizard passirt.
Oldenburg	Baltimore	15. Oct. — Dover passirt.
H. H. Meier	Newyork	16. Oct. — von Bremerhaven.

Theater Concerte etc.

Residenz-Theater.

Dienstag, 19. October.
48. Abonnements-Vorstellung. Dutzend-Billets gültig.

Die Logenbrüder.
Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Curt Kraatz.
In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:
Habelmann, Fabrikant . . . . Gustav Schultze.
Caroline, seine Gattin . . . . Clara Krause.
Lulu, deren Tochter . . . . Gertrud Alberti.
Annie Behrens, Habelmann's Nichte . . . Fifi Borchardt.
Max Brückner . . . . Hans Schwartze.
Eva, geb. Habelmann, seine Gattin . . . Lali Euler.
Franz Fischer, Agent . . . . Carl Heckmann.
Guido Bammelberger . . . . Hans Manussi.
Segnitz, Gutsbesitzer . . . . Adolf Stiewe.
Frau Segnitz . . . . Sofie Schenk.
Földner, Architect . . . . Friedr. Schuhmann
Barbara, Köchin bei Brückner . . . . . Minna Agté.
Ein Schutzmann . . . . Hermann Kunz.
Zwei Dienstleute. — Ort der Handlung: Berlin.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Mittwoch, 20. October. Zum ersten Male: **Reif-Reiflingen.** Schwank (mit Gesang) in 5 Akten von G. v. Moser.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Mainzer Stadttheater. Dienstag: Das Heimchen am Herd.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 19. October, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert
des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Kaiser-Marsch . . . . Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Der Feensee" . . . . . Auber.
3. Romanze . . . . Stanzieri.
   Trompete-Solo: Herr Walter.
4. Scene und Miserere aus „Der Troubadour" Verdi.
5. Nachtschatten, Polka-Mazurka . . . . Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Rienzi" . . . . . . Wagner.
7. Canzonetta für Streichorchester . . . . Hammer.
8. Potpourri über patriotische Lieder . . . Conradi.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert
des städt. Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. In Treue fest zum Zollernhaus, Festzug aus „Deutschlands Erhebung" . . . . . . C. Machts.
2. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister" Weber.
3. Air . . . . Bach.
4. Les Chasseresses, Prélude a. d. Sylvia-Suite Delibes.
5. Volksliedchen und Märchen . . . . . Komzák.
6. Ouverture zu „Mignon" . . . . . . Thomas.
7. Finale aus „Die Regimentstochter" . . . Donizetti.
8. O schöner Mai, Walzer . . . . . . Joh. Strauss.